

**MEMORIAL**  
Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



**MEMORIAL**  
Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxembourg

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 326

7 mai 1999

**SOMMAIRE**

Assur-Plus S.A., Luxembourg . . . . .	page 15631	Coral Finance S.A., Luxembourg . . . . .	15637, 15639
Avenir Investissement Holding S.A., Luxembourg	15632	CORELYON, Compagnie de Réassurance du	
B and B Investments S.A., Eischen . . . . .	15632	Groupe Crédit Lyonnais S.A., Luxembourg . . .	15640
Banque Degroof Luxembourg S.A., Luxembourg	15631	Corrig, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	15640
Belarden S.A., Luxembourg . . . . .	15630	Credit Suisse Prime Select Strategies Trust Advi-	
Belux Immo S.A., Luxembourg . . . . .	15633	sory Company AG, Luxembourg . . . . .	15602
Bel-X-Trade, S.à r.l., Grevenmacher . . . . .	15630	Credit Suisse Prime Select Strategies Trust (Lux),	
Besnier Luxembourg, S.e.n.c., Eschweiler . . . . .	15633	Sicav, Luxembourg . . . . .	15605
Bluesprings S.A., Luxembourg . . . . .	15632	Cristim, S.à r.l., Grevenmacher . . . . .	15641
BNP Ré, Société de Réassurance de la Banque		C.T.L. S.A., Luxembourg . . . . .	15640
Nationale de Paris S.A., Luxembourg . . . . .	15632	DDL S.A., Rodange . . . . .	15645
Boutique Thilges, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	15635	Deloitte & Touche Consulting Group, S.à r.l.,	
Centre Européen de Marketing de Vidéo et d'Edi-		Strassen . . . . .	15647
tion (CEMVE) S.A., Luxembourg . . . . .	15636	Deloitte & Touche Group, S.à r.l., Strassen . . . . .	15647
C.E.O., S.à r.l., Luxembourg . . . . .	15633, 15635	Deloitte & Touche Luxembourg, S.à r.l., Strassen	15647
Citadel Administration S.A., Luxembourg . . . . .	15637	Deloitte & Touche Tohmatsu, S.à r.l., Luxembourg	15647
C.L.F. S.A., Frisange . . . . .	15636	Delta International Holdings S.A., Luxbg	15642, 15645
Colas et Lang, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	15639	De Roethenbach Luxembourg S.A., Luxembourg	15646
Compagnie de Participations Financières (Luxem-		Dexia Asset Management Luxembourg S.A., Lu-	
bourg) S.A.H., Luxembourg . . . . .	15635, 15636	xembourg . . . . .	15641
Compagnie Générale Européenne de Finance et		Dimitri Finance S.A., Luxembourg . . . . .	15648
d'Investissement S.A., Luxembourg . . . . .	15640	Dorzine Finance S.A., Luxembourg . . . . .	15647
Compu-Line, S.à r.l., Ernzen . . . . .	15640	E.P. Europe Participations S.A., Strassen	15645, 15646
Conseil Comptable S.A., Luxembourg . . . . .	15631	Etna IFC, S.à r.l., Senningerberg . . . . .	15648
Consortium de Développement S.A.H., Luxem-		Etna 2, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	15648
bourg . . . . .	15639	Eurobakers Luxembourg S.A., Luxembourg . . . . .	15601
		Sogelux Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	15631

**EUROBAKERS LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2018 Luxembourg, 19, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 60.891.

Statuts coordonnés suite à une Assemblée Générale Extraordinaire en date du 30 novembre 1998 actée sous le n° 753/98 par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

(10129/208/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST ADVISORY COMPANY,  
Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-2180 Luxemburg, 5, rue Jean Monnet.

—  
STATUTEN

Im Jahre eintausendneunhundertneunundneunzig, am vierundzwanzigsten März.

Vor dem unterzeichneten Notar Reginald Neuman, mit dem Amtswohnsitz in Luxemburg.

Sind erschienen:

1. CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT INTERNATIONAL FUND HOLDING, Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts, mit Gesellschaftssitz in Zürich,

andurch vertreten durch Herrn Peter Rommelfangen, Vice-President der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Luxemburg,

auf Grund einer Vollmacht unter Privatschrift, gegeben in Zürich, am 18. März 1999, welche gegenwärtiger Urkunde beigefügt bleibt;

2. CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, mit Gesellschaftssitz zu Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister beim Bezirksgericht von und zu Luxemburg, Sektion B, Nummer 45.726,

andurch vertreten durch Herrn Raymond Melchers, Managing Director der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Luxemburg,

und Herrn Germain Trichies, Director der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Schweich.

Diese Erschienenen ersuchen den unterzeichneten Notar, die Satzung einer Aktiengesellschaft, die sie hiermit gründen, wie folgt zu beurkunden:

**I. Name, Sitz, Zweck und Dauer**

**Art. 1.** Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht und führt den Namen CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST ADVISORY COMPANY.

**Art. 2.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg. Durch einfachen Beschluß des Verwaltungsrats kann der Sitz jederzeit an einen anderen Ort des Grossherzogtums Luxemburg verlegt werden.

Sollten politische Umstände oder militärische Umstände höherer Gewalt die Tätigkeit der Gesellschaft an ihrem Sitz behindern oder zu behindern drohen, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur Normalisierung der Verhältnisse in ein anderes Land verlegt werden. Eine solche Maßnahme berührt die luxemburgische Nationalität der Gesellschaft nicht.

**Art. 3.** Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften, insbesondere am CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST (LUX), einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital luxemburgischen Rechts, sowie die Verwaltung dieser Beteiligungen. Sie kann als Anlageberater und Verwalter des CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST (LUX), im Zusammenhang mit der Verwaltung des Anlageportefeuilles tätig werden, kann aber keiner weiteren Gesellschaft eine solche Unterstützung geben.

Die Gesellschaft kann darüber hinaus alle Geschäfte betätigen, die nicht über die durch das Luxemburger Gesetz vom 31. Juli 1929 über die Holdinggesellschaften und die zu diesem Gesetz ergangenen Ausführungsbestimmungen gezogenen Grenzen hinausgehen.

**Art. 4.** Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Gesellschaft kann durch Satzungsänderung aufgelöst werden.

**II. Aktienkapital**

**Art. 5.** Das Aktienkapital beträgt zweihunderttausend (200.000,-) Schweizer Franken und ist in vierhundert (400) Aktien eingeteilt, ohne Nominalwert.

**Art. 6.** Die Aktien lauten auf den Namen. Sie können nicht in Inhaberaktien umgewandelt werden.

Über die Aktien wird am Sitz der Gesellschaft ein Register geführt, das die in Artikel 39 des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundertfünfzehn über die Handelsgesellschaften vorgesehenen Angaben enthält. Jeder Aktionär kann Einsicht in das Register nehmen.

**III. Der Verwaltungsrat**

**Art. 7.** Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird durch die Generalversammlung der Aktionäre bestimmt.

**Art. 8.** Der Verwaltungsrat ist befugt, alle Geschäfte vorzunehmen, soweit sie nicht durch Gesetz oder diese Satzung ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich. Durch gemeinschaftliche Zeichnung von zwei Verwaltungsratsmitgliedern wird die Gesellschaft wirksam verpflichtet.

**Art. 9.** Die laufende Geschäftsführung der Gesellschaft und die diesbezügliche Vertretung der Gesellschaft können Verwaltern, Direktoren, Geschäftsführern und anderen Angestellten, Gesellschaftern oder anderen übertragen werden; deren Ernennung, Abberufung, Befugnisse und Zeichnungsberechtigung werden durch den Verwaltungsrat geregelt.

Ferner kann der Verwaltungsrat einzelne Aufgaben der Geschäftsführung an Ausschüsse, einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an dritte Personen oder Unternehmen übertragen.

Der Verwaltungsrat kann hierfür Vergütungen und Ersatz von Auslagen festsetzen.

**Art. 10.** Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden durch die ordentliche Generalversammlung für die Dauer eines Jahres bestellt.

Die Amtszeit beginnt mit dem Ende der ordentlichen Generalversammlung, die sie bestellt, und endet am Schluß der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wird die Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrats frei, so können die verbleibenden Mitglieder zusammen mit den Buchprüfern das freigewordene Amt vorläufig besetzen. Die nächste Generalversammlung nimmt die endgültige Wahl vor.

Die Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats ist zulässig. Die Generalversammlung kann Mitglieder des Verwaltungsrats jederzeit abberufen.

**Art. 11.** Der Verwaltungsrat wählt aus dem Kreise seiner Mitglieder einen Vorsitzenden und einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende.

Der Verwaltungsrat wird durch den Vorsitzenden oder bei seiner Verhinderung durch einen stellvertretenden Vorsitzenden einberufen. Die Einladung hat unter Mitteilung der Tagesordnung zu erfolgen. Sitzungen des Verwaltungsrats finden am Sitz der Gesellschaft oder einem anderen in der Einladung bestimmten Ort statt.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich in der Sitzung des Verwaltungsrats mittels einer Vollmacht durch ein anderes Mitglied vertreten und sein Stimmrecht in seinem Namen ausüben lassen. Die Vollmacht kann durch privatschriftliche Urkunde, Fernschreiben oder Telegramm erteilt werden.

Der Verwaltungsrat ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Die Beschlussfassung des Verwaltungsrats erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden und vertretenden Mitglieder.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats sind Protokolle aufzunehmen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind.

**Art. 12.** Auf Veranlassung des Vorsitzenden oder bei Verhinderung eines stellvertretenden Vorsitzenden oder eines anderen Mitgliedes und im Einverständnis aller Mitglieder können Beschlüsse auch auf schriftlichem Wege, das heißt durch Brief, Fernschreiben oder Telefax, gefaßt werden (Zirkularbeschlüsse). Im Rundschreiben, wodurch dazu aufgefordert wird, ist eine Frist anzusetzen, welche zugleich für den Einspruch gegen diese Verfahren und für die Stimmabgabe gilt.

Erfolgt kein Einspruch gegen das Verfahren, so gilt dies als Einverständnis mit dem Verfahren. Verzicht auf die Stimmabgabe gilt als Stimmenthaltung.

**Art. 13.** Die Generalversammlung kann eine Vergütung sowie Reisekosten und Tagegelder für die Verwaltungsratsmitglieder festsetzen.

#### IV. Überwachung durch Buchprüfer (Kommissare)

**Art. 14.** Die Gesellschaft unterliegt der Überwachung durch einen oder mehrere Buchprüfer, die nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen. Die Generalversammlung bestimmt ihre Zahl.

**Art. 15.** Die Buchprüfer haben ein unbeschränktes Aufsichts- und Prüfungsrecht über alle Geschäfte der Gesellschaft. Sie dürfen an Ort und Stelle Einsicht nehmen in die Bücher, den Schriftwechsel, die Protokolle und sonstige Schriftstücke.

Sie berichten der ordentlichen Generalversammlung über das Ergebnis ihrer Prüfung und unterbreiten nach ihrer Ansicht geeignete Vorschläge. Sie haben ferner mitzuteilen, auf welche Weise sie das Inventar der Gesellschaft geprüft haben.

**Art. 16.** Die ordentliche Generalversammlung bestellt die Buchprüfer für die Dauer eines Jahres. Die Amtszeit beginnt mit dem Ende der ordentlichen Generalversammlung, die sie bestellt, und endet am Schluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wiederwahl der Buchprüfer ist zulässig. Sie können jederzeit durch die Generalversammlung abberufen werden.

**Art. 17.** Die Generalversammlung kann eine Vergütung für die Buchprüfer festsetzen.

#### V. Die Generalversammlung

**Art. 18.** Die Generalversammlung der Aktionäre kann über alle Angelegenheiten der Gesellschaft befinden.

Ihr sind insbesondere folgende Befugnisse vorbehalten:

- a) Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Buchprüfer sowie Festsetzung ihre Vergütungen;
- b) Genehmigung des Jahresabschlusses;
- c) Entlastung des Verwaltungsrats und der Buchprüfer;
- d) Beschluß über die Verwendung des Jahresergebnisses;
- e) Änderungen der Satzung;
- f) Auflösung der Gesellschaft und Verlängerung ihrer Dauer.

**Art. 19.** Die ordentliche Generalversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen, in der Einladung bestimmten Ort in der Gemeinde Luxemburg jeweils um 11.30 Uhr am zweiten Montag des Monats Mai eines jeden Jahres oder, wenn dieser Tag auf einen Feiertag fällt, am darauffolgenden Tag statt.

**Art. 20.** Außerordentliche Generalversammlungen können jederzeit an einem beliebigen Ort innerhalb oder außerhalb des Grossherzogtums Luxemburg einberufen werden.

**Art. 21.** Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat oder die Buchprüfer einberufen. Sie muß mit einer Frist von einem Monat einberufen werden, wenn Aktionäre, die ein Fünftel des Gesellschaftskapitals vertreten, den Verwaltungsrat oder die Buchprüfer hierzu durch ein schriftliches Gesuch unter Angabe der Tagesordnung auffordern.

Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Sind alle Aktionäre in einer Generalversammlung anwesend oder vertreten, so können sie auf die Einhaltung einer förmlichen Einberufung verzichten.

Vorsitzender der Generalversammlung ist der Vorsitzende des Verwaltungsrats oder bei seiner Verhinderung ein stellvertretender Vorsitzender.

**Art. 22.** Jeder Aktionär ist berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen. Er kann sich aufgrund privatschriftlicher Vollmacht durch einen anderen Aktionär oder durch einen Dritten vertreten lassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Beschlüsse der Generalversammlung werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden und vertretenen Stimmen gefaßt, sofern sich nicht etwas anderes aus den Vorschriften des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundertfünfzehn über die Handelsgesellschaften ergibt.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Generalversammlung sind Niederschriften aufzunehmen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind.

#### VI. Die Rechnungslegung

**Art. 23.** Das Geschäftsjahr beginnt am ersten Januar und endet am einunddreißigsten Dezember jeden Jahres.

**Art. 24.** Der Verwaltungsrat stellt nach Ablauf eines jeden Jahres eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung auf. Jährlich werden wenigstens fünf Prozent des Reingewinns vorweg dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt, bis dieser zehn Prozent des Gesellschaftskapitals ausmacht.

Mindestens einen Monat vor der ordentlichen Generalversammlung legt der Verwaltungsrat die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bericht über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft den Buchprüfern vor, die ihrerseits der Generalversammlung Bericht erstatten.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind binnen vierzehn Tagen nach Genehmigung durch die Generalversammlung vom Verwaltungsrat gemäß Artikel 75 des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundertfünfzehn über die Handelsgesellschaften zu veröffentlichen.

#### VII. Auflösung der Gesellschaft

**Art. 25.** Wird die Gesellschaft aufgelöst, so wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren durchgeführt. Die Generalversammlung bestimmt die Liquidatoren und setzt deren Vergütung fest.

#### VIII. Schlussbestimmungen

**Art. 26.** Für sämtliche Punkte, welche in dieser Satzung nicht geregelt sind, wird auf die luxemburgischen gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

#### Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste Generalversammlung findet zum ersten Male am Tage, Ort und Zeit wie in den Satzungen angegeben, im Jahre 2000 statt.

#### Kapitalzeichnung

Die vierhundert (400) Aktien wurden wie folgt gezeichnet:

1. CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT INTERNATIONAL FUND HOLDING, vorgenannt, eine Aktie . . . . .	1
2. CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., vorgenannt, dreihundertneunundneunzig Aktien . . . . .	399
Total: vierhundert Aktien . . . . .	400

Das gezeichnete Kapital wurde in voller Höhe eingezahlt. Demzufolge steht der Gesellschaft der Betrag von zweihunderttausend (200.000,-) Schweizer Franken zur Verfügung, was dem unterzeichneten Notar nachgewiesen und von ihm ausdrücklich bestätigt wird.

#### Bescheinigung

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, daß die Bedingungen von Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

#### Abschätzung und Gründungskosten

Zwecks Berechnung der Fiskalgebühren wird das Gesellschaftskapital auf fünf Millionen achtundfünfzigtausend (5.058.000,-) Luxemburger Franken abgeschätzt.

Die Gründer schätzen die Kosten, Gebühren und jedwelche Auslagen, welche der Gesellschaft aus Anlaß gegenwärtiger Gründung erwachsen, auf ungefähr fünfundneunzigtausend (95.000,-) Luxemburger Franken.

#### Generalversammlung

Sodann haben die Erschienenen sich zu einer außerordentlichen Generakversammlung der Aktionäre, zu der sie sich als ordentlich einberufen betrachten, zusammengefunden und einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Gesellschafterversammlung ernennt zu Verwaltungsratsmitgliedern, ihr Mandat endend mit der Generalversammlung welche im Jahre 2000 stattfindet:

a) Herrn Robert Kosrovani, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, a division of CREDIT SUISSE FIRST BOSTON, wohnhaft in London, welcher zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates ernannt wird;

b) Herrn Jörg Schultz, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUNDS, Zürich, wohnhaft in Kilchberg (Schweiz), welcher zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates ernannt wird;

c) Herrn Raymond Melchers, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Luxembourg;

d) Dame Agnès F. Reicke, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, a division of CREDIT SUISSE FIRST BOSTON, wohnhaft in Kilchberg (Schweiz).

2. Zum Buchprüfer für den gleichen Zeitraum wird ernannt:

KPMG AUDIT, 31, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg.

3. Die Adresse der Gesellschaft ist in 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

4. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt die tägliche Geschäftsführung an Herrn Raymond Melchers, vorbezeichnet, zu übertragen.

Worüber Urkunde, geschehen und aufgenommen in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden haben die Erschienenen, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Signé: P. Rommelfangen, R. Melchers, G. Trichies, R. Neuman.

Enregistré à Luxembourg, le 29 mars 1999, vol. 115S, fol. 75, case 1. – Reçu 50.609 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Abschrift, der vorgenannten Gesellschaft zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Luxemburg, den 2. April 1999.

R. Neuman.

(16063/226/221) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

**CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST (LUX), Aktiengesellschaft  
mit dem Status einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital.**

Registered office: L-2180 Luxembourg, 5, rue Jean Monnet.

—  
STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the twenty-fourth of March.

Before Us, Maître Reginald Neuman, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

1) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT INTERNATIONAL FUND HOLDING, a company incorporated under the laws of Switzerland, having its registered office in Zurich (Switzerland),

represented by Mr Peter Rommelfangen, Vice-President of CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., residing in Luxembourg, pursuant to a proxy signed in Zurich (Switzerland), on March 18, 1999, which will remain annexed hereto.

2) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., société anonyme, a company incorporated under the laws of Luxembourg and having its registered office in Luxembourg,

represented by Mr Raymond Melchers, Managing Director of CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., residing in Luxembourg, and Mr Germain Trichies, Director of CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., residing in Schweiz.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to state as follows the articles of incorporation of a company which they form between themselves:

**Art. 1. Name.** There is hereby established among the subscribers and all those who may become owners of shares hereafter issued, a corporation in the form of a «société anonyme» qualifying as «société d'investissement à capital variable» under the name of CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST (LUX).

**Art. 2. Duration.** The Corporation is established for an indefinite duration. The Corporation may be dissolved by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation, as prescribed in Article twenty-nine hereof.

**Art. 3. Object.** The exclusive object of the Corporation is to place the funds available to it in transferable securities of all types and other investments permitted by law, including shares or units of other undertakings for collective investment, with the purpose of spreading investment risk and affording its shareholders the results of the management of the Corporation's portfolio. The Corporation may take any measures and carry out any operations which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes to the full extent permitted to a «société d'investissement à capital variable» by part II of the law of 30th March 1988 regarding collective investment undertakings.

**Art. 4. Registered Office.** 4.1. The registered office of the Corporation is established in Luxembourg-City in the Grand Duchy of Luxembourg. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the Board of Directors.

4.2. In the event that the Board of Directors determines that extraordinary political, economic or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Corporation at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Corporation which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

**Art. 5. Capital and Certification of Shares.** 5.1. The capital of the Corporation shall be represented by shares of no par value and shall at all times be equal to the total net assets of the Corporation as determined in accordance with Article twenty-two hereof.

The capital of the Corporation at the time these articles are adopted, is one hundred thousand United States dollars (US\$ 100,000.-) represented by one hundred (100) shares of no par value of such classes as the Board of Directors or the general meeting of shareholders shall determine.

The minimum capital of the Corporation shall be the equivalent in United States dollars of Luxembourg francs 50,000,000 which shall be reached within 6 months of registration of the Corporation by the supervisory authorities.

5.2. The Board of Directors is authorized without limitation to issue fully paid shares at any time in accordance with Article twenty-three hereof at prices based on the Net Asset Value per share or at the Net Asset Value per share of the relevant class determined in accordance with Article twenty-two hereof without reserving the existing shareholders a preferential right to subscribe for the shares to be issued. The Corporation reserves the right to reject any subscription for shares, whether in whole or in part, for any reason. For the purpose of issuing new shares the Board of Directors may delegate to any duly authorized Director or officer of the Corporation or to any other duly authorized person, the duties of accepting subscriptions for, receiving payment for and delivering such shares.

5.3. Such shares may, as the Board of Directors shall determine, be of different classes and the proceeds of the issue of one or more classes of shares shall be invested pursuant to Article three hereof in a specific pool of assets consisting of such specific types of securities or other assets, as the Board of Directors shall from time to time determine in respect of each class of shares.

For the purpose of determining the capital of the Corporation, the net assets attributable to each class of shares shall, if not expressed in United States dollars, be converted into United States dollars and the capital shall be the total of the net assets of all the classes of shares.

5.4. Payment for shares shall be made on such date before the Valuation Date as at which the subscription price for the shares is determined or by such subsequent date as the Board of Directors shall from time to time determine and publicise in the sales documents of the Corporation.

5.5. The Board of Directors shall determine whether the Corporation shall issue shares in bearer form. If bearer share certificates are to be issued, they will be issued in such denominations as the Board of Directors shall prescribe. Share certificates, if any, shall be signed by two Directors. One or both of such signatures may be facsimile as the Board of Directors shall determine. The Corporation may issue temporary share certificates in such form as the Board of Directors may from time to time determine.

5.6. If bearer share certificates are issued, nominative shares may be converted into bearer shares and bearer shares may be converted into nominative shares at the request of the holder of such shares. A conversion of nominative shares into bearer shares will be effected by cancellation of the nominative share certificate, if any, and issuance of one or more bearer share certificates in lieu thereof, and an entry shall be made in the Register of Shareholders to evidence such cancellation. A conversion of bearer shares into nominative shares will be effected by cancellation of the bearer share certificate and, if requested, by an entry in the Register of Shareholders and shareholders will receive a confirmation of holding or other certification as determined by the Board of Directors. At the option of the Directors, the costs of any such conversion may be charged to the shareholder requesting it.

Before shares are issued in bearer form and before nominative shares are converted into bearer form, the Corporation may require assurances satisfactory to the Directors that such issuance or conversion will not result in such shares being held by a «U.S. person» as defined in Article eight hereof.

5.7. All nominative shares of the Corporation shall be registered in the Register of Shareholders, which shall be kept by the Corporation or by one or more persons designated therefor by the Corporation and such Register shall contain the name of each holder of nominative shares, his elected domicile and the number and class of shares held by him. Every transfer and devolution of a nominative share shall be entered in the Register of Shareholders. Unless the Board of Directors otherwise decides, each holder of nominative shares shall receive a written confirmation of his holding.

5.8. Transfer of nominative shares shall be effected by delivering to the Corporation the certificate, if issued, and instruments of transfer satisfactory to the Corporation or by written declaration of transfer inscribed in the Register of Shareholders, dated and signed by the transferor and if so required by the Board of Directors, by the transferee, or by persons holding suitable powers of attorney to act therefor.

5.9. In the event of joint ownership or bare ownership and usufruct, the Corporation may suspend the exercise of any right deriving from the relevant share or shares until one person shall have been designated to represent the joint owners or bare owners and usufructuaries vis-à-vis the Corporation.

In the event that a share is registered in the name of more than one person, the Corporation may deem the first named holder in the Register to be the representative of all other joint holders and he shall alone be entitled to receive notices from the Corporation.

In the case of bearer share certificates, the Corporation may consider the bearer, and in the case of nominative shares the Corporation may consider the person in whose name the shares are registered in the Register of Shareholders, as the full owner of the shares. The Corporation shall be completely free from every responsibility in dealing with such shares towards third parties and shall be justified in considering any right, interest or claim of any other person in or upon such shares to be non-existing, subject, however, to the condition that the foregoing shall deprive no person of any right which he might have properly to demand the registration or a change in the registration of nominative shares.

5.10. Every person acquiring nominative shares must provide the Corporation with an address to which all notices and announcements from the Corporation may be sent. Such address will also be entered in the Register of shareholders as his elected domicile.

In the event that such shareholder does not provide such an address, the Corporation may permit a notice to this effect to be entered in the Register of Shareholders and the shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Corporation or such other address as may be so entered by the Corporation from time to time, until a different address shall be provided to the Corporation by such shareholder. The shareholder may at any time change his

address as entered in the Register of Shareholders by means of a written notification to the Corporation at its registered office, or at such other address as may be set by the Corporation from time to time.

5.11. If payment made by any subscriber results in the issue of a fraction of a share, the person entitled to such fraction shall not be entitled to vote but shall, to the extent the Corporation shall determine as to the calculation of fractions, be entitled to dividends or other distributions on a pro rata basis, if any. In the case of bearer shares, only certificates evidencing full shares will be issued.

**Art. 6. Replacement of certificates.** Bearer share certificates, if issued, proved to be mislaid, stolen or destroyed may be replaced by duplicates under such conditions and warranties imposed or permitted by applicable law and as the Corporation may determine consistent therewith. The original share certificate so replaced shall become void.

Mutilated share certificates may be exchanged for new ones by order of the Corporation. The mutilated certificates shall be delivered to the Corporation and shall be annulled immediately.

The Corporation may, at its election, charge the shareholder for the costs of a duplicate and all reasonable expenses incurred by the Corporation in connection with the issuance and registration thereof, or in connection with the voiding of the old share certificate.

**Art. 7. Restrictions of ownership.** 7.1. The Corporation may restrict or prevent the ownership of shares in the Corporation by any person, firm or corporate body, if in the opinion of the Corporation such holding may be detrimental to the Corporation, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or foreign, or if as a result thereof the Corporation may become subject to tax laws other than those of the Grand Duchy of Luxembourg. Specifically but without limitation, the Corporation may restrict the ownership of shares in the Corporation by any U.S. person, as defined hereafter.

7.2. For such purposes the Corporation may:

A. decline to issue any shares and decline to register any transfer of a share, where it appears to it that such registration or transfer would or might result in legal or beneficial ownership of such shares by a U.S. person exceeding the maximum percentage fixed by the Board of Directors of the Corporation's capital which can be held by persons who are resident or domiciled in a specific country or who are nationals thereof (the maximum percentage), or might entail that the number of such persons, who are shareholders of the Corporation exceeds a number fixed by the Board of Directors (the maximum number); and

B. at any time require any person whose name is entered in, or any person seeking to register the transfer of shares in the Register of Shareholders to furnish it with any information, supported by affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such shareholder's shares rests in a person who is precluded from holding shares in the Corporation; including, if and to the extent determined by the Board of Directors, U.S. persons; and

C. decline to accept the vote of any person who is precluded from holding shares or of any beneficial owner of shares exceeding the maximum percentage or maximum number, at any meeting of shareholders of the Corporation; and

D. where it appears to the Corporation that any person precluded from holding shares in the Corporation either alone or in conjunction with any other person is a beneficial owner of shares or that he holds shares in excess of the maximum percentage or would entail that the maximum number or maximum percentage would be exceeded or has produced forged certificates and guarantees or has omitted to produce the certificates or guarantees determined by the Board of Directors, compulsorily redeem from any such shareholder all or part of shares held by such shareholder.

7.3. The redemption procedure shall be as follows:

(1) The Corporation shall serve a notice (the purchase notice) upon the shareholder holding such shares or appearing in the Register of Shareholders as the owner of the shares to be purchased, specifying the shares to be purchased as aforesaid, the manner in which the purchase price will be calculated and the name of the purchaser.

Any such notice may be served upon such shareholder by posting the same in a prepaid registered envelope addressed to such shareholder at his last address known to, or appearing in the books of, the Corporation. The said shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Corporation the share certificate or certificates representing the shares specified in the purchase notice.

Immediately after the close of business on the date specified in the purchase notice, such shareholder shall cease to be the owner of the shares specified in such notice and, in the case of nominative shares, his name shall be removed from the Register of Shareholders, and in the case of bearer shares, the certificate or certificates representing such shares shall be cancelled.

(2) The price at which each such share is to be purchased (the purchase price) shall be the redemption price defined in Article twenty hereof, less any service charge as determined by the Board of Directors from time to time and published in the sales documents of the Corporation or, if applicable, any deferred sales charge.

(3) Payment of the purchase price will be made available to the former owner of such shares normally in the currency fixed by the Board of Directors for the payment of the redemption price of the shares of the relevant class and will be deposited for payment to such owner by the Corporation with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the purchase notice) upon final determination of the purchase price following surrender of the share certificate or certificates specified in such notice and unmatured dividend coupons attached thereto. Upon service of the purchase notice as aforesaid such former owner shall have no further interest in such shares or any of them, nor any claim against the Corporation or its assets in respect thereof, except the right to receive the purchase price (without interest) from such bank following effective surrender of the share certificate or certificates as aforesaid. Any funds receivable by a shareholder under this paragraph, but not collected within a period of five years from the date specified in the purchase notice, may not thereafter be claimed and shall revert to the Corporation. The Board of Directors shall have power

from time to time to take all steps necessary to perfect such reversion and to authorize such action on behalf of the Corporation.

7.4. The exercise by the Corporation of the power conferred by this Article shall not be questioned or invalidated in any case, on the ground that there was insufficient evidence of ownership of shares by any person or that the true ownership of any shares was otherwise than appeared to the Corporation at the date of any purchase notice, provided in such case the said powers were exercised by the Corporation in good faith.

**Art. 8. U.S. Person.** Whenever used in these Articles the term U.S. person shall have the same meaning as in Regulation S, as amended from time to time, of the United States Securities Act of 1933, as amended (the 1933 Act) or as in any other regulation or act which shall come into force within the United States of America and which shall in the future replace regulation S or the 1933 Act. The Board of Directors shall define the word U.S. Person on the basis of these provisions and publicise this definition in the sales documents of the Corporation.

**Art. 9. Powers of Shareholders' Meetings.** Any properly constituted meeting of the shareholders of the Corporation shall represent the entire body of the shareholders of the Corporation. Its resolutions shall be binding upon all shareholders of the Corporation regardless of the class of shares held by them. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Corporation.

**Art. 10. Shareholders' meetings.** 10.1. The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the second Thursday of the month of June at eleven a.m. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held outside of Luxembourg if, in the absolute and final judgement of the Board of Directors, exceptional circumstances so require.

10.2. Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

10.3. If bearer shares are in issue, notice of meeting of shareholders will be published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations of Luxembourg and in a Luxembourg newspaper twice at eight-day intervals provided that the second publication must occur at least eight days before the meeting. The Board of Directors may decide to publish such notices in such other newspapers as it may determine. Notice will be sent to the holders of nominative shares eight days prior to the meeting; however, the giving of such notice to nominative shareholders need not be justified to the meeting. If all shares are in registered form and if no publications are made, notices to shareholders shall be mailed by registered mail. The quorums required by law shall govern the conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein.

10.4. Each share of whatever class and regardless of its Net Asset Value per share is entitled to one vote, subject to the limitation imposed by these Articles of Incorporation. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person (who need not be a shareholder and who may be a Director of the Corporation) as his proxy, which proxy shall be in writing or in the form of a cable, telegram, telex or fax.

10.5. Such proxy shall be deemed valid, provided that it is not revoked, for any reconvened shareholders' meeting.

10.6. Except as otherwise provided herein or required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present and voting.

10.7. The Board of Directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders, including, without limitation, conditions of participation in meetings of shareholders.

**Art. 11. Notices and agenda.** Shareholders will meet upon call by the Board of Directors pursuant to notice setting forth the agenda and published as provided in Article ten hereof. The agenda shall be prepared by the Board of Directors except in the instance where the meeting is called on the written demand of the shareholders as permitted by law, in which instance the Board of Directors may prepare a supplementary agenda.

If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

The business transacted at any meeting of the shareholders shall be limited to the matters contained in the agenda (which shall include all matters required by law) and business incidental to such matters.

**Art. 12. Board of Directors.** The Corporation shall be managed by a Board of Directors composed of not less than three members who need not be shareholders of the Corporation.

The Directors shall be elected by the shareholders at their annual meeting for a period ending at the next annual general meeting and shall hold office until their successors are elected. Directors proposed for election listed in the agenda of the annual general meeting shall be elected by the majority of the shares present and voting. Any candidate for Director not proposed in the agenda of the meeting shall be elected only by vote of the majority of the shares outstanding. A Director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

In the event of a vacancy in the office of Director because of death, retirement or otherwise, the remaining Directors may elect, by majority vote, a Director to fill such vacancy until the next meeting of shareholders.

**Art. 13. Procedures of Board Meetings.** 13.1. The Board of Directors may choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary who need not be a Director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board of Directors and of the shareholders. The Board of Directors shall meet upon call by the chairman, or two Directors, at the place indicated in the notice of meeting.

13.2. The Chairman shall preside at all meetings of shareholders or in his absence or inability to act, the vice-chairman or another Director appointed by the Board of Directors shall preside as chairman pro tempore, or in their absence or

inability to act, the shareholders may appoint another Director, an officer of the Corporation or such other individual as they may determine as chairman pro tempore by vote of the majority of shares present or represented at any such meeting.

13.3. The Board of Directors from time to time shall appoint the officers of the Corporation, including a general manager, and any assistant general managers, or other officers considered necessary for the operation and management of the Corporation, who need not be Directors or shareholders of the Corporation. The officers appointed, unless otherwise stipulated in these Articles, shall have the powers and duties given them by the Board of Directors.

The Board of Directors may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose, to such officers of the Corporation or to other contracting parties.

The Board may also delegate any of its powers to any committee, consisting of such person or persons (whether a member or members of the Board or not) as it thinks fit.

13.4. Written notice of any meeting of the Board of Directors shall be given to all Directors at least twenty-four hours in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent in writing or by telegram or telex or fax of each Director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the Board of Directors.

The Board of Directors may deliberate or act validly only at a duly convened meeting. Decisions shall be taken by a majority of the votes of the Directors present or represented at such meeting. In the event that in any meeting the number of votes for and against a resolution shall be equal, the chairman shall have a casting vote.

Any Director may attend to a meeting of the Board using teleconference means provided that in such latter event his vote is confirmed in writing.

Directors who are not present in person or represented by proxy may vote in writing, or by telegram or telex or fax at such meeting.

13.5. Resolutions signed by all members of the Board will be as valid and effectual as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letters, telegrams, telexes or fax. The date of the decision contemplated by these resolutions shall be the latest signature date.

13.6. Directors may not bind the Corporation by their individual acts, except as permitted by resolution of the Board of Directors.

**Art. 14. Minutes of Board Meetings.** The minutes of any meeting of the Board of Directors shall be signed by the chairman, or in his absence, by the chairman pro tempore who presided at such meeting or by two Directors.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman or by two Directors or by one Director and the secretary or an assistant secretary.

**Art. 15. Powers of the Board of Directors.** The Board of Directors shall, based upon the principle of spreading of risks, have power to determine the corporate and investment policy for the investments relating to each class of shares and the course of conduct of the management and business affairs of the Corporation, subject to such investment restrictions as may apply by law or regulation or these Articles or as may be determined by the Board of Directors in respect of the investments relating to each class of shares.

The Board of Directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Corporation's interest. All powers not expressly reserved by law or by the present Articles of Incorporation to the general meeting of shareholders fall within the competence of the Board of Directors.

**Art. 16. Conflicts of Interest.** 16.1. No contract or other transaction between the Corporation and any other corporation or entity shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the Directors or officers of the Corporation is interested in, or is a Director, officer or an employee of such other corporation or entity.

16.2. In the event that any Director or officer of the Corporation may have any personal interest in any transaction of the Corporation (other than that arising by virtue of serving as a Director, officer or employee of or by virtue of ownership of or interest in the other contracting party), such Director or officer shall make known to the Board of Directors such personal interest and shall not consider or vote on such transactions, and such Director's or officer's interest therein shall be reported to the next succeeding meeting of shareholders.

16.3. The term «personal interest», as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or interest in any matter, position or transaction involving CREDIT SUISSE, any subsidiary or affiliate thereof or such other company or entity as may from time to time be determined by the Board of Directors in its discretion.

**Art. 17. Indemnification.** 17.1. Subject to the exceptions and limitations listed below, every person who is, or has been a Director or officer of the Corporation shall be indemnified by the Corporation to the fullest extent permitted by law against liability and against all expenses reasonably incurred or paid by him in connection with any claim, action, suit or proceeding in which he becomes involved as a party or otherwise by virtue of his being or having been such Director or officer and against amounts paid or incurred by him in the settlement thereof.

17.2. The words «claim», «actions», «suit» or «proceeding», shall apply to all claims, actions, suits or proceedings (civil, criminal or other including appeals), actual or threatened, and the words «liability» and «expenses» shall include, without limitation, attorney's fees, costs, judgements, amounts paid in settlement, fines, penalties and other liabilities.

17.3. No indemnification shall be provided hereunder to a Director or officer:

A. against any liability to the Corporation or its shareholders by reason of wilful misfeasance, bad faith, negligence or reckless disregard of the duties involved in the conduct of his office;

B. with respect to any matter as to which he shall have been finally adjudicated not to have acted in good faith and in the reasonable belief that his action was in the best interests of the Corporation;

C. in the event of a settlement, unless there has been a determination that such Director or officer did not engage in wilful misfeasance, bad faith, negligence or reckless disregard of the duties involved in the conduct of his office:

1) by a court or other body approving the settlement; or

2) by vote of two thirds (2/3) of those members of the Board of Directors of the Corporation constituting at least a majority of such Board who are not themselves involved in the claim, action, suit or proceeding; or

3) by written opinion of independent counsel.

17.4. The right of indemnification herein provided may be insured against by policies maintained by the Corporation, shall be severable, shall not affect any other rights to which any Director or officer may now or hereafter be entitled, shall continue as to a person who has ceased to be such Director or officer and shall inure to the benefit of the heirs, executors and administrators of such a person. Nothing contained herein shall affect any rights to indemnification to which corporate personnel other than Directors and officers may be entitled by contract or otherwise under law.

17.5. Expenses in connection with the preparation and presentation of a defence to any claim, action, suit or proceeding of the character described in this Article seventeen may be advanced by the Corporation, prior to final disposition thereof upon receipt of any undertaking by or on behalf of the officer or Director, to repay such amount if it is ultimately determined that he is not entitled to indemnification under this Article seventeen.

**Art. 18. Signatory Powers.** The Corporation will be bound by the joint signature of any two Directors or by the joint or individual signature(s) of any other person(s) to whom such authority has been delegated by the Board of Directors.

**Art. 19. Audit.** The operations of the Corporation and its financial situation including particularly its books shall be supervised by one or several auditors, who shall satisfy the requirements of Luxembourg law as to honourableness and professional experience and who shall carry out the duties prescribed by the law of thirtieth March one thousand nine hundred and eighty-eight regarding collective investment undertakings. The auditors shall be elected by the annual general meeting of shareholders for a period ending at the date of the next annual general meeting of shareholders and until their successor is elected.

The auditors in office may be replaced at any time by the shareholders with or without cause.

**Art. 20. Redemption of Shares.** 20.1. As is more specifically described herein below, the Corporation shall have the power to redeem its own shares at any time, subject solely to the limitations set forth by law.

20.2. A shareholder of the Corporation may request the Corporation to redeem all or any part of his shares of the Corporation by notification to be received by the Corporation prior to the date on which the applicable Net Asset Value shall be determined. In the event of such request, the Corporation will redeem such shares subject to the limitations set forth by law and subject to any suspension of this redemption obligation pursuant to Article twenty-two hereof. Shares of the capital stock of the Corporation redeemed by the Corporation shall be cancelled.

20.3. The shareholder will be paid a price per share based on the Net Asset Value per share of the relevant class as determined in accordance with the provisions of Article twenty-two hereof. There may be deducted from the Net Asset Value a redemption charge, or any deferred sales charge payable to a distributor of shares of the Corporation and an estimated amount representing the costs and expenses which the Corporation would incur upon realization of the relevant percentage of the assets in the relevant pool to meet redemption requests of such size, as contemplated in the sales documents of the Corporation. Payment in the currency of denomination of the relevant share class shall be made within sixty business days after the applicable Valuation Date.

20.4. Any redemption request must be filed by such shareholder at the registered office of the Corporation in Luxembourg, or at the office of such person or entity as shall be designated by the Corporation in connection with the redemption of shares, in such form and accompanied by such documents as the Board of Directors may prescribe in the sales documents of the Corporation.

20.5. If a redemption or conversion of some shares of a class (as provided in Article twenty-four hereafter) would reduce the holding by any shareholder of shares of such class below the minimum holding as the Board of Directors shall determine from time to time, or, if the minimum subscription amount was waived at the time of subscribing for the relevant class, below the aggregate value of the shares of the relevant class for which the shareholder originally subscribed, then such shareholder shall be deemed to have requested the redemption or conversion, as the case may be, of all his shares of such class.

20.6. Further, if redemption requests and conversion requests relate to more than a certain percentage of the Shares in issue of a specific class, to be determined from time to time by the Directors and published in the sales documents of the Corporation, the Board of Directors may decide that part or all of such Shares for redemption or conversion will be deferred for a period that the Board considers to be in the best interests of the Corporation. On such a deferred date these redemption and conversion requests will be met in priority to later requests.

20.7. The Board of Directors may extend the period for payment of redemption proceeds to such period as shall be necessary to repatriate proceeds of the sale of investments in the event of impediments due to exchange control regulations or similar constraints in the markets in which a substantial part of the assets of the Corporation shall be invested. Payment of redemption proceeds may in such event be effected in a different currency.

20.8. The Board of Directors may in its absolute discretion mandatorily redeem any holding of a class of shares with a value of less than the minimum holding for that class of shares to be determined from time to time by the Board of Directors and to be published in the sales documents of the Corporation as being the minimum subscription amount for the class of shares concerned, or, in the case of a shareholder for whom the minimum subscription amount was waived, any holding of a class of shares with a value of less than the aggregate value of shares of the relevant class, for which the shareholder originally subscribed.

Written notice of the proposed mandatory redemption by the Corporation shall be given not more than forty, and not less than twenty business days, in advance to any shareholder whose shares are to be redeemed.

**Art. 21. Mandatory Redemption and Consolidation of Share Classes.** 21.1. In the event that for any reason the Net Asset Value of any pool of assets relating to any class of shares was lower than five million (5,000,000.-) United States dollars the Corporation may upon thirty days' prior notice to the holders of shares of such class proceed to a compulsory redemption of all shares of the given class at the Net Asset Value calculated (taking into account actual realization prices of investments and realization expenses) at the Valuation Date at which such decision shall take effect. In such event the Corporation may proceed as provided in article seven paragraph (D), sub-paragraph (1) and (3).

21.2. Registered holders shall be notified in writing. The Corporation shall inform holders of bearer shares by publication of a redemption notice in newspapers to be determined by the Board of Directors, unless all such shareholders and their addresses are known to the Corporation.

21.3. The general meeting of holders of shares of a class or several classes may also decide to allocate the assets of such class or classes of shares to those of another existing class of share and to redesignate the shares of the class or classes concerned as shares of another class (following a split or consolidation, if necessary and the payment of the amount corresponding to any fractional entitlement to shareholders or the allocation, if so resolved, of rights to fractional entitlements). Such a class meeting may also resolve to contribute the assets and liabilities attributable to such class or classes to another undertaking for collective investment against issue of shares of such other undertakings for collective investment to be distributed to the holders of shares of the class or classes concerned.

21.4. Such decision will be published by the Corporation and such publication will contain information in relation to the new class of shares or the relevant undertaking for collective investment.

Such publication will be made within one month before the date on which such consolidation shall become effective in order to enable holders of such shares to request redemption thereof, free of charge, except for any deferred sales charge, before the implementation of any such transaction.

21.5. There shall be no quorum requirements for the general meeting deciding upon a consolidation of several classes of shares within the Corporation and any resolution on this subject may be taken by simple majority. Resolutions to be passed by any class meeting with respect to a contribution of the assets and of the liabilities attributable to any class or classes to another undertaking for collective investment shall be subject to the quorum and majority requirements referred to in Article 29 of these Articles, except when a merger is to be implemented with a mutual investment fund (fonds commun de placement) or a foreign based undertaking for collective investment, in which case the resolutions shall only be binding upon such shareholders who shall have voted in favour of the merger proposals.

**Art. 22. Calculation of Net Asset Value.** 22.1. For the purpose of determining the issue, conversion and redemption price thereof, the Net Asset Value of shares in the Corporation shall be determined in respect of each class of shares by the Corporation from time to time, once monthly, on the last business day of each calendar month (every such day or time for determination of Net Asset Value being referred to herein as a Valuation Date, provided that in any case where in respect of the valuation of the shares of any class any Valuation Date would fall on a day observed as a holiday on a stock exchange which is the principal market for a significant portion of the Corporation's investments attributable to such class of shares, or is a holiday elsewhere so as to impede the calculation of the fair market value of the investments of the Corporation attributable to a given class, the Valuation Date for the shares of the class concerned shall be the next succeeding business day in Luxembourg which is not such a holiday.

22.2. The Corporation may at any time and from time to time suspend the determination of the Net Asset Value of shares of any class, the issuance of the shares of such class and the redemption of the shares of such class as well as conversions of or into shares of any class:

(a) during any period (other than ordinary holidays or customary weekend closings) when any market or stock exchange is closed on which a significant portion of the Corporation's investments attributable to such class is quoted and such market or exchange is the main market or exchange for a significant part of the Corporation's investments attributable to a class, provided that the closing of such exchange affects the valuation of the investments of the Corporation quoted thereon; or during any period when dealings on such market or stock exchange are substantially restricted or suspended, provided such restriction or suspension affects the valuation of the investments of the Corporation attributable to a class quoted thereon;

(b) during any period when the Net Asset Value of one or more undertaking for collective investment, in which the Corporation will have invested and the units or the shares of which constitute a significant part of the assets of the Corporation, cannot be determined accurately so as to reflect their fair market value as at the Valuation Date;

(c) during any period when there exists any state of affairs which, in the opinion of the Corporation, constitutes an emergency as a result of which disposition by the Corporation of investments owned by it and attributable to such class is not practicable or would be seriously prejudicial to the shareholders;

(d) during any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price or value of any of the Corporation's investments attributable to any particular class of shares or the current prices on any stock exchange as aforesaid; or

(e) when for any other reason the prices of any investments owned by the Corporation attributable to any class of shares cannot promptly or accurately be ascertained; or

(f) during any period when remittance of moneys which will or may be involved in the realization of or in the payment for any of the Corporation's investments cannot in the opinion of the Board of Directors be carried out at normal rates of exchange.

Any such suspension shall be publicised by the Corporation in such manner as it may deem appropriate to the persons likely to be affected thereby. The Corporation shall notify shareholders requesting redemption of their shares by the

Corporation of such suspension at the time of the filing of the irrevocable written request for such redemption, as specified in Article twenty-one hereof. Valuation may also be suspended in the event of the publication of a notice convening an extraordinary general meeting of Shareholders for the purpose of winding up the Corporation as from the time of such publication.

Such suspension as to any class of shares will have no effect on the calculation of the Net Asset Value, and the issue, purchase and conversion of the shares of any other class.

22.3. The Net Asset Value of shares in the Corporation shall be expressed as a per share figure of each class, and shall be determined as of any Valuation Date by dividing the net assets of the Corporation attributable to each class of shares, being the value of the assets less its liabilities attributable to such class at the close of business on the Valuation Date, by the number of shares of the relevant class outstanding at such close of business, all in accordance with the following Valuation Regulations or in any case not covered by them, in such manner as the Board of Directors shall think fair and equitable. All Valuation Regulations and determinations shall be interpreted and made in accordance with generally accepted accounting principles.

In the absence of bad faith, negligence or manifest error, every decision in calculating the Net Asset Value taken by the Board of Directors or by any bank, corporation or other organization which the Board of Directors may appoint for the purpose of calculating the Net Asset Value (the delegate of the Board), shall be final and binding on the Corporation and present, past or future shareholders.

The result of each calculation of the Net Asset Value shall be certified by a Director or a duly authorized representative of the delegate of the Board.

22.4. The assets of the Corporation shall be deemed to include:

- a) all cash in hand or on deposit, including any interest accrued thereon;
- b) all bills and demand notes and accounts receivable;
- c) all shares or units in undertakings for collective investments, all bonds, time notes, shares, stock, debentures, debenture stocks, subscription rights, warrants, options and other investments and securities owned or contracted for by the Corporation, provided that the Corporation may make adjustments, in a manner not inconsistent with Section 22.5. below, with regard to fluctuations in the market value of securities caused by trading ex-dividend, ex-rights, or by similar practises;
- d) all stock and stock dividends receivable by the Corporation;
- e) all interest accrued on any interest-bearing securities owned by the Corporation except to the extent that the same is included or reflected in the principal amount of such security;
- f) the preliminary organizational expenses of the Corporation, including the cost of issuing and distributing shares of the Corporation, insofar as the same have not been written off; and
- g) all other assets of every kind and nature, including prepaid expenses.

22.5. The value of such assets shall be determined as follows:

- a) the value of any cash in hand or on deposit, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid and not yet received shall be deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof shall be arrived at after making such discount as the Corporation may consider appropriate in such case to reflect the true value thereof;
- b) investments in listed securities will be valued at the last reported closing price. If a security is listed on several stock exchanges, the last available sales price at the stock exchange which constitutes the main market for such securities shall be used. For securities, for which trading on the relevant stock exchange is thin and secondary market trading is done between dealers who, as main market makers, offer prices in response to market conditions, the Corporation may decide to value such securities in line with prices offered by such market makers;
- c) shares in an undertaking for collective investment of the open-ended type will be valued at the last value which is computed for such securities on the same Valuation Day, failing which the last available net asset value computed prior to the Valuation Date or estimated on the basis of the information available to the Corporation, if in the opinion of the Board of Directors, such estimated net asset value is deemed more accurate in the light of the interests of the shareholders of the Corporation;
- d) other types of securities which are not traded on any stock exchange are to be valued, if dealt in on any other regulated market, in a manner as near as possible to that described in the preceding paragraphs, unless the Corporation determines that some other form of quotation better reflects their fair values, in which event that form of quotation will be used;
- e) liquid assets will be valued at their face value with interest accrued;
- f) assets denominated in a currency other than the currency in which the Net Asset Value of the relevant class of shares is expressed will be converted into this latter currency at the latest available middle market exchange rate. In that context, account shall be taken of hedging instruments to be used to cover foreign exchange risks;
- g) in order to value the classes of shares whose Net Asset Value will be expressed in different currencies, the assets allocated to such class of shares will be converted into the currency in which the Net Asset Value of that class of shares is expressed, taking into account all pending hedging transactions.

22.6. The Corporation may apply different rules of valuation in respect of each class of shares as this appears to be appropriate in the light of the investment made, provided that one set of rules shall be applied to the valuation of all assets allocated to a specific class of shares.

Where the Corporation deems it appropriate to do so in light of the interest of the shareholders, the Corporation is entitled to deviate from the valuation rules set out above, in valuing the assets attributable to a class of shares by adding to the prices referred to above an amount reflecting the estimated costs of the acquisition of corresponding

assets in the event the Corporation expects further investments to be made on behalf of such class, or by the deducting from the prices referred to above an amount reflecting the estimated cost of the disposal of such assets, in the event the Corporation expects investments attributable to such class to be sold.

In the event of it being impossible or incorrect to carry out a valuation in accordance with the above rules owing to particular circumstances, the Corporation is entitled to use other generally recognised valuation principles, which can be examined by an auditor, in order to reach a proper valuation of its assets.

22.7. Notwithstanding the foregoing, where on any Valuation Date the Corporation has contracted to:

1) purchase any asset, the value of the consideration to be paid for such asset shall be shown as a liability of the Corporation and the value of the asset to be acquired shall be shown as an asset of the Corporation;

2) sell any asset, the value of the consideration to be received for such asset shall be shown as an asset of the Corporation and the asset to be delivered shall not be included in the assets of the Corporation;

provided however, that if the exact value or nature of such consideration or such asset is not known on such Valuation Date, then its value shall be estimated by the Corporation.

22.8. The liabilities of the Corporation shall be deemed to include:

a) all loans, bills and accounts payable;

b) all accrued interest on loans of the Corporation (including accrued fees for commitment for such loans);

c) all accrued or payable expenses (including administrative expenses, advisory and management fees, including incentive fees, custodian fees, and corporate agents' fees);

d) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of any unpaid dividends declared by the Corporation where the Valuation Date falls on the declaration date or is subsequent thereto, and the amounts of any such dividends declared but for which coupons have not been presented and which have thus not been paid;

e) an appropriate provision for taxes based on capital and income to the Valuation Date, as determined from time to time by the Corporation, and other reserves, if any, authorized and approved by the Board of Directors and

f) all other liabilities of the Corporation of whatsoever kind and nature, reflected in accordance with generally accepted accounting principles, except liabilities represented by capital stock of the Corporation.

22.9. In determining the amount of such liabilities the Corporation shall take into account all expenses payable by the Corporation which shall comprise formation expenses, fees payable to its investment advisers or investment managers, including performance related fees, fees and expenses of accountants, custodian, domiciliary, registrar and transfer agents, any paying agent and permanent representatives in places of registration, any other agent employed by the Corporation, fees for legal and auditing services, promotional, printing, reporting and publishing expenses, including the cost of advertising or preparing and printing of prospectuses, explanatory memoranda or registration statements, taxes or governmental charges, the cost of a quotation of the shares in the Corporation on any stock exchange or other market and all other operating expenses, including the cost of buying and selling assets, interest, bank charges and brokerage, postage, telephone and telex. The Corporation may calculate administrative and other expenses of a regular or recurring nature on an estimated figure for yearly or other periods in advance, and may accrue the same in equal proportions over any such period.

22.10. The net assets attributable to a given class of shares shall mean the assets of the Corporation as herein above defined, which are to be attributed to a specific class of shares, less the portion of liabilities of the Corporation as herein above defined as of the close of business on the Valuation date on which the Net Asset Value is being determined, which are to be attributed to such class of shares.

22.11. For the purpose of calculating the Net Asset Value per share of each class the Board of Directors shall establish a pool of assets for one or more classes of shares in the following manner:

a) the proceeds from the issue of one or several classes of shares shall be applied in the books of the Corporation to the pool of assets established for the class or classes of shares, and the assets and liabilities and income and expenditure attributable thereto shall be applied to such pool subject to the provisions of this Article;

b) if within any pool class specific assets are held by the Corporation for a specific class of shares the value thereof shall be allocated to the class concerned and the purchase price paid therefor shall reduce, as from the time of acquisition, from the proportion of such class of the net assets of the relevant pool;

c) where any asset is derived from another asset, such derivative asset shall be applied in the books of the Corporation to the same pool or, if applicable, the same class of shares as the asset from which it was derived and on each revaluation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant pool and/or class;

d) where the Corporation incurs a liability which relates to any asset attributable to a particular pool or class of shares or to any action taken in connection with an asset attributable to a particular pool or class of shares, such liability shall be allocated to the relevant pool and/or class of shares, provided that all liabilities, whatever pool and/or class they are attributable to, shall unless otherwise agreed upon with the creditors be binding upon the Corporation as a whole;

e) in the case where any asset or liability of the Corporation cannot be considered as being attributable to a particular pool or class of shares, such asset or liability shall be equally divided between all the pools or, insofar as justified by the amounts, shall be allocated to the pools or, as the case may be, the classes, pro rata to the net asset values;

f) upon the record date for determination of the person entitled to any dividend declared on any class of shares, the net asset value of such class of shares shall be reduced by the amount of such dividends;

g) upon the payment of an expense allocable to a specific pool or a particular class of shares, the amount thereof shall be deducted from the assets of the pool concerned and, if applicable, from the proportion of the net assets of such pool which is attributable to the class concerned.

22.12. Each such pool of assets and liabilities shall consist of a portfolio of transferable securities and other assets in which the Corporation is authorised to invest, and the entitlement of each share class which is issued by the Corporation in relation to the same pool will change in accordance with the rules set out below.

In addition there may be held within each pool on behalf of a specific share class or several specific share classes, assets which are class specific and kept separate from the portfolio which is common to all share classes related to such pool and there may be assumed on behalf of such class or share classes specific liabilities.

The proportion of the portfolio which shall be common to each of the share classes related to the same pool and which shall be allocated to each class of shares shall be determined by taking into account issues, redemptions, distributions, as well as payments of class specific expenses or contributions of income or realisation proceeds derived from class specific assets, whereby the valuation rules set out above shall be applied *mutatis mutandis*.

The percentage of the Net Asset Value of the common portfolio of any such pool to be allocated to each class of shares shall be determined as follows:

(1) initially the percentage of the net assets of the common portfolio to be allocated to each share class shall be in proportion to the respective number of the shares of each class at the time of the first issuance of shares of a new class;

(2) the issue price received upon the issue of shares of a specific class shall be allocated to the common portfolio and result in an increase of the proportion of the common portfolio attributable to the relevant share class;

(3) if in respect of one share class the Corporation acquires specific assets or pays class specific expenses (including any portion of expenses in excess of those payable by other share classes) or makes specific distributions or pays the redemption price in respect of shares of a specific class, the proportion of the common portfolio attributable to such class shall be reduced by the acquisition cost of such class specific assets, the specific expenses paid on behalf of such class, the distributions made on the shares of such class or the redemption price paid upon redemption of shares of such class;

(4) the value of class specific assets and the amount of class specific liabilities are attributed only to the share class or classes to which such assets or liabilities relate and this shall increase or decrease the Net Asset Value per share of such specific share class or classes.

22.13. The Board of Directors may further invest and manage all or any part of the pools of assets established for one or more classes of shares pursuant to section 22.11 of this Article (hereafter referred to as Participating Funds) on a pooled basis where it is applicable with regard to their respective investment sectors to do so. For such purpose the Board of Directors shall form an enlarged asset pool (Enlarged Pool) by transferring to it cash or (subject to the limitations mentioned below) other assets from each of the participating Funds. Thereafter the Directors may from time to time make further transfers to the Enlarged Pool. They may also transfer assets from the Enlarged Pool to a Participating Fund, up to the amount of the participation of the Participating Fund concerned. Assets other than cash may be allocated to an Enlarged Pool only where they are appropriate to the investment sector of the Enlarged Pool concerned.

The assets of the Enlarged Pool to which each Participating Fund shall be entitled, shall be determined by reference to the allocations and withdrawals made on behalf of the other participating Funds.

Dividends, interests and other distributions of an income nature received in respect of the assets in an Enlarged Pool will be immediately credited to the Participating Funds, in proportion to their respective entitlements to the assets in the Enlarged Pool at the time or receipt.

22.14. The Board of Directors may from time to time resolve to issue a separate class of shares (the new class) which shall be convertible into another class of shares (the initial class) in accordance with the provisions set forth below. In such case, the Board of Directors may resolve to issue the new class at a fixed offer price which shall be payable at the end of a subscription period defined by the Board of Directors in respect of such class. Proceeds of such issue shall be allocated to a separate specific pool of assets and liabilities as provided by subsection 22.11 hereof, provided however that the investment of the cash in conformity with the investment policy for such share class shall be made on a pooled basis with the investments of the initial class, so that the assets of the initial class and the portion of the assets of the new class which have been invested pursuant to the investment policy of the initial class, shall form an enlarged asset pool.

The assets to which each such share class shall be entitled in the enlarged asset pool shall be determined by reference to the allocations and withdrawals of assets by each share class and dividends, interest and other distributions of an income nature received in respect of the assets of the enlarged asset pool shall be immediately credited to the participating share classes in proportion to the respective entitlements to the assets in the enlarged asset pool at the time of receipt.

If at any time the Board of Directors determines that the level of investments made in respect of the new share class is such that the proceeds of the issue of such class have been substantially fully invested in accordance with the then applicable investment objectives and policies of the initial class, the Board of Directors may resolve to dissolve the specific pool established in respect of the new share class and to have all assets and liabilities thereof commingled with those attributable to the initial class, and the shares of the new class shall be converted into shares of the initial class whereby the Net Asset Value of each share of the new class shall be adjusted to be equal to the Net Asset Value of a share of the initial class, and the Board of Directors shall be authorised to allot additional shares of the initial class, or as the case may be, to cancel shares of the new class, and to recognize fractional entitlement to shares of the initial class in a manner to adjust the respective holding of each holder of shares of the new class in the light of the total Net Asset Value of his holding of such shares.

22.15. For the purpose of determination of the Net Asset Value per share, the Net Asset Value attributable to each class of shares shall be divided by the number of shares of the relevant class issued and outstanding on the valuation Date.

For these purposes:

a) Shares to be redeemed under Article twenty-one shall be treated as outstanding until immediately after the close of business on the Valuation Date referred to in that Article, and from such time and until paid, the price thereof shall be deemed to be a liability of the Corporation;

b) Shares specified in any purchase notice served by the Corporation under Article seven shall be treated as outstanding until immediately after the close of business on the Valuation Date referred to in that Article and from such time until deposited with a bank pursuant to said Article seven, the price thereof shall be deemed to be a liability of the Corporation in accordance with the provisions of that Article;

c) Shares subscribed for and sold by the Corporation shall be deemed to be issued and outstanding as of the time of acceptance of any subscription and the entry thereof on the books of the Corporation which, in general, shall be immediately following the close of business on the Valuation Date to which their subscription is applicable.

22.16. If the Board of Directors so resolves, the Net Asset Value of the shares of each class may be converted at the middle market rate into such other currencies than the currency of denomination of the relevant class, referred to above, and in such case the issue and redemption price per share of such class may also be determined in such currency based upon the result of such conversion.

**Art. 23. Subscription Price.** Whenever shares of the Corporation shall be offered by the Corporation for subscription, the price per share at which such shares shall be issued shall be based upon the Net Asset Value per share of the relevant class on the date on which the application for subscription for shares is accepted, subject always to such notice period and procedures as the Board of Directors may determine and publish in the sales documents of the Corporation.

In the event of an issue of a new class of shares, the initial issue price shall be determined by the Board of Directors.

Such Net Asset Value may be increased by a percentage estimate of costs and expenses to be incurred by the Corporation when investing the proceeds of the issue and by applicable sales commissions all such amounts as determined from time to time by the Board and published in the sales documents of the Corporation.

**Art. 24. Conversions of Shares.** Any shareholder may request conversion of all or part of his shares of one class into shares of another class at the respective Net Asset Values on the next Valuation Date of the shares of the relevant class, provided that the Board of Directors may impose such restrictions as to, inter alia, frequency and timing of conversion or types of shares to be converted and may make conversion subject to payment of such charge, as it shall determine in taking into account the interest of the Corporation and its shareholders.

**Art. 25. Accounting Year.** The accounting year of the Corporation shall begin on the first day of January of each year and shall terminate on the last day of December of the same year.

The accounts of the Corporation shall be expressed in United States dollars. Where there shall be different classes of shares as provided for in Article 5 hereof and if the accounts within such classes are expressed in different currencies, such accounts shall be converted into United States dollars and added together for the purpose of the determination of the accounts of the Corporation.

**Art. 26. Dividends.** 26.1. The general meeting of shareholders shall, within the limits provided by law determine how the results of the Corporation shall be disposed of, and may from time to time, upon proposal of the Board of Directors, declare, or authorize the Board of Directors to declare, dividends.

Dividends may further include an allocation from an equalisation account which may be maintained and which, in such event, will be credited upon issue of shares and debited upon redemption of shares of an amount calculated by reference to the accrued income attributable to the shares in the Corporation.

Any resolution as to the distribution of dividends to shares of a class which relates to a specific pool of assets, shall be subject only to a vote, at the majority set forth above, of the holders of shares of the class, or classes which relate to such pool.

26.2. Interim dividends may, subject to such further conditions as set forth by law, be paid out on the shares of any class upon decision of the Board of Directors.

26.3. Dividends declared may be paid in United States dollars or in any other freely convertible currency selected by the Board of Directors or in shares of the Corporation and may be paid at such places and times as may be determined by the Board of Directors.

The Board of Directors may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate dividend funds to the currency of their payments.

26.4. No distribution shall be made if as a result thereof the capital of the Corporation becomes less than the minimum prescribed by law.

26.5. The Board of Directors may decide that dividends shall be automatically reinvested in accordance with, and subject to, the Corporation's investment objectives and restrictions in respect of the relevant class of shares.

26.6. Payments of dividends, if any, will be made by bank transfer or by cheque to holders of nominative shares at their addresses in the Register of Shareholders or as they may direct.

26.7. Payments of dividends, if any, to holders of bearer shares, and notice of declaration of such dividends, will be made to such shareholders in the manner that the Board of Directors shall determine from time to time in accordance with Luxembourg law. The bearer share certificates may, at the discretion of the Board of Directors, contain a set of dividend coupons with or without a talon to obtain additional dividend coupons. The dividend coupons and talon, if any, in such a case will bear the same number as the share certificates to which they belong. Payments of dividends to holders of bearer share certificates, if any, will be made in such a case against tender of the dividend coupons and such payment against tender will constitute absolute proof of the discharge of the Corporation from its liability therefor.

26.8. A dividend declared but not collected on a bearer share, when no coupon is tendered for such dividend or a dividend not collected on a nominative share, within a period of five years from the payment date, may not thereafter

be claimed by the holder of such share, and shall revert to the Corporation. The Board of Directors shall have power from time to time to take all steps necessary and to authorize such actions on behalf of the Corporation to perfect such reversion. No interest will be paid on dividends declared and being held by the Corporation for the account of holders of shares.

**Art. 27. Custody.** The Corporation shall enter into a custodian agreement with a bank or savings institution which shall satisfy the requirements of the law on collective investment undertakings (the Custodian) who shall assume towards the Corporation and its shareholders the responsibilities provided by law. All securities and other assets of the Corporation are to be held by or to the order of the Custodian. The fees payable to the Custodian will be determined in the custodian agreement.

In the event of the Custodian desiring to retire the Board of Directors shall within two months appoint another financial institution to act as custodian and upon doing so the Directors shall appoint such institution to be custodian in place of the retiring Custodian. The Directors shall have power to terminate the appointment of the Custodian but shall within two months appoint a new custodian.

**Art. 28. Liquidation.** In the event of dissolution of the Corporation liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

The net proceeds of liquidation corresponding to each class of shares shall be distributed by the liquidators to the holders of shares of each class in proportion of their holding of shares in such class.

**Art. 29. Amendments to Articles.** These Articles of Incorporation may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg.

Any amendment affecting the rights of the holders of shares of any class vis-à-vis those of any other class shall be subject, further, to the said quorum and majority requirements in respect of meetings of each of such relevant class.

**Art. 30. Miscellaneous.** All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on Commercial companies and amendments thereto, as well as the law of March thirtieth, nineteen hundred and eighty-eight on Collective Investment Undertakings and amendments thereto.

#### *Transitory provisions*

The first financial year shall begin on the date of incorporation of the company and end on the 31st of December 1999.

The annual general meeting shall be held for the first time on the day, time and place as indicated in the articles of incorporation in 2000.

#### *Subscription and Payment*

The above-mentioned parties have subscribed for the number of shares in the proportion mentioned hereinafter:

<i>Shareholder</i>	<i>subscribed capital (US\$)</i>	<i>number of shares</i>
1) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., prenamed . . . . .	99,000	99
2) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT INTERNATIONAL FUND HOLDING, prenamed . . . . .	<u>1,000</u>	<u>1</u>
Total: one hundred thousand US Dollars, one hundred shares . . . . .	<u>100,000</u>	<u>100</u>

These shares have been subscribed for at an issue price of one thousand United States Dollars (1,000.- US\$) per share and fully paid in cash, evidence of which has been provided to the undersigned notary.

#### *Statement*

The undersigned notary states that the conditions set forth in Article twenty-six of the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on Commercial companies have been observed. The subscribers declare that, upon determination by the Board of Directors pursuant to Article five, second paragraph, of the classes of shares which the Corporation has and will issue, they will elect the class or classes of shares to which the shares subscribed to shall appertain.

#### *Costs*

The above-named persons declare that the expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever, which shall be paid by the Corporation as a result of its formation, amount approximately to 300,000.- Luxembourg francs.

#### *Extraordinary General Meeting*

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as having received due notice have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

#### *First resolution*

The following persons are appointed directors:

- Robert Kosrovani, managing director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, a division of CREDIT SUISSE FIRST BOSTON, London;
- Jörg Schultz, managing director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUNDS, Zurich;
- Raymond Melchers, managing director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., Luxembourg;

- Agnès F. Reicke, managing director and general counsel, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, a division of CREDIT SUISSE FIRST BOSTON, Zurich.

*Second resolution*

The following has been appointed as auditor:  
KPMG AUDIT, Société Civile, 31, allée Scheffer, Luxembourg.

*Third resolution*

The registered office of the Corporation is fixed at 5, rue Jean Monnet, Luxembourg.

The Board of Directors is authorized to delegate the daily management to Mr Raymond Melchers, prenamed.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above-appearing persons, the present incorporation deed is worded in English followed by a German version; on request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the German text, the English version will prevail.

In faith of which We, the undersigned notary have set our hand and seal in Luxembourg City on the day named at the beginning of this document.

The document having been read and translated into the language of the persons appearing, the said persons appearing signed together with the undersigned notary the present original deed.

**Es folgt die deutsche Übersetzung des vorhergehenden englischen Textes:**

Im Jahre eintausendneuhundertneundneunzig, am vierundzwanzigsten März.

Vor dem unterzeichneten Notar Reginald Neuman, mit dem Amtswohnsitz in Luxemburg.

Sind erschienen:

1) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT INTERNATIONAL FUND HOLDING, eine Aktiengesellschaft Schweizer Rechts mit eingetragenem Sitz in der Schweiz,

vertreten durch Peter Rommelfangen, Vice-President der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Luxemburg, aufgrund einer Vollmacht gegeben am 18. März 1999 in Zürich (Schweiz), welche gegenwärtiger Urkunde beigefügt bleibt;

2) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., eine Aktiengesellschaft Luxemburger Rechts mit eingetragenem Sitz in Luxemburg.

vertreten durch Herrn Raymond Melchers, Managing Director der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Luxemburg, und Herrn Germain Trichies, Director der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Schweiz.

Die obengenannten Parteien, handelnd in den obengenannten Eigenschaften, haben den Notar gebeten die Satzung der Luxemburger Gesellschaft, welche sie gemeinsam zu gründen erklären, wie folgt aufzuzeichnen:

**Art. 1. Name.** Es wird hiermit zwischen den Unterzeichneten und weiteren Personen, welche gegebenenfalls in Zukunft ausgegebene Anteile erwerben, eine Gesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit dem Status einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital (société d'investissement à capital variable) unter der Firma CREDIT SUISSE PRIME SELECT STRATEGIES TRUST (LUX) gegründet.

**Art. 2. Dauer.** Die Gesellschaft besteht für unbestimmte Dauer. Die Gesellschaft kann durch Beschluß der Anteilhaber aufgelöst werden, welcher in der in Artikel 29 vorgeschriebenen, für die Änderung dieser Satzung bestimmten, Weise gefaßt werden muss.

**Art. 3. Gegenstand.** Der alleinige Gegenstand der Gesellschaft ist die Anlage der ihr zur Verfügung gestellten Mittel in Wertpapiere jeder Art und andere, vom Gesetz erlaubte Anlagen, mit dem Zweck eine Risikomischung der Anlagen zu erreichen und den Anteilhabern das Ergebnis der Verwaltung des Portefeuilles der Gesellschaft zugute kommen zu lassen. Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen ergreifen und jegliche Handlungen vornehmen welche sie zum Erreichen und Erfüllen ihres Gesellschaftszwecks als nützlich erachtet und zwar in dem vollsten Umfang wie es einer «société d'investissement à capital variable» durch das Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen erlaubt ist.

**Art. 4. Geschäftssitz.** 4.1. Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist in Luxemburg Stadt im Großherzogtum Luxemburg. Zweigstellen und Geschäftsstellen können durch Beschluß des Verwaltungsrates sowohl in Luxemburg als auch im Ausland errichtet werden.

4.2. Falls der Verwaltungsrat erachtet daß außergewöhnliche politische, wirtschaftliche oder soziale Entwicklungen eingetreten sind oder unmittelbar bevorstehen, welche die normale Tätigkeit der Gesellschaft an dem Gesellschaftssitz oder die ungehinderte Verbindung zwischen dem Gesellschaftssitz und Personen im Ausland beeinträchtigen, kann der Geschäftssitz vorübergehend bis zum vollständigen Aufhören dieser ungewöhnlichen Zustände ins Ausland verlegt werden; solche vorübergehenden Maßnahmen haben keinen Einfluß auf die nationale Zugehörigkeit der Gesellschaft, welche ungeachtet einer zeitweiligen Verlegung des Geschäftssitzes ins Ausland, eine luxemburgische Gesellschaft bleibt.

**Art. 5. Kapital und Inhabercertifikate.** 5.1. Das Kapital der Gesellschaft ist in Anteile ohne Nennwert eingeteilt und entspricht jederzeit dem Gesamtnettovermögenswert gemäß Artikel 22 dieser Satzung.

Zum Zeitpunkt der Festsetzung dieser Satzung beträgt das Gesellschaftskapital einhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten von Amerika (US Dollar) (100.000,- US\$) und ist in einhundert (100) Anteile ohne Nennwert eingeteilt, welche den Klassen angehören die der Verwaltungsrat oder die Hauptversammlung der Anteilhaber bestimmen wird.

Das Mindestkapital der Gesellschaft ist der Gegenwert in US Dollar von fünfzig Millionen (50.000.000,-) Luxemburger Franken; dieser Betrag ist innerhalb von sechs Monaten vom Tag der Zulassung der Gesellschaft durch die Aufsichtsbehörde zu erreichen.

5.2. Der Verwaltungsrat ist ohne Beschränkung ermächtigt, jederzeit weitere voll eingezahlte Anteile gemäß Artikel 23 dieser Satzung zu einem aufgrund des Nettovermögenswertes pro Anteil oder des Nettovermögenswertes pro Anteil der jeweiligen Klasse gemäß Artikel 22 dieser Satzung bestimmten Preis auszugeben. Dabei braucht er den bestehenden Anteilsinhabern kein Zeichnungsvorrecht für die auszugebenden Anteile einzuräumen. Die Gesellschaft hat das Recht, nach freiem Ermessen, Zeichnungsanträge für Anteile ganz oder teilweise zurückzuweisen. Zum Zweck der Ausgabe von neuen Anteilen kann der Verwaltungsrat jedem ermächtigten Verwaltungsratsmitglied oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder jeder anderen ermächtigten Person die Aufgabe übertragen Zeichnungen anzunehmen und Zahlung dafür entgegenzunehmen sowie die Anteile auszugeben.

5.3. Je nach Beschluss des Verwaltungsrats können diese Anteile verschiedenen Klassen angehören und die Erlöse aus der Ausgabe der Anteile einer oder mehrerer Klassen werden gemäß Artikel 3 dieser Satzung in eine spezifische Vermögensmasse, die von dem Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit zu bestimmenden, spezifischen Arten von Aktien- oder anderen Aktiva besteht, angelegt.

Um das Kapital der Gesellschaft zu bestimmen, wird das Nettovermögen, welches jeder Anteilklasse zuzurechnen ist, falls es nicht in US Dollar ausgedrückt ist, in US Dollar umgerechnet, und das Gesellschaftskapital entspricht der Gesamtheit des Nettovermögens sämtlicher Anteilklassen.

5.4. Die Zahlung für die Anteile ist am Tag vor dem Bewertungstag vorzunehmen, der für die Bestimmung des Ausgabepreises für diese Anteile maßgeblich ist, oder an solchem späteren Tag, wie es der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt und in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft veröffentlicht wird.

5.5. Der Verwaltungsrat bestimmt, ob die Gesellschaft Anteile in Inhaberform ausgeben wird. Falls Inhaberanteilszertifikate ausgegeben werden, werden sie in solchen Stückelungen herausgegeben, wie vom Verwaltungsrat festgelegt. Falls Anteilszertifikate herausgegeben werden, werden diese von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben. Eine oder beide dieser Unterschriften können gemäß Beschluß des Verwaltungsrats per Faksimile sein. Die Gesellschaft kann provisorische Anteilszertifikate in einer Form ausgeben welche der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt.

5.6. Falls Inhaberanteile ausgegeben werden, können auf Antrag des Anteilsinhabers Namensanteile in Inhaberanteile, oder Inhaberanteile in Namensanteile, umgewandelt werden. Eine Umwandlung von Namensanteile in Inhaberanteile geschieht durch Annullieren des Namenanteilszertifikats (falls ein solches ausgestellt wurde) und durch Ausgabe an dessen Stelle von einem oder mehreren Inhaberanteilszertifikaten und ein Vermerk wird im Anteilseignerregister eingetragen um dieses Annullieren zu bestätigen. Eine Umwandlung von Inhaberanteilen in Namensanteile wird durch Annullieren der Inhaberanteilszertifikate und, falls dies angefordert wird, durch einen im Anteilseignerregister eingetragenen Vermerk betätigt und der Anteilsinhaber wird eine Bestätigung seines Anteilsguthabens oder eine vom Verwaltungsrat zu bestimmende andere Form von Bescheinigung erhalten. Je nach Beschluß der Verwaltungsratsmitglieder können die Kosten einer solchen Umwandlung dem Anteilsinhaber, welcher diese beantragt hat, in Rechnung gestellt werden.

Bevor Anteile in Inhaberform ausgegeben werden und bevor Namensanteile in Inhaberform umgewandelt werden, kann die Gesellschaft von den Betroffenen verlangen den Verwaltungsratsmitgliedern in einer als genügend erscheinenden Weise versichern, daß diese Ausgabe oder Umwandlung nicht zum Besitz dieser Anteile durch eine Person der Vereinigten Staaten (welche in Artikel 8 dieser Satzung definiert sind) führt.

5.7. Alle Namensanteile der Gesellschaft sind in das Anteilseignerregister einzutragen, welches von der Gesellschaft oder von einer oder mehreren von der Gesellschaft dafür bestimmten Personen geführt wird, und dieses Anteilseignerregister wird den Namen von jedem Inhaber von Namensanteilen, seinen vereinbarten Wohnort, die Zahl und Klasse der ihm gehörigen Anteile beinhalten. Jede Übertragung oder sonstiger Rechtsübergang eines Namensanteils ist ins Anteilseignerregister einzutragen.

Vorausgesetzt der Verwaltungsrat hat nicht anderweitig bestimmt, erhält der Eigner von Namensanteilen eine schriftliche Bestätigung über den Besitz seiner Anteile.

5.8. Die Übertragung von Namensanteilen geschieht durch Übergabe an die Gesellschaft des Anteilszertifikats (falls ein solches ausgestellt wurde) zusammen mit anderen Urkunden, welche der Gesellschaft in ausreichender Weise die Übertragung darlegen, oder durch eine schriftliche Übertragungserklärung, welche im Anteilseignerregister eingetragen, vom Übertragenden und, falls dies vom Verwaltungsrat gefordert wird, vom Empfänger oder von Personen, welche hierfür ausgestellte Vollmacht haben, unterzeichnet und datiert werden.

In dem Fall eines Miteigentums oder eines bloßem Eigentums mit getrennten Niesgebrauchs, ist die Gesellschaft befugt die Ausübung jeweiliger Rechte im Zusammenhang mit den betroffenen Anteilen auszusetzen bis eine Person als Vertreter der Miteigentümer oder der bloßen Eigentümer und Niesbrauchberechtigten gegenüber der Gesellschaft bestimmt wurde.

Falls ein Anteil im Namen von mehreren Personen eingetragen ist, ist die Gesellschaft berechtigt anzunehmen, daß der als erster im Register eingetragene Inhaber Bevollmächtigter sämtlicher anderer Mitbesitzer, und als solcher als einziger berechtigt ist Mitteilungen seitens der Gesellschaft zu erhalten.

Im Fall von Inhaberanteilen ist die Gesellschaft berechtigt den Inhaber, und im Fall von Namensanteilen ist die Gesellschaft berechtigt, die Person, in deren Namen die Anteile im Anteilseignerregister eingetragen sind, als den vollberechtigten Besitzer der Anteile anzusehen. Bei sämtlichen dieser Anteile betreffenden Maßnahmen ist die Gesellschaft von Verpflichtungen gegenüber Dritten frei und sie ist befugt, alle Rechte, Interessen oder Ansprüchen von anderen Personen hinsichtlich oder auf diese Anteile als nicht bestehend anzusehen; dies schließt jedoch nicht das Recht einer Person aus, die ordnungsgemäße Eintragung eines Namensanteils oder eine Änderung dieser Eintragung zu verlangen.

5.10. Jede Person welche Namensanteile erwirbt, muß der Gesellschaft eine Adresse angeben an welche sämtliche Mitteilungen und Bescheide der Gesellschaft geschickt werden können. Diese Adresse wird ebenfalls als vereinbarter Wohnsitz ins Anteilseignerregister eingetragen.

Falls ein solcher Anteilsinhaber keine solche Adresse angibt, ist die Gesellschaft befugt dies im Anteilseignerregister zu vermerken und als Adresse dieses Anteilsinhabers gilt dann der Geschäftssitz der Gesellschaft oder eine andere von

der Gesellschaft ins Anteilseignerregister eingetragene Adresse, und dies so lange bis dieser Anteilshaber der Gesellschaft eine andere Adresse angegeben hat. Der Anteilshaber kann jederzeit die im Register eingetragene Adresse durch schriftliche Benachrichtigung der Gesellschaft an deren Gesellschaftssitz oder an der Adresse, welche von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft bestimmt wird, abändern lassen.

5.11 Falls die Zahlung von einem Zeichner zur Ausgabe von Bruchteilen an Anteilen führt, ist die Person, welche auf solche Bruchteile Anrecht hat, nicht befugt zu wählen, jedoch ist sie berechtigt zum Ausmaß wie für die Berechnung von Bruchteilen bestimmt, von der Gesellschaft Dividenden und andere Ausschüttungen (falls solche vorgenommen werden) anteilmäßig zu erhalten. Im Falle von Inhabertifikaten werden nur solche herausgegeben die ganze Anteile darstellen.

**Art. 6. Ersatz von Zertifikaten.** Inhabertifikate (falls solche herausgegeben wurden) für welche hinlänglich nachgewiesen wurde daß sie verlegt, gestohlen oder zerstört wurden, können, zu den Bedingungen und Garantien die gemäß den anwendbaren Gesetzen notwendig und zulässig sind und, sowie es im Einklang mit diesen von der Gesellschaft bestimmt wird, durch eine Zweitausfertigung des Anteilzertifikates ersetzt werden. Die so ersetzten original Anteilzertifikate werden als nichtig erklärt.

Beschädigte Anteilsurkunden können auf Anordnung der Gesellschaft gegen neue umgetauscht werden. Die beschädigten Anteilzertifikate müssen der Gesellschaft übergeben werden und sind unverzüglich zu annullieren.

Die Gesellschaft kann nach ihrem Gutdünken den Anteilshaber mit den Kosten der Zweitausfertigung und mit den angemessenen Ausgaben belasten, welche der Gesellschaft bei Ausgabe und Registrierung dieser Urkunde oder im Zusammenhang mit der Vernichtung des alten Anteilzertifikats, entstanden sind.

**Art. 7. Besitzbeschränkungen.** 7.1. Die Gesellschaft kann den Besitz von Anteilen der Gesellschaft durch jede Person, Firma oder Gesellschaft beschränken oder verhindern, falls nach der Meinung der Gesellschaft ein solcher Besitz der Gesellschaft Schaden zufügen kann, oder falls er einen Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften, ob Luxemburger oder ausländischer, bildet, oder falls dadurch die Gesellschaft den Steuergesetzen von anderen Staaten als dem Großherzogtum Luxemburg unterworfen wird. Insbesondere kann die Gesellschaft den Besitz von Anteile der Gesellschaft durch Personen der Vereinigten Staaten (die nachfolgend definiert werden) beschränken.

7.2. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft:

A) es ablehnen Anteile auszugeben und es ablehnen im Register eine Übertragung von Anteilen einzutragen, falls es Anhaltspunkte gibt, daß infolge einer solchen Eintragung oder Übertragung das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum dieser Anteile durch eine Person der Vereinigten Staaten der maximale Prozentsatz am Kapital der Gesellschaft den der Verwaltungsrat festgesetzt hat, welcher im Eigentum von Personen die in einem spezifischen Land ihren ständigen Wohnsitz oder einen Wohnsitz haben oder dessen Staatsangehörigkeit haben sein darf (der maximale Prozentsatz), oder daß die Zahl solcher Personen die Anteilshaber sind, eine vom Verwaltungsrat bestimmte Zahl (die maximale Zahl), überschreitet; und

B) sie kann jederzeit von Personen, deren Namen im Anteilseignerregister eingetragen sind oder welche die Eintragung einer Anteilsübertragung im Anteilseignerregister beantragen, eine durch eidesstaatliche Erklärung gestützte Auskunft verlangen, welche sie für erforderlich hält um entscheiden zu können, ob die Anteile des betreffenden Anteilshabers sich im wirtschaftlichen Eigentum einer Person befinden welche von dem Eigentum von Anteilen der Gesellschaft ausgeschlossen ist, einschließlich, falls und insoweit bestimmt vom Verwaltungsrat, eine Person der Vereinigten Staaten; und

C) sie kann es ablehnen, bei einer Anteilshaberversammlung der Gesellschaft, Stimmen einer Person welche von dem Eigentum von Anteilen ausgeschlossen ist oder eines wirtschaftlichen Eigentümers von Anteilen deren Zahl den maximalen Prozentsatz oder die maximale Zahl überschreitet; anzunehmen, und

D) Sie kann, falls es für die Gesellschaft Anhaltspunkte gibt, daß eine Person welche von dem Eigentum von Anteilen der Gesellschaft ausgeschlossen ist, entweder allein oder zusammen mit anderen Personen der wirtschaftliche Eigentümer von Anteilen ist, oder daß diese eine Anzahl von Anteilen hält die den maximalen Prozentsatz überschreitet oder falls dieses Eigentum die Überschreitung des maximalen Prozentsatzes oder der maximalen Zahl herbeiführen würde, oder falls gefälschte Zertifikate und Garantien vorgelegt wurden, oder es unterlassen wurde die vom Verwaltungsrat bestimmten Zertifikate und Garantien vorzulegen, von diesem Anteilshaber zwangsweise sämtliche oder ein Teil der von ihm gehaltenen Anteile zurückkaufen oder zurückkaufen lassen.

7.3. Der Zurückkauf geschieht in der folgenden Art und Weise:

(1) Die Gesellschaft stellt dem Anteilshaber, in dessen Besitz sich solche Anteile befinden oder der im Anteilsbuch als Inhaber der zu kaufenden Anteile erscheint, eine Mitteilung zu (welche im folgenden «Kauferklärung» genannt wird), in welcher die, wie oben erwähnt zu kaufenden, Anteile aufgeführt sind, sowie die Berechnungsweise des Kaufpreises und der Name des Käufers.

Eine solche Mitteilung wird dem Anteilshaber durch frankiertes Einschreiben an die letztbekannte Adresse, oder die Adresse welche in den Büchern der Gesellschaft erscheint, zugestellt. Dieser Anteilshaber ist dann verpflichtet, der Gesellschaft das Anteilinhabertifikat oder die Anteilinhabertifikate der in der Kauferklärung aufgeführten Anteile auszuhändigen.

Nach Geschäftsschluß des in der Kauferklärung festgesetzten Tages, hört der Anteilshaber auf, berechtigter Inhaber der in der Kauferklärung aufgeführten Anteile zu sein und im Fall von Namensanteilen, wird sein Name in dem Anteilseignerregister gestrichen und im Fall von Inhaberanteilen werden das Anteilinhabertifikat oder die Anteilinhabertifikate annulliert.

(2) Der für diese Anteile zu zahlende Preis (welcher im folgenden Kaufpreis genannt wird) ist der in Artikel 20 definierte Rückkaufpreis, gemindert um den von Zeit zur Zeit vom Verwaltungsrat bestimmten Kostenabzug der in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft veröffentlicht wurde oder, wenn zutreffend, um etwaige bei Rücknahme fällig werdende Verkaufskommissionen.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises an den früheren Inhaber der Anteile wird normalerweise in der vom Verwaltungsrat für die Zahlung des Rückkaufpreises der Anteile der betroffenen Klasse festgesetzten Währung geleistet. Nach dessen entgeltlicher Festsetzung wird dieser Preis durch die Gesellschaft bei einer (in der Käuferklärung erwähnten) in Luxemburg oder sonstwo befindlichen Bank hinterlegt und zwar zwecks Auszahlung an diesen Inhaber gegen Übergabe des in der Käuferklärung erwähnten Anteilsinhabercertifikats oder Anteilsinhabercertifikate zusammen mit den noch nicht fälligen Gewinnanteilscheinen. Nach der oben beschriebenen Zustellung der Käuferklärung hat der frühere Besitzer kein Recht an diesen Anteilen sowie keinen Anspruch gegen die Gesellschaft oder deren Aktiva in diesem Zusammenhang mit Ausnahme des Anspruchs, den Kaufpreis (ohne Zinsen) von dieser Bank zu erhalten, und zwar gegen tatsächliche Übergabe des oder der Aktienzertifikate wie dies oben beschrieben wurde. Beträge, die einem Anteilsinhaber gemäß diesem Absatz zustehen, welche aber nicht innerhalb einer Fünf-Jahresperiode von dem in der Käuferklärung festgesetzten Datum abgehoben werden, können nachher nicht mehr beansprucht werden und fallen an die Gesellschaft zurück. Der Verwaltungsrat hat die notwendigen Befugnisse, von Zeit zu Zeit die Schritte zu unternehmen welche notwendig sind, um den Heimfall abzuschließen und um dazu im Namen der Gesellschaft sämtliche Schritte zu veranlassen.

7.4. Die Ausübung durch die Gesellschaft der in diesem Artikel eingeräumten Befugnisse kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder für unwirksam erklärt werden, daß der Besitz der Anteile einer Person ungenügend nachgewiesen wurde, oder daß die wahren Besitzverhältnisse anders waren als sie der Gesellschaft am Tag der Käuferklärung zu sein schienen. Voraussetzung ist hierfür allerdings daß die Gesellschaft ihre Befugnisse in gutem Glauben ausgeübt hat.

**Art. 8. Person der Vereinigten Staaten.** Wenn in dieser Satzung der Ausdruck Personen der Vereinigten Staaten verwendet wird, hat er die gleiche Bedeutung wie in der jeweils gültigen Regel 5 des Securities Act von 1933 der Vereinigten Staaten von Amerika, wie abgeändert (das 1933 Gesetz) oder wie in der Vorschrift oder dem Gesetz welches in Zukunft in den Vereinigten Staaten von Amerika in Kraft treten und die Regel 5 oder das 1933 Gesetz ersetzen wird. Der Verwaltungsrat wird auf Basis dieser Bestimmungen den Begriff «Person der Vereinigten Staaten» definieren und diese Definition in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft veröffentlichen.

**Art. 9. Befugnisse der Anteilsinhaberversammlung.** Jede ordnungsgemäß zusammengetretene Anteilsinhaberversammlung repräsentiert die Gesamtheit der Anteilsinhaber der Gesellschaft. Ihre Entscheidungen sind bindend für sämtliche Gesellschafter ungeachtet der von ihnen gehaltenen Anteilsklassen. Sie ist in umfassender Weise befugt Maßnahmen anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen welche sich auf den Betrieb der Gesellschaft beziehen.

**Art. 10. Anteilinhaberversammlung.** 10.1. Die jährliche Hauptversammlung der Gesellschaft findet in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an einem anderen, in der Einberufung bezeichneten Ort in Luxemburg, am zweiten Donnerstag des Monats Juni um elf Uhr statt. Falls an diesem Tag in Luxemburg die Banken nicht geöffnet sind, wird die jährliche Hauptversammlung am nächsten Bankgeschäftstag abgehalten. Die jährliche Hauptversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls nach dem abschließenden Urteil des Verwaltungsrats außergewöhnliche Umstände dies erfordern.

10.2. Andere Anteilsinhaberversammlungen können an dem Ort und zu der Zeit abgehalten werden, welche in der Einberufung dargelegt sind.

10.3. Falls Inhaberanteile im Umlauf sind, wird die Einberufung zur Anteilsinhaberversammlung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations von Luxemburg sowie in einer Luxemburger Zeitung zweimal mit je acht Tagen Abstand veröffentlicht, unter der Maßgabe daß die zweite Veröffentlichung wenigstens acht Tage vor der Versammlung stattfindet. Der Verwaltungsrat kann beschließen Veröffentlichungen der Einberufungen in andern, von ihm zu bestimmenden, Zeitungen vorzunehmen. Die Einberufung wird den Namensanteilsinhabern 8 Tage vor der Versammlung versandt. Diese Art der Einberufung an Namensanteilsinhaber braucht aber nicht der Versammlung nachgewiesen zu werden. Falls es nur Namensanteile gibt und keine Veröffentlichungen vorgenommen werden, wird die Einberufung an die Anteilsinhaber per Einschreiben verschickt. Das vom Gesetz festgesetzte Quorum ist für die Durchführung der Anteilsinhaberversammlung maßgebend insofern nichts anderes hierin festgelegt ist.

10.4. Unter dem Vorbehalt der von dieser Satzung festgelegten Beschränkungen gewährt jede Aktie eine Stimme, was auch immer die Klasse ist, welcher sie angehört und ohne Berücksichtigung des Nettovermögenswerts des Anteils. Ein Anteilsinhaber kann sich bei der Anteilsinhaberversammlung durch eine andere Person vertreten lassen (welche nicht Anteilsinhaber zu sein braucht und welche ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann). Die dazu ausgestellte Vollmacht kann schriftlich oder in Form von Kabel, Telegramm, Telex oder Telekopie sein.

10.5. Ausser bei Widerruf behält eine solche Vollmacht ihre Gültigkeit für eine jeweilige neu-einberufene Anteilinhaberversammlung.

10.6. Falls nichts anderes hierin festgelegt ist oder vom Gesetz verlangt wird, werden Beschlüsse einer ordentlich einberufenen Anteilsinhaberversammlung durch einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden gefaßt.

10.7. Der Verwaltungsrat bestimmt alle übrigen Bedingungen welche Anteilsinhaber erfüllen müssen, inklusive, ohne daß dies irgendwie einschränkend wäre, Bedingungen zur Teilnahme an Anteilsinhaberversammlungen.

**Art. 11. Ladung und Tagesordnung.** Anteilsinhaberversammlungen werden vom Verwaltungsrat durch Ladungen, welche die Tagesordnung beinhalten und welche gemäß Artikel 10 dieser Satzung veröffentlicht werden, einberufen. Die Tagesordnung wird von dem Verwaltungsrat vorbereitet, es sei denn die Versammlung findet aufgrund der vom Gesetz vorgesehenen schriftlichen Anfrage von Anteilsinhabern statt, in diesem Fall kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Falls alle Anteilsinhaber einer Anteilsinhaberversammlung anwesend oder vertreten sind und falls sie bestätigen von der Tagesordnung der Versammlung Kenntnis zu haben, kann diese ohne vorherige Einberufung oder Veröffentlichung abgehalten werden.

Die Geschäfte, die bei einer Anteilsinhaberversammlung zu behandeln sind, beschränken sich auf die Angelegenheiten, welche in der Tagesordnung festgesetzt sind (welche sämtliche Angelegenheiten beinhalten muß, die vom Gesetz vorgeschrieben sind) sowie auf die Angelegenheiten, welche in deren Zusammenhang aufkommen.

**Art. 12. Verwaltungsrat.** Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern geleitet. Dabei ist es nicht erforderlich, daß die Verwaltungsratsmitglieder Anteilsinhaber der Gesellschaft sind.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von den Anteilsinhabern auf ihrer jährlichen Hauptversammlung für einen Zeitraum bis zur nächsten jährlichen Hauptversammlung und bis zur Wahl und dem Amtsantritt ihrer Nachfolger gewählt. Verwaltungsratsmitglieder welche in der Tagesordnung zur Wahl auf der jährlichen Hauptversammlung vorgeschlagen sind, werden durch die Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Anteile gewählt. Kandidaten zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern, welche nicht in der Tagesordnung zur Hauptversammlung vorgeschlagen sind, können nur durch Mehrheit der im Umlauf befindlichen Anteile gewählt werden. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mit oder ohne Begründung abgewählt werden und jederzeit durch Beschluß der Anteilsinhaber ersetzt werden.

Falls das Amt eines Verwaltungsratsmitglieds infolge Tod, Pensionierung oder aus anderen Gründen vakant wird, können die übrigen Mitglieder durch Mehrheitsbeschluß ein neues Verwaltungsratsmitglied wählen und das vakante Amt bis zur nächsten Versammlung der Anteilsinhaber versehen.

**Art. 13. Verwaltungsratsordnung.** 13.1. Der Verwaltungsrat kann einen Vorsitzenden aus dem Kreis seiner Mitglieder wählen und kann aus dem Kreis der Mitglieder einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann ebenfalls einen Schriftführer wählen, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht und welcher für die Protokollführung bei den Verwaltungsratsitzungen und Versammlungen der Anteilsinhaber verantwortlich ist. Der Verwaltungsrat tritt auf Ladung seines Vorsitzenden oder zweier Mitglieder an dem Ort zusammen, welcher in der Ladung angegeben ist.

13.2. Der Vorsitzende führt bei allen Anteilsinhaberversammlungen den Vorsitz oder falls dieser nicht anwesend ist, oder falls er verhindert ist den Vorsitz zu führen, wird der Vorsitz von dem stellvertretenden Vorsitzenden oder einem anderen, vom Verwaltungsrat bestimmten, Verwaltungsratsmitglied als zeitweiliger Vorsitzender geführt, oder in deren Abwesenheit oder Handlungsunfähigkeit können die Anteilsinhaber ein anderes Verwaltungsratsmitglied, einen leitenden Angestellten der Gesellschaft oder eine andere von ihnen bestimmte Person durch Mehrheitsbeschluß der an der Versammlung anwesenden oder vertretenen Anteile zum zeitweiligen Vorsitzenden bestimmen.

13.3. Der Verwaltungsrat wird von Zeit zu Zeit die leitenden Angestellten der Gesellschaft, inklusive einem Generaldirektor, stellvertretendem Generaldirektoren oder anderen leitenden Angestellten ernennen, welche für den Betrieb und die Verwaltung der Gesellschaft als notwendig angesehen werden. Diese brauchen nicht Verwaltungsratsmitglieder oder Anteilsinhaber der Gesellschaft zu sein. Insofern nichts anderes in dieser Satzung vorgesehen ist, haben die ernannten leitenden Angestellten die Befugnisse und Aufgaben welche ihnen von dem Verwaltungsrat anvertraut werden.

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse betreffend die tagtägliche Leitung der Verwaltung und der Angelegenheiten der Gesellschaft, sowie seine Befugnisse Maßnahmen innerhalb der Geschäftspolitik und des Geschäftszwecks der Gesellschaft auszuführen, an solche leitende Angestellte oder an andere vertraglich bestimmte Personen übertragen.

Der Verwaltungsrat kann ebenfalls jede seiner Befugnisse an einen Ausschuß übertragen, der aus einer oder mehreren Personen (ob Mitglieder des Verwaltungsrats oder nicht) bestehen wie der Verwaltungsrat für richtig empfindet.

13.4. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind zu jeder Sitzung mindestens 24 Stunden vor ihrem Beginn schriftlich zu laden, außer wenn sich aus Umständen eine besondere Dringlichkeit ergibt, in welchem Fall ist die Natur dieser Umstände in der Ladung darzulegen. Auf diese Ladung kann seitens der Verwaltungsratsmitglieder durch Zustimmung jedes einzelnen entweder schriftlich oder per Telegramm, Telex oder Telekopie verzichtet werden. Spezifische Ladungen sind für einzelne Versammlungen, welche vorher zu einem durch Verwaltungsratsbeschluß genehmigten Zeitplan und zu vorgesehenen Zeiten und an vorbestimmten Orten abgehalten werden, nicht notwendig.

Der Verwaltungsrat kann nur wirksam beraten und beschließen in einer ordentlich zusammengerufenen Sitzung. Beschlüsse werden durch die Mehrheit der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. In dem Fall wo in einer Sitzung die Zahl der Stimmen für und wider einen Beschluss gleich sind, ist die Stimme des Vorsitzenden entscheidend.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann einer Sitzung durch Telekonferenz beiwohnen, vorausgesetzt daß in einem solchen Falle seine Entscheidungen schriftlich bestätigt werden.

Verwaltungsratsmitglieder welche nicht in Person anwesend oder durch einen Vertreter vertreten sind können schriftlich oder durch Telegramm, oder Fernschreiben oder Telekopie bei dieser Sitzung abstimmen.

13.5. Beschlüsse, welche von sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats unterschrieben sind, haben die gleiche Wirksamkeit, als wären sie bei einer ordentlich zusammengerufenen und abgehaltenen Verwaltungsratsitzung gefaßt worden. Solche Unterschriften können auf einem einzelnen Dokument oder auf mehreren Kopien eines gleichen Beschlusses und können durch Brief, Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie nachgewiesen werden.

13.6 Die Mitglieder des Verwaltungsrates können die Gesellschaft nicht durch ihre individuellen Handlungen binden, es sei denn dies wäre durch einen Beschluß des Verwaltungsrates genehmigt.

**Art. 14. Protokoll des Verwaltungsrates.** Das Protokoll jeder Sitzung des Verwaltungsrats wird vom Vorsitzenden oder in seiner Abwesenheit von dem zeitweiligen Vorsitzenden der Sitzung oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge solcher Protokolle, welche in gerichtlichen Verfahren oder sonstwie vorgelegt werden sollen, müssen vom Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch ein Verwaltungsratsmitglied und dem Schriftführer oder dem stellvertretenden Schriftführer unterzeichnet sein.

**Art. 15. Befugnisse des Verwaltungsrates.** Der Verwaltungsrat hat die Befugnisse, die Gesellschafts- und Anlagepolitik hinsichtlich der Anlagen, welche sich auf jede Klasse von Anteilen beziehen, nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu bestimmen, sowie die Geschäftsführung und Leitung der Angelegenheiten der Gesellschaft. Dies geschieht unter Beachtung der gemäß Gesetz oder Verordnung oder dieser Satzung vom Verwaltungsrat im Zusammenhang mit den für jede Anteilsklasse vorzunehmenden Anlagen festgesetzten Anlagebeschränkungen.

Der Verwaltungsrat hat die weitesten Befugnisse, um im Interesse der Gesellschaft sämtliche Maßnahmen zwecks Verwaltung oder Verfügungen durchzuführen. Sämtliche Befugnisse, welche nicht spezifisch vom Gesetz oder durch diese Satzung der Generalversammlung der Anteilhaber vorbehalten sind, sind in dem Kompetenzbereich des Verwaltungsrats.

**Art. 16. Interessenkonflikte.** 16.1 Verträge oder sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Firma werden nicht durch die Tatsache beeinträchtigt oder unwirksam gemacht, daß ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats oder leitende Angestellte der Gesellschaft in solch anderer Gesellschaft oder Firma ein Interesse haben oder Verwaltungsratsmitglied, leitender Angestellter oder sonstige Angestellte dieser Gesellschaft oder juristischen Person sind.

16.2 Falls ein Mitglied des Verwaltungsrats oder ein leitender Angestellter der Gesellschaft an einem Geschäft mit der Gesellschaft ein persönliches Interesse hat und zwar ein anderes als das welches dadurch entsteht, daß er Verwaltungsratsmitglied, leitender oder sonstiger Angestellter oder Besitzer von Anteilen oder sonstigen Interessen in der anderen Vertragspartei ist, muß dieses Verwaltungsratsmitglied oder dieser leitender Angestellter dem Verwaltungsrat von diesem persönlichen Interesse Mitteilung machen und er darf weder an der Beratung, noch an der Beschlußfassung über das Geschäft teilnehmen und dieses Interesse des Verwaltungsratsmitglieds oder leitenden Angestellten wird der nächsten Hauptversammlung der Anteilhaber mitgeteilt.

16.3 Der Begriff «persönliches Interesse» der in dem vorhergehendem Satz verwendet wurde, bezieht sich nicht auf Beziehungen oder Interessen in Angelegenheiten, Positionen oder Geschäften des CREDIT SUISSE, deren Tochtergesellschaften oder verbundene Gesellschaften oder von sonstigen Gesellschaften oder juristischen Personen die von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat frei bestimmt werden.

**Art. 17. Abfindung.** 17.1. Unter dem Vorbehalt der nachher erwähnten Ausnahmen und Beschränkungen hat jede Person, welche ein Verwaltungsratsmitglied oder leitender Angestellter der Gesellschaft ist oder war, das Recht durch die Gesellschaft so vollständig wie vom Gesetz erlaubt auf Ersatz für Verpflichtungen und für sämtliche Aufwendungen, welche ihr billigerweise im Zusammenhang mit einem Anspruch, Klage, Forderung oder einem Prozeß entstehen, in welchen sie als Partei oder sonstwie aufgrund ihrer jetzigen oder früheren Stellung als Verwaltungsratsmitglied oder leitender Angestellter mit hineingezogen wird, sowie für Beträge, welche sie zahlt, oder welche ihr in Rechnung gestellt werden, bei einem Vergleich.

17.2. Die Wörter «Anspruch», «Klage», «Forderung» oder «Prozess» in diesem Zusammenhang beziehen sich auf sämtliche Ansprüche, Klagen, Forderungen oder Prozesse (Zivilprozesse, strafrechtliche Prozesse oder andere, einschließlich Berufungen), welche bestehen oder welche bevorstehen, und die Wörter «Verpflichtung» und «Aufwendungen» beinhalten, ohne Begrenzung, Anwaltskosten, Kosten, Verurteilungen und Beträge, welche bei einem Vergleich gezahlt werden, Geldstrafen, Strafen und andere Verpflichtungen.

17.3. Die Ersatzpflicht entfällt für jedes Verwaltungsratsmitglied oder jeden leitenden Angestellten:

A) Bei einer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft oder deren Anteilhabern wegen eines groben Fehlers, Treulosigkeit, Fahrlässigkeit oder bewußter Nichtbeachtung der Aufgaben, welche seine Stellung beinhaltet;

B) Im Zusammenhang mit anderen Angelegenheiten, falls es endgültig befunden wird, daß er nicht in gutem Glauben gehandelt hat und in der vernünftigen Überzeugung daß seine Handlung in dem besten Interesse der Gesellschaft war;

C) Im Fall eines Vergleichs, es sei denn in dem Fall, wo befunden wird, daß dieses Verwaltungsratsmitglied oder dieser leitender Angestellter keinen groben Fehler, Treulosigkeit, Fahrlässigkeit oder bewußte Nichtbeachtung der in seiner Funktion enthaltenen Aufgaben begangen hat und zwar:

(1) durch ein Gericht oder ein anderes Gremium, welche den Vergleich annimmt; oder

(2) durch die Entscheidung von zwei Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft welche nicht selbst von diesen Ansprüchen, dieser Klage, dieser Forderung oder von diesem Prozeß betroffen sind, und welche eine Mehrheit dieses Verwaltungsrats darstellen.

(3) durch schriftliches Gutachten eines außenstehenden Rechtsberaters.

17.4. Das hier vorgesehene Recht auf Ersatz kann durch die Gesellschaft über Versicherungspolice versichert sein und gilt für jeden einzelnen und berührt keine anderen Rechte, welches ein Verwaltungsratsmitglied oder ein leitender Angestellter jetzt oder später hat, und gilt auch für Personen, welche aufgehört haben, Verwaltungsratsmitglied oder leitende Angestellte zu sein und geht an die Erben, Testamentsvollstrecker oder Nachlassverwalter einer solchen Person über. Nichts von dem hier vorgesehenen soll Rechte mit Bezug auf Entschädigung beeinträchtigen, welche den Mitgliedern des Personals der Gesellschaft, welche nicht Verwaltungsratsmitglieder oder leitende Angestellte sind, vertraglich oder gemäß dem Gesetz sonstwie zustehen.

17.5. Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit der Vorbereitung und dem Vorbringen einer Verteidigung gegen Ansprüche, Klagen und Forderungen oder Prozesse der in diesem Artikel 17 beschriebenen Art stehen, können von der Gesellschaft vorgestreckt werden, bevor darüber endgültig verfügt wird und zwar im Gegenzug einer Verpflichtung des oder den betroffenen leitenden Angestellten oder Verwaltungsratsmitgliedern, diese Beträge zurückzuzahlen, falls es sich nachher herausstellt, daß kein Anrecht auf die unter diesem Artikel 17 vorgesehenen Ersatzansprüche besteht.

**Art. 18. Unterschriftbefugnisse.** Die Gesellschaft wird durch die doppelte Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch die einzelne Unterschrift von jeder anderen Person, an welche solche Befugnisse vom Verwaltungsrat übertragen worden sind, verpflichtet.

**Art. 19. Buchprüfung.** Die Tätigkeit der Gesellschaft und deren finanzielle Situation, sowie insbesondere deren Bücher werden von einem oder mehreren Buchprüfern überwacht, welche den Aufforderungen des Luxemburger Gesetzes betreffend deren Ehrbarkeit und berufliche Erfahrung Genüge leisten müssen, und diese müssen die vom Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen vorgeschriebenen Aufgaben ausführen. Die Buchprüfer werden von der jährlichen Hauptversammlung der Anteilhaber für eine Periode gewählt, welche am Tag der nächsten jährlichen Hauptversammlung und bis zur Wahl deren Nachfolger endet.

Die zur Zeit genannten Buchprüfer können jeder Zeit durch die Anteilhaber mit oder ohne Grund ersetzt werden.

**Art. 20. Rückkauf der Anteile.** 20.1. Wie es in den nachfolgenden Bestimmungen im Einzelnen dargelegt wird, hat die Gesellschaft die Befugnis eigene Anteile unter Beachtung der alleinigen vom Gesetz festgesetzten Beschränkungen jederzeit zurückzukaufen.

20.2. Jeder Anteilhaber der Gesellschaft kann die Gesellschaft auffordern durch Zustellung des Rücknahmeantrages welcher vor dem Tag an welchem der zutreffende Nettovermögenswert errechnet wird bei der Gesellschaft einzutreffen hat, sämtliche oder einen Teil seiner Anteile der Gesellschaft zurückzukaufen. In diesem Fall wird die Gesellschaft diese unter Berücksichtigung der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen sowie unter dem Vorbehalt der in Artikel 22 dieser Satzung vorgesehenen Aussetzung der Rückkäufe durch die Gesellschaft zurückzukaufen. Die von der Gesellschaft zurückgekauften Anteile werden annulliert.

20.3. Der Anteilhaber bekommt Zahlung eines Rückkaufpreises, welcher auf Grundlage des Nettovermögenswerts pro Anteil der betroffenen Klasse im Einklang mit den Vorschriften des Artikel 21 dieser Satzung berechnet wird. Vom Nettovermögenswert kann eine Rücknahmegebühr oder eine bei Rücknahme fällige Verkaufsgebühr zugunsten der Vertriebsstelle des Fonds, sowie ein Betrag welcher die geschätzten Kosten und Ausgaben ausmacht, welche der Gesellschaft bei Realisierung des betroffenen Prozentsatzes der Vermögenswerte in der betroffenen Vermögensmasse entstehen würden, um daraus den Rücknahmeantrag in der Größenordnung zu finanzieren, wie dies in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft vorgesehen ist. Die Zahlung wird in der Währung der betroffenen Anteilklasse innerhalb von sechzig (60) Arbeitstagen nach dem zutreffenden Bewertungstag geleistet.

20.4. Ein Rücknahmeantrag muß durch den Anteilhaber in solcher Weise und zusammen mit solchen Dokumenten wie vom Verwaltungsrat in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft bestimmt beim Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an den Büros einer von der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Rückkauf der Anteile dazu bestimmten physischen oder juristischen Person eingereicht werden.

20.5. Falls durch den Rückkauf oder die (in Artikel 24 beschriebene) Umwandlung von einigen Anteilen einer bestimmten Klasse die Anzahl von Anteilen dieser Klasse eines Anteilhabers unter eine bestimmte Zahl fällt oder falls deren Wert unter einen bestimmten Nettovermögenswert fällt, welche vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt werden, oder, falls der Mindestzeichnungswert zur Zeit der Zeichnung für die betroffene Klasse aufgehoben wurde, falls dieser Wert unter den Gesamtwert der Anteile der betroffenen Klasse für welcher der Anteilhaber ursprünglich zeichnete fällt, dann gilt für diesen Anteilhaber daß er, je nach Fall, den Rückkauf oder die Umwandlung von sämtlichen Anteilen dieser Klasse beantragt hat.

20.6. Weiterhin falls an einem bestimmten Tag Rückkauf- oder Umwandlungsanträge sich auf mehr als vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit zu bestimmenden und in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft veröffentlichten Prozentsatz der in Umlauf befindlichen Anteile einer Klasse beziehen, kann der Verwaltungsrat beschließen, daß der Rückkauf oder die Umwandlung aller oder einem Teil dieser Anteile hinausgeschoben wird für eine Zeitspanne, die der Verwaltungsrat im besten Interesse der Gesellschaft bestimmt. An dem Tag auf den dies aufgeschoben wurde, werden die Rückkauf- oder Umwandlungsanträge prioritär zu späteren Anträgen behandelt.

20.7. Im Falle von Behinderungen durch Devisenkontrollbestimmungen oder ähnlichen Einschränkungen in Märkten in welchen ein bedeutender Teil des Vermögens der Gesellschaft angelegt ist, kann der Verwaltungsrat die Zahlungsfrist bei Rücknahmen verlängern wie es nötig ist den Erlös vom Verkauf von Anlagen zurückzuführen. Die Zahlung des Rücknahmepreises kann in einem solchen Falle in einer anderen Währung geleistet werden.

20.8. Der Verwaltungsrat ist befugt, zwangsweise einen Anteilhaber seine Anteile einer Anteilklasse die einen Wert unter demjenigen haben welcher von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat als Mindestzeichnungsbetrag für die betroffene Klasse von Anteilen bestimmt wird und in den Verkaufsdokumenten veröffentlicht oder in dem Fall wo der Mindestzeichnungsbetrag für den Anteilhaber aufgehoben wurde, Anteile eines Inhabers einer Anteilklasse deren Wert unter demjenigen der Anteile der vom Anteilhaber ursprünglich gezeichneten Klasse, zurückzukaufen.

Die Gesellschaft wird dem Anteilhaber dessen Anteile zwangsweise zurückgekauft werden sollen maximal vierzig und minimal zwanzig Geschäftstage vorher davon benachrichtigen.

**Art. 21. Zwangsrücknahme und Zusammenschliessung von Anteilklassen.** 21.1. Falls aus welchem Grund auch immer der Nettovermögenswert einer Vermögensmasse, welche zu einer Anteilklasse gehört, unter fünf Millionen US Dollar (5.000.000,- US\$) fällt, kann die Gesellschaft nach dreissig Tagen vorheriger Benachrichtigung der Besitzer von Anteilen dieser Klasse eine Zwangsrücknahme aller Anteilen dieser Klasse vornehmen und zwar zum Nettovermögenswert, welcher (mit Hinblick der effektiven Realisationspreise der Anlagen und der Realisierungskosten) an dem Bewertungstag bestimmt wird, wo diese Entscheidung in Kraft tritt. In diesem Fall wird die Gesellschaft gemäss Artikel 7 Paragraph D) Absatz 1) und 3) vorgehen.

21.2. Besitzer von Namensanteilen werden schriftlich davon benachrichtigt. Die Gesellschaft wird Besitzer von Inhaberanteilen durch Veröffentlichung eines Rücknahmebescheides in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen benachrichtigen, es sei denn sämtliche Anteilhaber und ihre Adressen seien der Gesellschaft bekannt.

21.3. Die Hauptversammlung der Anteilhaber einer oder mehrerer Anteilklassen kann ebenfalls beschliessen die Vermögenswerte dieser Anteilklasse(n) in die Vermögensmasse einer anderen bestehenden Anteilklasse zu übertragen und die Anteile der jeweiligen Klasse(n) in Anteile der anderen Anteilklasse zu verwandeln (falls nötig nach

Aufteilung oder Zusammenlegung und der Auszahlung an die Anteilhaber des Betrages der dem Wert von Bruchteilen an Anteiler entspricht, oder falls dies beschlossen wird, durch Anerkennung von wirtschaftlichen Rechten an Bruchteilen von Anteilen). Eine solche Versammlung der Anteilsklasse kann ebenfalls beschließen die Aktiva und Verbindlichkeiten dieser Anteilsklasse(n) an andere Organismen für gemeinsame Anlagen einzubringen gegen Ausgabe von Anteilen dieser Organismen für gemeinsame Anlagen welche an die Anteilhaber der betroffenen Anteilsklasse(n) ausgeschüttet werden.

21.4. Ein solcher Beschluß wird durch die Gesellschaft veröffentlicht und die Veröffentlichung wird Informationen über die neuen Anteilsklassen oder den betreffenden Organismus für gemeinsame Anlagen beinhalten.

Diese Veröffentlichung erfolgt wenigstens ein Monat vor dem Datum wo diese Verschmelzung stattfinden soll, damit die Anteilhaber der betreffenden Anteilsklasse(n) den Rückkauf ihrer Anteile ohne Kosten, außer etwaige bei Rücknahme fällig werdende Verkaufskommissionen, verlangen können bevor die Operation durchgeführt wird.

21.5. Es gibt keine Quorumvorschriften für eine Hauptversammlung welche die Verschmelzung von mehreren Anteilsklassen innerhalb der Gesellschaft beschliesst und Beschlüsse in diesem Zusammenhang werden durch einfache Mehrheit getroffen. Beschlüsse, die durch die Hauptversammlung einer oder mehrerer Anteilsklassen genommen werden hinsichtlich des Einbringens der Aktiva und Passiva einer oder mehrerer Anteilsklassen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen, unterliegen den Quorum und Mehrheitsregeln welche in Artikel 29 dieser Satzung beschrieben sind, außer wenn diese Verschmelzung mit einem offenen Anlagefonds (Fonds Commun de Placement) oder einem ausländischen Organismus für gemeinsame Anlagen stattfindet. In letzteren Fällen sind die Beschlüsse nur bindend für jene Anteilhaber welche den Verschmelzungsplänen zugestimmt haben.

**Art. 22. Bestimmung des Nettovermögenswertes.** 22.1. Für die Bestimmung des Ausgabe-, Umwandlungs- und Rücknahmepreises wird der Nettovermögenswert pro Anteil für sämtliche Anteilsklassen periodisch von der Gesellschaft festgelegt, einmal pro Monat, am letzten Arbeitstag des Kalendermonats (ein jeder solcher Tag an welchem der Nettovermögenswert bestimmt wird, wird in dieser Satzung Bewertungstag genannt). In jedem Fall aber, wo bei der Bewertung der Anteile einer Klasse ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, welcher als Feiertag bei einer Börse gilt, die den hauptsächlichlichen Markt für einen wesentlichen Teil der dieser Anteilsklasse zuzurechnenden Anlagen der Gesellschaft darstellt, oder falls es ein Feiertag sonstwo ist und deshalb dies die Festsetzung eines richtigen Marktwertes der dieser Anteilsklasse zuzurechnenden Anlagen der Gesellschaft erschwert, ist der Bewertungstag für die Anteile der betroffenen Klasse der nächstfolgende Arbeitstag in Luxemburg, welcher nicht ein solcher Feiertag ist.

22.2. Die Gesellschaft kann jederzeit und von Zeit zu Zeit die Bestimmung des Nettovermögenswertes pro Anteil einer jeden Anteilsklasse, sowie die Ausgabe von Anteilen dieser Klasse und die Rücknahme von Anteilen dieser Klasse sowie die Umwandlung von oder in Anteile einer Klasse aussetzen:

(a) während jeder Zeitspanne (welche nicht normale Feiertage oder übliche Wochenendtage sind), während der ein Markt oder eine Börse, an welchem ein wesentlicher Teil der dieser Anteilsklasse zuzurechnenden Anlagen der Gesellschaft notiert sind, geschlossen ist, falls dieser Markt oder diese Börse den hauptsächlichlichen Markt oder Börse für einen wesentlichen Teil der dieser Anteilsklasse zuzurechnenden Anlagen der Gesellschaft darstellt, unter dem Vorbehalt, daß eine solche Schließung die Bewertungen der dort notierten Anlagen der Gesellschaft beeinträchtigt; oder während eines Zeitraums wo der Handel an einem solchem Markt oder Börse wesentlich eingeschränkt oder ausgesetzt ist, unter dem Vorbehalt, daß diese Einschränkung oder Aussetzung die Bewertung der Anlagen der Gesellschaft, welche einer Klasse von Anteilen zuzurechnen sind und dort notiert sind, beeinträchtigt; oder

(b) während jedes Zeitraumes, wenn der Nettovermögenswert eines oder mehrerer Organismen für gemeinsame Anlage in welchen die Gesellschaften angelegt hat und deren Aktien oder Anteile einen wesentlichen Teil der Aktiva der Gesellschaft darstellen, nicht mit Genauigkeit bestimmt werden kann um deren richtigen Marktwert am Bewertungstag darzustellen

(c) während jedes Zeitraums, wo ein Zustand besteht, welcher der Meinung der Gesellschaft nach einen Notstand darstellt, durch welchen die Verfügung der Gesellschaft über Anlagen, die sich in ihrem Besitz befinden und einer Anteilsklasse zuzurechnen sind, nicht vernünftigerweise durchführbar ist oder die Interessen der Anteilhaber ernsthaft beeinträchtigen könnte; oder

(d) während einer Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen, welche normalerweise bei der Bestimmung des Preises oder Wertes der einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnenden Anlagen der Gesellschaft oder der laufenden Preise an dieser Börsen benutzt werden; oder

(e) falls aus irgendeinem anderen Grund die Preise der Anlagen, welche die Gesellschaft besitzt und welche einer Anteilsklasse zuzurechnen sind, nicht vernünftig, sofort und richtig bestimmt werden können; oder

(f) während jeder Zeit, wo Überweisungen von Beträgen welche bei der Realisierung oder bei der Bezahlung von Anlagen der Gesellschaft zu tätigen sind oder sein sollten, nach der Meinung des Verwaltungsrats nicht zu normalen Umrechnungskursen vorgenommen werden können.

Eine solche Aussetzung wird von der Gesellschaft in der von ihr als richtig befundenen Weise veröffentlicht, um die davon betroffenen Personen zu benachrichtigen. Anteilhaber, die die Rücknahme ihrer Anteile durch die Gesellschaft beantragen, werden von der Gesellschaft bei Einreichen des schriftlichen Rücknahmeantrags gemäß Artikel 21 davon benachrichtigt. Die Bewertung kann ebenfalls bei Veröffentlichung einer Einberufung zu einer außerordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber zur Auflösung der Gesellschaft erstmals am Zeitpunkt der Veröffentlichung ausgesetzt werden.

Eine solche für eine Anteilsklasse vorgenommene Aussetzung hat für die Berechnung des Nettovermögenswertes sowie Ausgabe, Rücknahme und Umwandlung von Anteilen jeder der anderen Klassen einen Einfluss.

22.3. Der Nettovermögenswert der Anteile der Gesellschaft wird für jede Anteilsklasse der Gesellschaft in einer Zahl pro Anteil jeder Klasse ausgedrückt und wird für jeden Bewertungstag so bestimmt, in dem zum Geschäftsschluß des Bewertungsstichtages der Teil des Nettovermögens der Gesellschaft, welcher der jeweiligen Anteilsklasse zuzurechnen

ist, und der jeweils der Wert der Aktiva vermindert um den Wert der Passiva, welche dieser Anteilsklasse zuzurechnen sind, darstellt, durch die Zahl der an diesem Tagesgeschäftsschluß im Umlauf befindlichen Anteile der betroffenen Klasse geteilt wird. Diese Bestimmung geschieht gemäß den nachfolgenden Bewertungsregeln und in jedem Fall wo diese nicht dadurch abgedeckt ist, in einer vom Verwaltungsrat als richtig und gerecht befundenen Weise. Sämtliche Bewertungsregeln und Beschlüsse müssen in Konformität mit allgemein gültigen Buchhaltungsregeln gefaßt und interpretiert werden.

Ausser bei schlechtem Glauben, Fahrlässigkeit oder einem offensichtlichen Irrtum ist jede Entscheidung des Verwaltungsrats oder jeder Bank, Gesellschaft oder anderer Institution, welche der Verwaltungsrat mit der Berechnung des Nettovermögenswerts beauftragen kann (der Delegierte des Verwaltungsrats) endgültig und bindend sowohl für die Gesellschaft als auch für sämtliche jetzige, frühere und zukünftige Anteilhaber.

Das Resultat jeder Bewertung wird durch ein Verwaltungsratsmitglied oder durch einen dazu berechtigten Vertreter des Delegierten des Verwaltungsrats beglaubigt.

22.4. Als Aktiva des Gesellschaftsvermögens sind anzusehen:

- a) alle Kassenbestände in bar oder in Form von Depositen, einschließlich etwaiger aufgelaufener Zinsen;
- b) alle Wechsel, verbrieften Forderungen und Buchforderungen;
- c) Aktien oder Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen, alle Schuldverschreibungen, Time-notes, Aktien, Obligationen, Vorzugsaktien, Bezugsrechte, Optionsscheine, Optionen sowie alle anderen Anlagen und Wertpapiere welche der Gesellschaft gehören oder auf welche sie ein vertragliches Recht hat, vorausgesetzt, daß die Gesellschaft wegen der Kursschwankungen von Wertpapieren, welche durch den Handel mit Ex-Dividenden, Ex-Rechten oder durch Ähnliches hervorgerufen werden, Berichtigungen vornehmen kann, insofern diese nicht gegen den nachfolgenden Absatz 22.5 verstoßen;
- d) alle Aktien und Gratisaktien, welche der Gesellschaft zustehen;
- e) alle aufgelaufenen Zinsen aus verzinslichen Wertpapieren im Besitz der Gesellschaft, es sei denn die Verzinsung ist bereits im Kapitalbetrag des Wertpapiers enthalten oder berücksichtigt;
- f) die Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten der Ausgabe und des Vertriebs der Anteile der Gesellschaft, soweit sie nicht abgeschrieben sind; und
- g) sämtliche sonstigen Vermögenswerte aller Art, einschließlich vorausgezahlter Aufwendungen.

22.5. Der Wert dieser Aktiva wird in folgender Weise bestimmt:

(a) der Wert von Kassenbeständen oder Depositen, Wechsel, verbrieften Forderungen und Buchforderungen, vorausgezahlten Aufwendungen, Bardividenden und Zinsen welche, wie oben erwähnt, beschlossen oder aufgelaufen sind und noch nicht erhalten wurden, sind zum vollen Betrag einzusetzen, es sei denn in dem Fall wo es unwahrscheinlich ist, daß dieser ausgezahlt wird oder ganz erhalten wird; in diesem Fall wird der Wert festgelegt nach Berücksichtigung eines von der Gesellschaft als richtig befundenen Abzugs um den richtigen Wert widerzuspiegeln;

(b) Wertpapiere, welche an einer Börse notiert sind, werden zu den letzt erhältlichen Schlusskursen berechnet. Wenn ein Wertpapier an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte erhältliche Verkaufspreis an der Börse die den hauptsächlichsten Markt für das betroffene Wertpapier darstellt, zu verwenden. Für Wertpapiere, für welche das Handeln an der betroffenen Börse gering ist und für welche ein Zweitmarkt zwischen Händlern besteht, die als hauptsächlichste Markthalter Preise entsprechend den Marktumständen anbieten, kann die Gesellschaft bestimmen solche Papiere im Einklang mit den von jenen Markthaltern angebotenen Preisen zu bewerten;

(c) Anteile von einem Organismus für gemeinsame Anlage des offenen Typs werden nach dem letzten Wert welcher für solch ein Anteil an dem gleichen Bewertungstag errechnet wurde, bewertet, oder, falls dieser nicht erhältlich ist, nach dem letzten erhältlichen Nettovermögenswert jener Anteile welcher vor dem Bewertungstag errechnet wurde, oder welcher auf der Basis der Informationen über welche die Gesellschaft verfügt, geschätzt wurde, falls gemäß der Meinung des Verwaltungsrates ein solch geschätzter Nettovermögenswert im Interesse der Anteilhaber als zutreffender erscheint;

(d) andere Arten von Wertpapieren, welche nicht an einer Börse notiert sind, werden, falls sie an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu einer so nah wie möglich als der in dem obigen Absätzen beschriebenen Weise bewertet, es sei denn die Gesellschaft ist der Auffassung, daß eine andere Form von Bewertung den realen Marktwert besser widerspiegelt; in diesem Fall wird diese andere Notierung gebraucht;

(e) Liquiditäten werden nach ihrem Nominalwert mit aufgelaufenen Zinsen bewertet;

(f) Aktiva die in einer anderen Währung ausgedrückt sind als die Währung in welcher der Nettovermögenswert der betroffenen Anteilsklasse ausgedrückt ist, werden in die letztere zu dem letzten erhältlichen Mittelkurs umgewechselt. In diesem Zusammenhang werden etwaige Kurssicherungsgeschäfte berücksichtigt;

(g) um Anteilsklassen zu bewerten deren Nettovermögenswert in verschiedenen Währungen ausgedrückt wird, werden die Aktiva die der betroffenen Klasse zugerechnet werden in die Währung umgewechselt in welcher der Nettovermögenswert dieser Klasse ausgedrückt ist. In einem solchen Falle werden alle ausstehenden Kurssicherungsgeschäfte berücksichtigt.

22.6. Die Gesellschaft kann, wenn dies angesichts der getätigten Anlagen vernünftig erscheint, verschiedene Bewertungsregeln in Bezug auf jede Anteilsklasse anwenden, vorausgesetzt jedoch daß eine gleiche Regelung für die Bewertung sämtlicher Aktiva der betroffenen Klasse angewandt wird.

Falls die Gesellschaft es im Interesse der Anteilhaber für angebracht hält, ist die Gesellschaft befugt von den oben genannten Bewertungsregeln abzuweichen, indem sie bei der Bewertung der einer Anteilsklasse zugerechneten Aktiva den oben genannten Preisen eine Summe die, falls die Gesellschaft erwartet weitere Anlagen für die betroffene Anteilsklasse zu tätigen, die geschätzten Kaufkosten der betroffenen Aktiva widerspiegelt, hinzufügt, oder den oben genannten Preisen eine Summe abzieht die, falls die Gesellschaft vorsieht daß Anlagen welche dieser Klasse zuzurechnen sind veräußert werden, die geschätzten Verkaufskosten der betroffenen Aktiva widerspiegelt.

Falls besondere Umstände eine Bewertung nach den oben genannten Regeln unmöglich oder ungenau machen, ist die Gesellschaft befugt andere generell anerkannte Bewertungsprinzipien, welche von einem Wirtschaftsprüfer geprüft werden können, anzuwenden um eine passende Bewertung der Aktiva zu erreichen.

22.7. Als Ausnahme zu dem vorgenannten, falls an einem Bewertungstag die Gesellschaft vertraglich verpflichtet ist:

1) Aktiva anzukaufen, so wird der Wert des Ankaufpreises für das Aktivum als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen und der Wert des Aktivums wird als Aktivum der Gesellschaft ausgewiesen;

2) Aktiva zu verkaufen, so wird der für diese Aktiva zu erhaltene Betrag des Verkaufspreises als Aktivum der Gesellschaft ausgewiesen und das zu liefernde Aktivum wird nicht als Aktivum der Gesellschaft betrachtet; unter dem Vorbehalt aber daß, falls der genaue Wert oder die genaue Natur der Gegenleistung oder des Aktivums nicht am Bewertungstag bekannt ist, dieser Wert von der Gesellschaft geschätzt wird.

22.8. Als Passiva des Gesellschaftsvermögens sind anzusehen:

a) alle Darlehen, Wechselverbindlichkeiten und Buchschulden;

b) aufgelaufene Zinsen auf Darlehen an die Gesellschaft (Bereitstellungskommissionen für solche Darlehen mit einbegriffen);

c) alle aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungsaufwand, Beratungs- und Verwaltungsgebühren inklusive leistungsgebundene Gebühren, Depotbankgebühren und Gebühren für etwaige Vertreter der Gesellschaft am Eintragungsort);

d) alle bekannten gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten einschließlich aller fälligen vertraglichen Pflichten zur Zahlung von Geld oder zur Lieferung von Sachen einschließlich alle beschlossene, aber noch nicht ausgezahlte Dividenden, falls der Bewertungstag auf das Datum des Dividendenauszahlungsbeschlusses fällt oder diesem folgt, sowie alle beschlossenen Dividenden, für welche noch keine Gewinnanteilscheine vorgelegt und welche deshalb noch nicht ausgezahlt wurden;

e) eine zum Bewertungstag ausreichende Rückstellung für künftige Steuerverbindlichkeiten auf das Kapital oder das Einkommen gemäß einer von der Gesellschaft vorgenommenen Festsetzung, sowie andere Rücklagen, insofern der Verwaltungsrat diese genehmigt hat;

f) alle weiteren Verbindlichkeiten der Gesellschaft jeglicher Art und Natur, welche gemäß allgemein gültigen Buchhaltungsregeln geschätzt werden, außer solchen Verbindlichkeiten, welche durch die eigenen Anteile der Gesellschaft verkörpert sind.

22.9. Bei der Festsetzung dieser Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft alle Ausgaben der Gesellschaft in Betracht ziehen, was folgendes beinhaltet: Gründungskosten, Gebühren für Anlageberater oder Anlageverwalter, einbegriffen Gebühren, welche sich nach der Entwicklung des Nettovermögens richten, die Honorare und Kosten von Buchhaltung, Depotbank, Domizilstelle, den mit der Führung des Anteilseignerregisters und mit der Übertragung von Anteilen beauftragten Bevollmächtigten der Gesellschaft, Zahlstellen und Vertretern an Orten wo die Gesellschaft eingetragen ist, sowie von sämtlichen anderen Vertretern der Gesellschaft, die Kosten von Rechtsberatung oder Buchprüfung, Kosten von Förderung des Vertriebs, von Druck, Benachrichtigung und Veröffentlichung, inklusive Kosten von Annoncen oder vom Vorbereiten und Druck von Prospekten, erklärende Darlegungen, Eintragungserklärungen, Steuern und von Regierungen erhobenen Gebühren, Kosten der Notierung der Anteile der Gesellschaft an einer Börse oder einem anderen Markt und sämtliche anderen betrieblichen Aufwendungen, inklusive die Kosten bei Ankauf und Verkauf von Aktiva, Zinsen, Bankkosten und Maklergebühren, Post, Telefon und Telex. Die Gesellschaft kann laufende oder regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- oder sonstige Ausgaben für einen jährlichen oder anderen Zeitraum im voraus schätzen und den Betrag gleichmäßig auf den Zeitraum verteilen.

22.10. Das einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnende Nettovermögen ist gleich den oben definierten Aktiva der Gesellschaft die einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen sind, vermindert um den Teil der oben definierten Passiva der Gesellschaft die der jener bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen ist, wie am Arbeitschluss des Bewertungstages an welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, reflektieren.

22.11. Zum Zwecke der Bestimmung des Nettovermögenswerts pro Anteil jeder Klasse wird der Verwaltungsrat wie folgt eine Vermögensmasse für eine oder mehrere Anteilsklassen aufstellen:

a) der Nettoerlös der Ausgabe von Anteil einer oder mehrerer Klassen wird in den Büchern der Gesellschaft der Vermögensmasse gutgeschrieben welche im Zusammenhang mit dieser oder diesen Anteilsklasse(n) aufgestellt wurde und die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Einkommen und Ausgaben werden dieser Vermögensmasse unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen zugerechnet;

(b) falls innerhalb einer Vermögensmasse spezifische Vermögenswerte für eine bestimmte Anteilsklasse gehalten werden wird deren Wert den betroffenen Anteilsklassen gutgeschrieben und der dafür bezahlte Kaufpreis wird zum Kaufzeitpunkt von dem Anteil dieser Klasse am Nettovermögen dieser Vermögensmasse abgezogen;

c) wird ein Vermögenswert aufgrund des Besitzes eines anderen Vermögenswertes erworben so ist in den Büchern der Gesellschaft das abgeleitete Aktivum derselben Vermögensmasse zuzurechnen oder, falls anwendbar, derselben Anteilsklasse, als das Aktivum aufgrund dessen der Erwerb erfolgt ist und bei jeder Neubewertung eines Aktivums wird der Wertzuwachs oder die Wertverminderung der jeweiligen Vermögensmasse und/oder Anteilsklasse zugerechnet;

d) geht die Gesellschaft im Zusammenhang mit einem Aktivum mit einer Vermögensmasse oder einer Anteilsklasse eine Verbindlichkeit ein oder unternimmt sie sonst etwas im Zusammenhang mit einem Aktivum einer Vermögensmasse oder einer Anteilsklasse, so wird diese Verbindlichkeit der betroffenen Vermögensmasse und/oder Anteilsklasse zugerechnet, unter dem Vorbehalt daß jede Verbindlichkeit, welcher Vermögensmasse oder Anteilsklasse sie zugerechnet wird, die Gesellschaft als ganzes bindet, es sei denn es bestehen andere Absprachen mit den Gläubigern;

e) kann ein Aktivum oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft keiner bestimmten Vermögensmasse oder Anteilsklasse zugerechnet werden, so wird dieses Aktivum oder diese Verbindlichkeit auf alle Vermögensmassen oder gegebenenfalls Anteilsklassen gleichmäßig verteilt oder, falls dies durch die Summe gerechtfertigt ist, wird dieses Aktivum oder

diese Verbindlichkeit auf alle Vermögensmassen oder falls anwendbar auf alle Anteilsklassen in dem Verhältnis der verschiedenen Nettovermögenswerte der einzelnen Anteilsklassen aufgeteilt;

f) am Stichtag für die Bestimmung der Inhaber von Anteilen welche Recht auf eine Dividendenausschüttung von einer bestimmten Anteilsklasse haben wird der Nettovermögenswert dieser Anteilsklasse um den Betrag der Ausschüttung gekürzt;

g) bei Zahlung von Ausgaben welche einer bestimmten Vermögensmasse oder einer bestimmten Anteilsklasse zustehen, wird der jeweilige Betrag von den Aktiva der betroffenen Vermögensmasse und, gegebenenfalls, von dem Anteil der betroffenen Anteilsklasse am Nettovermögen der Vermögensmasse, um den Betrag der betroffenen Ausgaben gekürzt.

22.12. Eine solche Masse von Aktiva und Passiva wird aus einem Portefeuille von Wertpapieren und anderen Aktiva bestehen in welche die Gesellschaft befugt ist anzulegen; und das Anrecht einer jeden Anteilsklasse die von der Gesellschaft in Beziehung einer gleichen Masse herausgegeben wurde, wird gemäß der unten genannten Regeln ändern.

Zusätzlich können in jeder Vermögensmasse für eine spezifische Anteilsklasse oder für mehrere spezifische Anteilsklassen, Aktiva gehalten werden welche classespezifisch sind und von dem gemeinsamen Portefeuille aller Anteilsklassen die sich zu dieser Vermögensmasse beziehen, getrennt gehalten werden und es können für eine solche Anteilsklasse oder -klassen spezifische Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Die Proportion am Portefeuille der allen Anteilsklassen gemeinsam ist, welcher einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen ist, wird unter Berücksichtigung der Zeichnungen, Rückgaben, Ausschüttungen, sowie Zahlungen von classespezifischen Kosten oder Zuführungen von Einkommen oder Realisierungserlös von classespezifischen Aktiva bestimmt, wobei die obengenannten Bewertungsregeln entsprechend angewandt werden.

Der Anteil jeder Klasse am Nettovermögenswert des gemeinsamen Portefeuilles einer Vermögensmasse wird wie folgt bestimmt:

(1) Zuerst wird der Prozentsatz jeder Anteilsklasse am Nettovermögenswert des gemeinsamen Portefeuilles im Verhältnis zu der respektiven Anzahl der Anteile jeder Klasse am Zeitpunkt der Erstaussgabe einer neuen Klasse festgesetzt.

(2) Der bei Ausgabe von Anteilen einer bestimmten Klasse vereinbarte Ausgabepreis wird dem gemeinsamen Portefeuille zugeführt und ergibt eine Erhöhung des Anteils der betroffenen Klasse an dem gemeinsamen Portefeuille.

(3) Falls die Gesellschaft für eine Anteilsklasse bestimmte Aktiva kauft oder classespezifische Kosten zahlt (wobei dies ebenfalls anwendbar ist bei dem Teil der Kosten der proportional höher ist als die die von anderen Klassen zu zahlen sind), eine spezifische Ausschüttung macht oder den Rücknahmepreis von Anteilen einer bestimmten Klasse auszahlt, wird der Teil des gemeinsamen Portefeuilles der jener Klasse zuzurechnen ist durch den Kaufpreis solcher classespezifischen Aktiva, die für diese Klasse bezahlten Kosten, die auf Anteile dieser Klasse vorgenommenen Ausschüttungen oder dem bei der Rücknahme von Anteilen dieser Klasse gezahlten Rücknahmepreis gekürzt.

Der Wert classespezifischer Aktiva und der Betrag classespezifischer Passiva sind nur der Anteilsklasse oder den Klassen zuzuschreiben, auf welche sich diese Aktiva oder Passiva beziehen, und dies erhöht oder mindert den Nettovermögenswert pro Anteil dieser Klasse oder Klassen.

22.13. Der Verwaltungsrat ist weiterhin befugt alle oder mehrere der gemäß Absatz 22.11. dieses Artikels für eine oder mehrere Anteilsklassen aufgestellten Vermögensmassen (nachstehend als gemeinsam verwaltete Vermögensmassen bezeichnet) ganz oder teilweise gemeinsam anzulegen und zu verwalten, falls dies durch den Anlagebereich berechtigt erscheint. Zu diesem Zweck wird der Verwaltungsrat eine erweiterte Vermögensmasse (nachfolgend als erweiterte Vermögensmasse bezeichnet) begründen wobei diesem flüssige Mittel oder (unter Beachtung der nachstehenden Begrenzungen) andere Aktiva von jeder gemeinsam verwalteten Vermögensmasse zugeführt werden. Nachher darf der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit weitere Aktiva in solche erweiterten Vermögensmassen übertragen. Aktiva die keine liquiden Mittel darstellen, dürfen nur dann einer solchen Vermögensmasse zugeführt werden falls dies sich im Hinblick des Anlagesektors der erweiterten Vermögensmasse rechtfertigt.

Der Teil der erweiterten Vermögensmasse der jeder gemeinsam verwalteten Vermögensmasse zuzurechnen ist, wird unter Berücksichtigung der, für die jeweiligen gemeinsam verwalteten Vermögensmassen getätigten, Zuführungen und Rücknahmen bestimmt.

Dividenden, Zinsen und andere Ausschüttungen welche Einkommen der innerhalb der erweiterten Vermögensmasse gehaltenen Aktiva darstellen werden sofort den gemeinsam verwalteten Vermögensmassen zugeschrieben im Verhältnis deren Rechten an den Aktiva der erweiterten Vermögensmasse zur Zeit der Vereinnahmung.

22.14. Der Verwaltungsrat ist befugt von Zeit zu Zeit die Herausgabe einer getrennten Anteilsklasse (die neue Klasse) welche gemäß der unten aufgeführten Regeln in eine andere Anteilsklasse (die bestehende Klasse) umgewandelt wird zu beschliessen. In diesem Fall, kann der Verwaltungsrat bestimmen die neue Klasse zu einem festen am Ende einer, vom Verwaltungsrat für eine solche Klasse bestimmten Zeichnungsperiode zu zahlenden Zeichnungspreis auszugeben. Der Erlös der Ausgabe wird einer separaten bestimmten Vermögensmasse wie in Paragraph 22.11. festgesetzt zugeschrieben mit der Maßgabe, daß die Anlage der flüssigen Mittel gemäß der Anlagepolitik einer solchen Klasse, auf einer gemeinsamen Basis mit den Anlagen der bestehenden Klasse vorgenommen wird, so daß die Aktiva der bestehenden Klasse und der Teil der Aktiva der neuen Klasse welche gemäß der Anlagepolitik der bestehenden Klasse angelegt wurden, eine erweiterte Vermögensmasse bilden.

Die Aktiva der erweiterten Vermögensmasse zu welcher eine jede solche Anteilsklasse Recht hat, wird mit Bezug auf Zuführungen und Rücknahmen von Aktiva durch jede Anteilsklasse berechnet und Dividendenausschüttungen, Zinsen und anderen Ausschüttungen mit Einkommenscharakter welche in Beziehung der Aktiva der vergrößerten Vermögensmasse erhalten werden, werden unverzüglich nach Erhalt der teilnehmenden Anteilsklasse zugerechnet im Verhältnis der respektiven Rechte auf die Aktiva der erweiterten Vermögensmasse.

Falls der Verwaltungsrat feststellt, daß Anlagen welche im Zusammenhang mit der neuen Anteilsklasse vorgenommen wurden, einen Stand erreicht haben wo der Ausgabeerlös gemäß dem dann gültigem Anlageziel und der Politik der bestehenden Klasse angelegt ist, ist der Verwaltungsrat befugt zu beschliessen die Vermögensmasse welche im Zusammenhang mit der neuen Anteilsklasse aufgesetzt wurde, aufzulösen und alle Aktiva und Passiva dieser Vermögensmasse mit jener der bestehenden Klasse zustehenden zusammenzulegen, und die Anteile der neuen Klasse werden dann in Anteile der bestehenden Klasse umgewandelt, wobei der Nettovermögenswert jedes Anteiles der neuen Klasse dem Nettovermögenswert der alten Klasse angepaßt wird, und der Verwaltungsrat ist befugt zusätzliche Anteile der neuen Klasse auszugeben oder, je nach Fall, Anteile der neuen Klasse zu annullieren, und Rechte auf Bruchanteilen der bestehenden Klasse anzuerkennen, um die Anteile jedes Inhabers von Anteilen der neuen Klasse hinsichtlich des Gesamtwertes seiner Anteile anzupassen.

22.15. Um den Nettovermögenswert pro Anteil festzustellen, wird der Nettovermögenswert, welcher der Anteilsklasse zuzurechnen ist, durch die Zahl der am Bewertungstag ausgegebenen in Umlauf befindlichen Anteile der betreffenden Anteilsklasse geteilt.

Zu diesem Zweck:

a. sind Anteile welche zurückgenommen und gemäß Artikel 21 erworben werden müssen als bis unmittelbar nach dem Geschäftsschluß des in Artikel 21 erwähnten Bewertungstages, als im Umlauf befindlich zu behandeln und von diesem Zeitpunkt an bis der Preis bezahlt ist, ist dieser dafür als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft zu betrachten;

b. Anteile, welche in einer Käuferklärung der Gesellschaft gemäß Artikel 7 erwähnt sind, werden als im Umlauf befindlich behandelt bis nach dem Geschäftsschluß des in diesem Artikel erwähnten Bewertungstages und von diesem Tag an, bis er gemäß diesem Artikel bei der Bank hinterlegt ist, ist der Preis dafür als Verbindlichkeit der Gesellschaft gemäß den Bestimmungen dieses Artikels zu betrachten;

c. Anteile, welche gezeichnet sind und von der Gesellschaft verkauft sind, gelten, zum Zeitpunkt der Annahme der Zeichnung und dessen Eintragen in die Bücher der Gesellschaft, als ausgegeben und im Umlauf befindlich; dies geschieht normalerweise sofort nach dem Geschäftsschluß des Bewertungstages an welchem die Zeichnung stattfindet und die einzugehende Zahlung ist als Aktivum der Gesellschaft zu betrachten.

22.16. Falls der Verwaltungsrat dies beschliesst, kann der Nettovermögenswert von Anteilen einer Klasse zum Mittelkurs in andere Währungen als die oben erwähnte Referenzwährung dieser Klasse konvertiert werden. In diesem Fall kann der Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Anteil einer solchen Klasse aufgrund dieser Konvertierung in einer solchen Währung bestimmt werden.

**Art. 23. Zeichnungspreis.** Falls Anteile der Gesellschaft von der Gesellschaft zur Zeichnung angeboten werden, wird der Preis pro Anteil zu welchem diese Anteile ausgegeben werden, auf Grundlage des Nettovermögenswerts pro Anteil der betroffenen Klasse an dem Tag an welchem der Zeichnungsantrag für die Anteile angenommen wird, unter Beachtung der vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmten und in den Verkaufsdokumenten veröffentlichten Fristen und Prozeduren berechnet.

Im Fall der Ausgabe einer neuen Anteilsklasse wird der Erstausgabepreis von dem Verwaltungsrat bestimmt.

Dieser Nettovermögenswert kann um einen geschätzten Prozentsatz für Kosten und Auslagen, welche der Gesellschaft bei Anlage des Ausgabepreises entstehen, sowie um eine Verkaufsprovision erhöht werden die der Verwaltungsrat festsetzt und in den Verkaufsdokumenten der Gesellschaft veröffentlicht.

**Art. 24. Umwandlung von Anteilen.** Ein Anteilinhaber kann die Umwandlung eines Teils oder aller seiner Anteile einer Klasse in Anteile einer anderen Klasse zu den respektiven Nettovermögenswerten am nächsten für die Anteile der gegebenen Klassen maßgeblichen Bewertungstag beantragen, unter dem Vorbehalt, daß der Verwaltungsrat dazu Beschränkungen festsetzen kann, so zum Beispiel im Zusammenhang mit der Häufigkeit von Umwandlungen, oder daß er diese Umwandlung an die Zahlung eines Aufschlages binden kann, was er unter Beachtung der Interessen der Gesellschaft und deren Anteilinhabere bestimmen soll.

**Art. 25. Geschäftsjahr.** Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januartag und endet am letzten Dezembertag des selben Jahres.

Die Konten der Gesellschaft werden in US Dollar ausgedrückt. Falls es, wie in Artikel 5 vorgesehen, verschiedene Anteilsklassen gibt und falls die Konten innerhalb dieser Klassen in anderen Währungen ausgedrückt sind, werden solche Konten in US Dollar umgewandelt und zusammengerechnet, um so die Konten der Gesellschaft zu bestimmen.

**Art. 26. Dividenden.** Die Hauptversammlung der Anteilinhaber wird, innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen, über die Resultate der Gesellschaft befinden und kann auf Vorschlag des Verwaltungsrates von Zeit zu Zeit Dividendenausschüttungen beschließen oder den Verwaltungsrat dazu ermächtigen, solche Ausschüttungen vorzunehmen.

Dividenden können des weiteren eine Zuweisung von einem Ausgleichskonto beinhalten welches gehalten werden kann und welches in solchen Fällen bei Ausgabe von Anteilen kreditiert und bei der Rücknahme von Anteilen belastet wird jeweils mit einem Betrag welcher aufgrund des pro Anteil aufgelaufenen Einkommens berechnet wird.

Eine Entscheidung über die Ausschüttung von Dividenden auf Anteile einer Klasse welche sich auf eine spezifische Vermögensmasse bezieht, bedarf nur der Zustimmung, zu der oben genannten Majorität, der Eigner von Anteilen der Klasse oder der Klassen welche sich auf diese Vermögensmasse beziehen.

26.2. Innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen können Zwischendividenden auf Anteile jeder Klasse auf Beschluß des Verwaltungsrats gezahlt werden.

26.3. Die Auszahlung der Dividenden, deren Ausschüttung beschlossen ist, kann in US Dollar oder in anderen vom Verwaltungsrat bestimmten frei konvertierbaren Währungen oder in Anteile der Gesellschaft geschehen, und zwar an den Stellen und Zeitpunkten welche der Verwaltungsrat bestimmt. Der Verwaltungsrat ist befugt den Umwandlungskurs welcher zur Umwandlung der Dividenden in die Auszahlungswährung endgültig zu bestimmen.

26.4. Es darf keine Ausschüttung vorgenommen werden, falls dadurch das Kapital der Gesellschaft unter das gesetzlich vorgeschriebene Mindestkapital fällt.

26.5. Der Verwaltungsrat kann bestimmen daß Dividenden automatisch wieder angelegt werden, gemäß und vorbehaltlich des Anlageziels- und Beschränkungen der Gesellschaft in Beziehung der betroffenen Anteilsklasse.

26.6. Die Zahlung von etwaigen Dividenden wird durch Banküberweisung oder Scheck an Namensanteilsinhaber zu der im Anteilregister aufgeführten Adresse oder gemäss deren Anweisungen vorgenommen.

26.7. Die Zahlung von Dividenden an Anteilsinhaber und der Bescheid der Dividendenausschüttung werden an solche Anteilsinhaber gemäss der vom Verwaltungsrat in Einklang mit Luxemburger Recht bestimmten Art getan. Nach Ermessen des Verwaltungsrats können Inhaberanteilszertifikate Gewinnanteilscheine sowie einen Erneuerungsschein zum Bezug weiterer Gewinnanteilscheine enthalten. In diesem Fall tragen die Gewinnanteilscheine und der Erneuerungsschein die gleiche Nummer wie die Anteilsurkunde zu welcher sie gehören. Dividenden werden in einem solchen Fall gegen Vorlage der Gewinnanteilscheine ausgezahlt und eine solche Auszahlung gegen Vorlage beweist einwandfrei dass die Gesellschaft ihre Verbindlichkeit erfüllt hat.

Eine beschlossene, aber auf einen Inhaberanteil während einer Periode von 5 Jahren nach dem Ausschüttungsdatum nicht ausgezahlte Dividende kann von dem Inhaber dieses Anteils nachher nicht mehr bezogen werden und fällt an die Gesellschaft zurück wenn der Gewinnanteilschein für die Dividende nicht vorgelegt wurde. Das gleiche gilt für nicht eingelöste Dividenden aus Namensanteilen. Der Verwaltungsrat hat die notwendigen Befugnisse für die Gesellschaft um sämtliche notwendigen Schritte zu unternehmen und Massnahmen zu veranlassen, um diesen Heimfall der Dividende abzuschliessen. Von der Gesellschaft beschlossene und für Anteilsinhaber von ihr verwahrte Dividenden werden nicht verzinst.

**Art. 27. Depotbank.** Die Gesellschaft wird einen Depotbankvertrag mit einer Bank oder Sparkasse abschließen, welche den Bedingungen des Gesetzes über Organismen für gemeinsame Anlagen Genüge leistet (die «Depotbank») und welche gegenüber der Gesellschaft und deren Anteilsinhaber die vom Gesetz vorgesehene Verantwortung übernimmt. Sämtliche Wertpapiere und andere Aktiva der Gesellschaft sind von oder unter der Kontrolle der Depotbank zu halten. Die an die Depotbank zu zahlenden Gebühren werden in dem Depotbankvertrag festgesetzt. Falls die Depotbank zurücktreten will, wird der Verwaltungsrat innerhalb von zwei Monaten ein anderes Finanzinstitut beauftragen, die Funktion der Depotbank zu übernehmen, und daraufhin werden die Verwaltungsratsmitglieder dieses Institut als Depotbank anstelle der zurücktretenden Depotbank ernennen. Die Verwaltungsratsmitglieder haben die Befugnisse, die Funktion der Depotbank zu beendigen, aber sie müssen in einem Zeitraum von zwei Monaten eine neue Depotbank ernennen

**Art. 28. Auflösung.** Im Fall der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren ausgeführt. Liquidatoren können natürliche oder juristische Personen sein und werden von der Versammlung der Anteilsinhaber ernannt, welche die Auflösung vornimmt, und welche deren Befugnisse und Honorare festsetzt. Der auf jede Anteilsklasse zutreffende Auflösungsnettoerlös wird vom Liquidator an die Inhaber von Anteilen jeder Klasse im Verhältnis ihrer Inhaberschaft in einer solchen Klasse ausgeteilt.

**Art. 29. Satzungsänderung.** Diese Satzung kann von Zeit zu Zeit durch eine Hauptversammlung der Anteilsinhaber unter Beachtung der vom Luxemburger Gesetz vorgesehenen Bedingungen über Quorum und Abstimmung geändert werden.

Eine Änderung, welche die Rechte von den Eignern von Anteilen von einer Klasse gegenüber den von anderen Klassen beeinträchtigt, muß außerdem von Versammlungen der Anteilsinhaber der betroffenen Klasse unter Beachtung dieser Quorum- und Mehrheitserfordernisse genehmigt werden.

**Art. 30. Verschiedenes.** Alle in dieser Satzung nicht geregelten Angelegenheiten bestimmen sich nach dem Gesetz über Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 und deren späteren Änderungen sowie dem Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für Gemeinsame Anlagen.

Die oben erwähnten Parteien haben die Anteile in der, gegenüber den respektiven Namen unten genannten Proportion, gezeichnet:

#### *Übergangsbestimmungen*

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste Generalversammlung findet statt zum ersten Male am Tage, Ort und Datum, angegeben wie in den Satzungen, in 2000.

#### *Zeichnung und Einzahlung*

<i>Anteilinhaber</i>	<i>Gezeichnetes Kapital (US\$)</i>	<i>Anzahl von Anteilen</i>
1) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., vorbenannt . . . . .	99.000	99
2) CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT INTERNATIONAL FUND HOLDING, vorbenannt . . . . .	<u>1.000</u>	<u>1</u>
Total: einhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten, einhundert Anteile . . . . .	100.000	100

Diese Anteile sind zu einem Ausgabepreis von eintausend Dollar der Vereinigten Staaten von Amerika (US\$ 1.000,-) pro Anteil gezeichnet und vollständig eingezahlt worden, was dem unterzeichneten Notar nachgewiesen wurde.

#### *Feststellung*

Der unterzeichnete Notar stellt hiermit fest, daß die in Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften festgesetzten Bedingungen beachtet wurden. Die Zeichner erklären, daß sie die Klasse oder Klassen von

Anteilen bestimmen werden, welchen die hiermit gezeichneten Anteilen angehören, nachdem gemäß Artikel 5 Absatz 2 der Satzung der Verwaltungsrat die Anteilsklassen, welche die Gesellschaft ausgibt und ausgeben wird, festgesetzt hat.

*Kosten*

Die obengenannten Personen erklären, daß die Ausgaben, Kosten, Honorare und Gebühren von jeglicher Art, welche von der Gesellschaft im Zusammenhang mit ihrer Gründung zu zahlen sind, sich ungefähr auf 300.000,- Luxemburger Franken belaufen.

*Ausserordentliche Generalversammlung*

Die obengenannten Personen, welche das gesamte gezeichnete Kapital vertreten und welche die Versammlung als ordentlich einberufen haben, haben sofort eine außerordentliche Hauptversammlung der Anteilhaber abgehalten. Nachdem sie zuerst festgestellt haben, daß die Versammlung ordentlich zusammengetreten war, haben sie folgende Beschlüsse einstimmig gefaßt:

*Erster Beschluss*

Folgende Personen werden als Verwaltungsratsmitglieder ernannt:

- Robert Kosrovani, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, division of CREDIT SUISSE FIRST BOSTON, London
- Jörg Schultz, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUNDS, Zürich
- Raymond Melchers, Managing Director, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., Luxemburg
- Agnès F. Reicke, Managing Director und General Counsel, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, division of CREDIT SUISSE FIRST BOSTON, Zürich.

*Zweiter Beschluss*

Als Wirtschaftsprüfer wird KPMG AUDIT, Société Civile, 31, allée Scheffer, Luxemburg, bestellt.

*Dritter Beschluss*

Der Gesellschaftssitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg, 5, rue Jean Monnet.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt die tägliche Geschäftsführung an Herrn Raymond Melchers, vorbenannt, zu übertragen.

Der unterzeichnete Notar, welcher Englisch versteht und spricht stellt hiermit fest, daß auf Antrag der obengenannten Personen diese Satzung als Urkunde in englischer Sprache gefaßt ist, gefolgt durch eine deutsche Fassung; auf Antrag derselben erschienenen Personen gilt im Fall von Unterschieden zwischen dem englischen und dem deutschen Text die englische Version.

Worüber Urkunde, geschehen und aufgenommen in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Nachdem diese Dokument den auftretenden Personen vorgelesen und in deren Sprache übersetzt worden ist, haben diese Personen zusammen mit dem unterzeichneten Notar die Originalurkunde unterschrieben.

Gezeichnet: P. Rommelfangen, R. Melchers, G. Trichies, R. Neuman.

Enregistré à Luxembourg, le 29 mars 1999, vol. 115S, fol. 85, case 1. – Reçu 50.000 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Für gleichlautende Abschrift, der vorgenannten Gesellschaft zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt, durch Notar Jacques Delvaux, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, in Vertretung seines verhinderten Kollegen Notar Reginald Neuman, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, gemäss den Bestimmungen des dritten Absatzes von Artikel 39 des Gesetzes vom 9. Dezember 1976 betreffend das Notariat.

Luxemburg, den 8. April 1999.

J. Delvaux.

(16459/226/1680) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 avril 1999.

**BELARDEN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 43.590.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 octobre 1998.

Signature.

(10061/636/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**BEL-X-TRADE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6793 Grevenmacher, 22, route de Trèves.  
R. C. Luxembourg B 5.667.

Le bilan au 31 décembre 1994, enregistré à Echternach, le 17 février 1999, vol. 132, fol. 22, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 19 février 1999.

Signature.

(10060/551/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**SOGELUX FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2420 Luxembourg, 15, avenue Emile Reuter.  
R. C. Luxembourg B 25.970.

L'article 21 des statuts autorise le Conseil d'Administration à prononcer le rachat, par la SICAV, de la totalité des actions d'un compartiment dont l'actif net serait inférieur à dix millions de dollars des Etats-Unis d'Amérique, ou dont le nombre total d'actions serait réduit à cent mille.

Deux compartiments de la SICAV, SOGELUX FUND/EQUITIES NORDIC et SOGELUX FUND/EQUITIES EURO MID CAP, sont actuellement dans cette situation.

Par une résolution du 6 mai 1999, le Conseil d'Administration, estimant que la taille desdits compartiments n'en permettait pas une gestion efficiente, a décidé leur dissolution et le rachat d'office, par la SICAV, le 26 mai 1999, de la totalité des actions en circulation après exécution des ordres enregistrés jusqu'à 13.00 heures, le 6 mai 1999 (une dernière valeur d'inventaire courante des actions desdits compartiments a été calculée, le 7 mai 1999, pour exécution desdits ordres).

La valeur liquidative finale des actions restant en circulation (soit, également, leur prix de rachat par le Fonds) sera calculée, le 20 mai, actualisée des revenus et charges jusqu'au 26 mai 1999, date à partir de laquelle le produit de la liquidation des actifs des compartiments en question sera tenu à disposition des actionnaires contre remise de leurs actions, pour annulation.

Cette opération sera domiciliée aux guichets des établissements ci-après:

*au Luxembourg:*

SOCIETE GENERALE BANK & TRUST  
11-13, avenue Emile Reuter  
L-2420 Luxembourg

*en Belgique:*

SOCIETE GENERALE  
Tour Bastion / 5, place du Champ de Mars  
B-1050 Bruxelles.

Un prospectus mis à jour sera disponible au siège de la SICAV et aux guichets de la Banque Dépositaire (SOCIETE GENERALE BANK & TRUST / 11-13, avenue Emile Reuter, L-2420 Luxembourg); ce même prospectus, muni d'un addendum destiné au public belge, sera disponible, en Belgique, auprès de l'établissement chargé du service financier (SOCIETE GENERALE / 5, place du Champ de Mars, B-1050 Bruxelles).

Luxembourg, le 7 mai 1999.

(02233/045/30)

*Le Conseil d'Administration.*

**BANQUE DEGROOF LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 7, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 23.459.

Statuts coordonnés suite à une Assemblée Générale Extraordinaire en date du 14 janvier 1999, actée sous le n° 18/99 par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

(10058/208/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**ASSUR-PLUS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1930 Luxembourg, 64, avenue de la Liberté.  
R. C. Luxembourg B 47.594.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

(10053/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Signature.

**CONSEIL COMPTABLE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1114 Luxembourg, 3, rue Nicolas Adames.  
R. C. Luxembourg B 48.015.

**EXTRAIT**

Monsieur François Winandy a démissionné en date du 31 décembre 1998 de sa fonction d'administrateur de la société CONSEIL COMPTABLE S.A.

Luxembourg, le 11 février 1999.

Pour extrait conforme.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(10090/507/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**B AND B INVESTMENTS, Société Anonyme.**

Siège social: L-8476 Eischen, 2B, rue de Steinfort.  
R. C. Luxembourg B 39.057.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> Reginald Neuman, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 13 décembre 1991, acte publié au Mémorial C n° 256 du 13 juin 1992, modifiée par-devant le même notaire en date du 13 mars 1992, acte publié au Mémorial C n° 402 du 15 septembre 1992, modifiée par-devant M<sup>e</sup> Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange, en date du 18 septembre 1996, acte publié au Mémorial C n° 634 du 6 décembre 1996.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 16 février 1999, vol. 519, fol. 85, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour B AND B INVESTMENTS  
KPMG FINANCIAL ENGINEERING  
Signature

(10059/528/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**AVENIR INVESTISSEMENT HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 34.517.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 19 août 1998*

Le mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes étant venus à échéance, Messieurs Norbert Schmitz, Jean Bintner et Norbert Werner sont réélus Administrateurs pour une nouvelle période de 6 ans et Monsieur Eric Herremans est réélu Commissaire aux Comptes pour une nouvelle période de 6 ans.

Conformément à l'article 100 sur les sociétés, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure à la moitié du capital.

Pour la Société  
AVENIR INVESTISSEMENT HOLDING S.A.  
Signature

(10055/005/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**BLUESPRINGS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 39.272.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 octobre 1998.

Signature.

(10065/636/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**BNP Ré, SOCIETE DE REASSURANCE DE LA BANQUE NATIONALE DE PARIS, Société Anonyme.**

Siège social: L-1511 Luxembourg, 148, avenue de la Faïencerie.  
R. C. Luxembourg B 25.331.

L'Assemblée Générale Ordinaire tenue le 2 juin 1998 a:

- ratifié la nomination de Monsieur Philippe Duche, Administrateur-délégué d'UNISON MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A., demeurant au Grand-Duché de Luxembourg, à L-7544 Mersch, 7, rue Emile Laux, comme Administrateur en remplacement de Monsieur Timothy Yeates, auquel elle a donné quitus de la gestion. Monsieur Philippe Duche restera en fonction jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire qui statuera sur les comptes de l'exercice clos le 31 décembre 1999, date prévue pour l'expiration du mandat de Monsieur Timothy Yeates;

- ratifié la nomination de Monsieur Paul-François Gauvin, Administrateur-délégué et Directeur Général de la BNP (LUXEMBOURG) S.A., demeurant au Grand-Duché de Luxembourg, à L-1117 Luxembourg, 17, rue Albert I<sup>er</sup> comme Administrateur en remplacement de Monsieur Thierry Dingreville, auquel elle a donné quitus de sa gestion. Monsieur Paul-François Gauvin restera en fonction jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire qui statuera sur les comptes de l'exercice clos le 31 décembre 1999, date prévue pour l'expiration du mandat de Monsieur Thierry Dingreville.

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(10066/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**BELUX IMMO S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 39.328.

Le bilan au 30 juin 1998, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 19 novembre 1998*

Le mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes étant venus à échéance, Messieurs Norbert Schmitz, Jean Bintner et Norbert Werner sont réélus Administrateurs pour une nouvelle période de 1 an et Monsieur Eric Herremans est réélu Commissaire aux Comptes pour une nouvelle période de 1 an.

Conformément à l'article 100 sur les sociétés, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure aux trois quarts du capital.

Pour la Société  
BELUX IMMO S.A.  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10062/005/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**BESNIER LUXEMBOURG, Société en nom collectif.**

**Capital social: 300.000 LUF.**

Siège social: L-6169 Eschweiler.  
R. C. Luxembourg B 32.439.

Suite à une cession de parts en date du 31 décembre 1998, les parts sont réparties comme suit:

- EKABE S.A., L-Eschweiler	299 parts
- B.S.A. INTERNATIONAL S.A., B-Bruxelles	1 part
Total:	300 parts

Pour extrait conforme  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 99, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10063/504/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**BESNIER LUXEMBOURG, Société en nom collectif.**

**Capital social: 300.000 LUF.**

Siège social: L-6169 Eschweiler.  
R. C. Luxembourg B 32.439.

Le texte des statuts coordonnés a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE  
Signature

(10064/504/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**C.E.O., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 59.334.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

A comparu:

La société PRIVATE TRUST S.A., une société ayant son siège à L-2310 Luxembourg, 54, avenue Pasteur, ici représentée par Monsieur Christophe Davezac, employé privé, demeurant à L-1527 Luxembourg, 52, rue du Maréchal Foch,

en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Luxembourg le 29 décembre 1998,

laquelle procuration, signée ne varietur par le mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte, avec lequel elle sera formalisée.

Laquelle comparante, représentée comme dit ci-avant, est la seule et unique associée de la société à responsabilité limitée C.E.O., S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, inscrite au registre de commerce de Luxembourg sous la section

B et le numéro 59.334, constituée suivant acte reçu par le notaire Jean-Joseph Wagner de résidence à Sanem, en remplacement de son collègue empêché Maître Camille Hellinckx, notaire alors de résidence à Luxembourg, en date du 24 avril 1997, publié au Mémorial C, en 1997, page 22251.

Sur ce, la comparante, représentée comme dit ci-avant, agissant en tant que seule et unique associée de la société à responsabilité limitée C.E.O. S.à r.l., a déclaré au notaire instrumentaire vouloir prendre les résolutions sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1) Modification de l'article 6 des statuts par l'ajout des mots «entièrement souscrites et intégralement libérées en espèces» à la fin de la première phrase de l'alinéa 1<sup>er</sup> et par la suppression de la dernière phrase de l'alinéa 1<sup>er</sup>.

2) Suppression du deuxième alinéa de l'article 6.

3) Ajout d'un nouvel article 8 qui aura la teneur suivante:

«a) La cession entre vifs:

Tant que la société ne comprendra qu'un associé, celui-ci sera libre de céder tout ou partie des parts à qui il l'entend. En cas de pluralité d'associés, les parts sociales sont librement cessibles entre associés.

Les parts ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément donné en assemblée générale des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

b) La transmission pour cause de mort:

Le décès de l'associé unique n'entraîne pas la dissolution de la société. Si l'associé unique n'a laissé aucune disposition de dernières volontés concernant l'exercice des droits afférents aux parts sociales, lesdits droits seront exercés par les héritiers et légataires régulièrement saisis ou envoyés en possession, proportionnellement à leurs droits dans la succession, jusqu'au partage desdites parts ou jusqu'à la délivrance de legs portant sur celles-ci.

Pour le cas où il y aurait des parts sociales non proportionnellement partageables, lesdits héritiers et légataires auront l'obligation pour lesdites parts sociales de désigner un mandataire.»

4) Renumérotation des articles subséquents.

5) Modification de l'ancien article 8 (nouvel article 9) des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«La société est administrée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, choisis par l'associé qui fixe leurs pouvoirs. Ils peuvent être à tout moment révoqués par décision de l'associé.

A moins que l'associé n'en décide autrement, le ou les gérants ont les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société en toutes circonstances.

L'associé unique est habilité à instituer des succursales partout, selon qu'il appartiendra, aussi bien dans le Grand-Duché qu'à l'étranger.

Simple mandataires de la société, le ou les gérants ne contractent en raison de leurs fonctions aucune obligation personnelle relativement à celles-ci. Ils ne seront responsables que de l'exécution de leur mandat.»

L'associé unique a pris les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'associé unique décide de modifier l'article 6 des statuts par l'ajout des mots «entièrement souscrites et intégralement libérées en espèces» à la fin de la première phrase de l'alinéa 1<sup>er</sup> et par la suppression de la dernière phrase de l'alinéa 1<sup>er</sup> et du deuxième alinéa, pour lui donner dorénavant la teneur suivante:

«**Art. 6.** Le capital social est fixé à cinq cent mille francs luxembourgeois (Flux. 500.000,-), divisé en cinq cents (500) parts sociales de mille francs luxembourgeois (Flux. 1.000,-) chacune, entièrement souscrites et intégralement libérées en espèces.»

*Deuxième résolution*

L'associé unique décide de rajouter un nouvel article 8, lequel aura dorénavant la teneur suivante:

«**Art. 8.**

a) La cession entre vifs:

Tant que la société ne comprendra qu'un associé, celui-ci sera libre de céder tout ou partie des parts à qui il l'entend. En cas de pluralité d'associés, les parts sociales sont librement cessibles entre associés.

Les parts ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément donné en assemblée générale des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

b) La transmission pour cause de mort:

Le décès de l'associé unique n'entraîne pas la dissolution de la société. Si l'associé unique n'a laissé aucune disposition de dernières volontés concernant l'exercice des droits afférents aux parts sociales, lesdits droits seront exercés par les héritiers et légataires régulièrement saisis ou envoyés en possession, proportionnellement à leurs droits dans la succession, jusqu'au partage desdites parts ou jusqu'à la délivrance de legs portant sur celles-ci.

Pour le cas où il y aurait des parts sociales non proportionnellement partageables, lesdits héritiers et légataires auront l'obligation pour lesdites parts sociales de désigner un mandataire.»

*Troisième résolution*

L'associé unique décide de procéder à la renumérotation des articles subséquents des statuts.

*Quatrième résolution*

L'associé unique décide de modifier l'ancien article 8 (nouvel article 9 des statuts) pour lui donner la teneur suivante:

«La société est administrée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, choisis par l'associé qui fixe leurs pouvoirs. Ils peuvent être à tout moment révoqués par décision de l'associé.»

A moins que l'associé n'en décide autrement, le ou les gérants ont les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société en toutes circonstances.

L'associé unique est habilité à instituer des succursales partout, selon qu'il appartiendra, aussi bien dans le Grand-Duché qu'à l'étranger.

Simple mandataires de la société, le ou les gérants ne contractent en raison de leurs fonctions aucune obligation personnelle relativement à celle-ci. Ils ne seront responsables que de l'exécution de leur mandat.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

*Frais*

Les frais, dépenses et rémunérations quelconques, incombant à la société et mis à sa charge en raison des présentes, s'élèvent approximativement à la somme de trente mille francs (30.000,- LUF).

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, le mandataire de la comparante a signé avec Nous, Notaire, le présent acte.

Signé C. Davezac, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 12 février 1999, vol. 114S, fol. 86, case 12. – Reçu 1.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 13 février 1999.

P. Bettingen.

(10078/202/103) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**C.E.O., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 59.334.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 13 février 1999.

P. Bettingen.

(10079/202/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**BOUTIQUE THILGES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1660 Luxembourg, 2, Grand-rue.

R. C. Luxembourg B 31.314.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Signature.

(10074/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**COMPAGNIE DE PARTICIPATIONS FINANCIERES (LUXEMBOURG) S.A.,**

**Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 49, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 28.500.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le douze février.

Par-devant Maître Jean-Paul Hencks, notaire de résidence à Luxembourg,

s'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding COMPAGNIE DE PARTICIPATIONS FINANCIERES (LUXEMBOURG) S.A., avec siège social à Sandweiler, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 28.500,

constituée suivant acte reçu par le notaire Frank Baden, de résidence à Luxembourg, en date du 13 juillet 1988, publié au Mémorial C, N° 275 du 14 octobre 1988, et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu par le notaire André Schwachtgen, de résidence à Luxembourg, en date du 26 novembre 1997, publié au Mémorial C, de l'année 1998, page 9151.

L'assemblée est présidée par Maître Gerry Osch, avocat, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Josy Ney, employé privé, demeurant à Steinsel.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Charles Schmit, employé privé, demeurant à Capellen.

Le bureau étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

I.- L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1.- Transfert du siège social à Luxembourg et modification des statuts en conséquence.

2.- Divers.

II.- Les convocations à la présente assemblée, contenant l'ordre du jour, ont été publiées:

- au Letzebuenger Journal et au Tageblatt, éditions des 8 et 26 janvier 1999, et

- au Recueil C du Mémorial,

N° 14 du 11 janvier 1999, et  
N° 50 du 27 janvier 1999.

III.- Il a été établi une liste de présence renseignant les actionnaires présents et représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent, laquelle, après avoir été signée par les actionnaires ou leurs mandataires et par les membres du bureau, sera enregistrée avec le présent acte ensemble avec les procurations paraphées ne varietur.

IV.- Il résulte de cette liste de présence que sur les quatre millions sept cent six mille (4.706.000) actions représentant l'intégralité du capital social, deux millions quarante-deux mille (2.042.000) actions sont présentes ou représentées à la présente assemblée.

V.- Une première assemblée, ayant eu le même ordre du jour, s'est tenue à Luxembourg, le 31 décembre 1998, mais n'a pu délibérer, le quorum requis n'ayant pu être réuni. Le résultat de cette assemblée fut rappelé dans les convocations dont il est question ci-avant.

VI.- En conséquence, et conformément à l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée par la suite, la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points figurant à l'ordre du jour.

Ceci exposé, l'assemblée a pris la résolution suivante:

*Résolution*

L'assemblée générale décide de transférer le siège social de la société de Sandweiler à Luxembourg. En conséquence, l'assemblée générale décide de modifier l'article 1<sup>er</sup>, alinéa deux des statuts de la société pour lui donner la teneur suivante dans sa version allemande:

«Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg.»

et dans sa version anglaise:

«The registered office is established at Luxembourg.»

Elle décide encore de modifier l'article 8 des statuts en remplaçant la référence y faite à «Strassen» par celle de «Luxembourg», et l'article 9 des statuts en remplaçant la référence y faite à «Sandweiler», par celle de «Luxembourg».

L'assemblée décide de fixer le siège au N° 49, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, Monsieur le Président lève la séance.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et lecture faite, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte, aucun autre actionnaire n'ayant demandé à signer.

Signé: G. Osch, J. Ney, C. Schmit, J.-P. Hencks.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 114S, fol. 91, case 10. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur* (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 1999.

J.-P. Hencks.

(10087/216/61) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**COMPAGNIE DE PARTICIPATIONS FINANCIERES (LUXEMBOURG) S.A.,  
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 49, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 28.500.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(10088/216/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**C.L.F. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-5752 Frisange, 6A, rue de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 61.581.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Signature.

(10083/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**CENTRE EUROPEEN DE MARKETING DE VIDEO ET D'EDITION (CEMVE) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.

R. C. Luxembourg B 19.221.

Le bilan abrégé au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(10077/520/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**CITADEL ADMINISTRATION S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 21.456.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 14, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

C. Néré.

(10081/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CITADEL ADMINISTRATION S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 21.456.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Anonyme CITADEL ADMINISTRATION S.A. tenue à Luxembourg, 24-28, rue Goethe, en date du 3 février 1999 que:

- Le bilan et le compte de pertes et profits pour l'exercice au 31 décembre 1997 sont approuvés.
- Le bénéfice pour l'exercice est reporté aux comptes de l'année 1998.
- Décharge est donnée à HORSBURGH & CO., le Commissaire aux Comptes en fonction pendant la période de leur mandat est renouvelé pour l'exercice au 31 décembre 1998.

Pour extrait conforme  
S.W. Baker  
Administrateur

*Rapport du Conseil d'Administration à l'Assemblée Générale Extraordinaire du 3 février 1999*

Nous avons l'honneur de vous faire rapport sur l'activité déployée par votre société durant l'exercice social clos le 31 décembre 1997 et de soumettre à votre approbation, conformément à la loi et aux statuts, les bilan, compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 1997.

Une croissance satisfaisante de clients étrangers a permis une augmentation des honoraires ce qui a eu pour résultat un bénéfice acceptable de LUF 539.137 pour l'exercice au 31 décembre 1997.

Nous reportons le bénéfice à l'année 1998 pour compenser la perte accumulée des années précédentes.

Par vote spécial, nous vous prions de donner décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leurs mandats jusqu'au 31 décembre 1997.

Pour le Conseil d'Administration  
S.W. Baker

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 14, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10082/000/30) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CORAL FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le huit février.

Par-devant Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, 28, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme CORAL FINANCE S.A., avec siège social à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 12 juin 1998, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 624 du 2 septembre 1998, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous la section B et le numéro 64.828.

L'assemblée est présidée par Mademoiselle Elisabeth Antona, employée privée, demeurant à Diekirch, qui désigne comme secrétaire Madame Jeanne Muller, employée privée, demeurant à F-Thionville.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Lionel Capiaux, employé privé, demeurant à F-Metz.

Le bureau ayant été constitué, Monsieur le Président expose et l'assemblée constate:

I. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée et paraphée par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II. Qu'il résulte de la liste de présence que toutes les actions émises sont présentes ou représentées, de sorte que la présente assemblée a pu se tenir sans avis de convocation préalable.

III. Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Augmentation du capital social de la société à concurrence de un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-) pour le porter de son montant actuel de un million deux cent cinquante mille francs luxem-

bourgeois (LUF 1.250.000,-) à deux millions cinq cent mille francs luxembourgeois (LUF 2.500.000,-), par la création et l'émission de mille deux cent cinquante (1.250) actions nouvelles d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

Souscription et libération des actions nouvelles.

2. Modification subséquente du premier alinéa de l'article trois des statuts.

3. Ajout d'un nouveau alinéa à l'article cinq des statuts, pour lui donner la teneur suivante:

«Toutefois, l'acquisition, la cession de participations, la mise en gage des valeurs sociales, l'octroi de prêts par la société ou l'acceptation de prêts à la société ainsi que, d'une façon plus générale, tout acte dépassant la gestion journalière de la société devront être autorisés préalablement par une assemblée générale des actionnaires qui ne pourra délibérer qu'avec la majorité qualifiée de soixante et un pour cent (61 %). Cette majorité qualifiée de soixante et un pour cent (61 %) sera aussi nécessaire pour toute assemblée générale extraordinaire.»

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière, après délibération, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-), pour le porter de son montant actuel de un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-) à deux millions cinq cent mille francs luxembourgeois (LUF 2.500.000,-), par la création et l'émission de mille deux cent cinquante (1.250) actions nouvelles d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

L'assemblée décide d'admettre à la souscription de l'augmentation de capital ci-avant décidée les actionnaires existants, à savoir:

- a) Monsieur Astorre Terruzzi, entrepreneur, demeurant à I-Treviglio,
- b) Monsieur Daniele Terruzzi, entrepreneur, demeurant à I-Treviglio,
- c) Mademoiselle Paola Terruzzi, entrepreneur, demeurant à I-Treviglio.

#### *Intervention - Souscription - Libération*

Sont alors intervenus:

a) Monsieur Astorre Terruzzi, prénommé, ici représenté par Mademoiselle Elisabeth Antona, prénommée, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée en date du 1<sup>er</sup> janvier 1999, lequel intervenant déclare souscrire cinq cents (500) actions nouvellement émises, d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune.

b) Monsieur Danieie Terruzzi, prénommé, ici représenté par Mademoiselle Elisabeth Antona, prénommée, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée en date du 11 janvier 1999, lequel intervenant déclare souscrire trois cent soixante-quinze (375) actions nouvellement émises, d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune.

c) Mademoiselle Paola Terruzzi, prénommée, ici représentée par Mademoiselle Elisabeth Antona, prénommée, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée en date du 11 janvier 1999, laquelle intervenante déclare souscrire trois cent soixante-quinze (375) actions nouvellement émises, d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune.

Toutes les actions nouvelles ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ce dont il a été justifié au notaire instrumentaire.

Les procurations prémentionnées, signées ne varietur, resteront annexées au présent acte pour être formalisées avec celui-ci.

#### *Deuxième résolution*

Comme suite de l'augmentation de capital qui précède, l'assemblée décide de modifier le premier alinéa de l'article trois des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 3. Premier alinéa.** Le capital social est fixé à deux millions cinq cent mille francs luxembourgeois (LUF 2.500.000,-), divisé en deux mille cinq cents (2.500) actions de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000,-) chacune, intégralement libérées.»

#### *Troisième résolution*

L'assemblée décide d'ajouter un nouveau alinéa à l'article cinq des statuts, pour donner à l'article cinq la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Toutefois, l'acquisition, la cession de participations, la mise en gage des valeurs sociales, l'octroi de prêts par la société ou l'acceptation de prêts à la société ainsi que d'une, façon plus générale, tout acte dépassant la gestion journalière de la société devront être autorisés préalablement par une assemblée générale des actionnaires qui ne pourra délibérer qu'avec la majorité qualifiée de soixante et un pour cent (61 %). Cette majorité qualifiée de soixante et un pour cent (61 %) sera aussi nécessaire pour toute assemblée générale extraordinaire.

Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière de la société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La société se trouve engagée, à l'égard des tiers, soit par la signature individuelle du président du conseil d'administration, soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle d'une personne à qui un pouvoir spécial a été conféré par le conseil d'administration, mais seulement dans les limites de ce pouvoir.»

*Frais*

Le montant des frais, dépenses et rémunérations quelconques incombant à la société en raison des présentes s'élève approximativement à la somme de cent mille francs luxembourgeois (LUF 100.000,-).

Plus rien ne se trouvant à l'ordre du jour, Monsieur le Président lève la séance.

Dont acte, fait et passé Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont signé le présent procès-verbal avec le notaire.

Signé: E. Antona, J. Muller, L. Capiiaux, E. Schlessler.

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 1999, vol. 114S, fol. 79, case 9. – Reçu 12.500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 1999.

E. Schlessler.

(10093/227/109) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CORAL FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 1999.

E. Schlessler.

(10094/227/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**COLAS ET LANG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1466 Luxembourg, 8, rue Jean Engling.

R. C. Luxembourg B 46.551.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Signature.

(10084/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CONSORTIUM DE DEVELOPPEMENT, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 16, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 60.537.

Acte constitutif publié à la page 31502 du Mémorial C n° 657 du 25 novembre 1998.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 16, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(10091/581/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CONSORTIUM DE DEVELOPPEMENT, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 16, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 60.537.

L'assemblée générale des actionnaires, tenue en date du 21 décembre 1998, a décidé:

- de nommer Monsieur Pascal Roumiguié, employé privé, demeurant à Luxembourg en tant qu'administrateur de la société en remplacement de Monsieur Emmanuel David pour une période venant à échéance lors de l'assemblée générale qui statuera sur les comptes annuels de l'exercice se terminant le 31 décembre 1998.

- de nommer PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. en tant que commissaire pour une période venant à échéance lors de l'assemblée générale qui statuera sur les comptes annuels de l'exercice se terminant le 31 décembre 1998.

Signature

*Président de l'assemblée*

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 16, case 3. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(10092/581/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**COMPAGNIE GENERALE EUROPEENNE DE FINANCE ET D'INVESTISSEMENT S.A.,**

**Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 50.850.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 décembre 1998.

Signature.

(10085/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**COMPU-LINE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7635 Ernzen, 30, rue d'Ernzen.  
R. C. Luxembourg B 41.677.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Signature.

(10089/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CORELYON, COMPAGNIE DE REASSURANCE DU GROUPE CREDIT LYONNAIS,**

**Société Anonyme.**

Siège social: L-1511 Luxembourg, 148, avenue de la Faïencerie.  
R. C. Luxembourg B 29.439.

L'Assemblée Générale Ordinaire annuelle tenue le 26 mai 1998 a:

- ratifié la nomination de Monsieur Philippe Duche, demeurant au Grand-Duché du Luxembourg, à L-7544 Mersch, 7, rue Emile Laux, comme Administrateur en remplacement de Monsieur Timothy Yeates auquel elle a donné quitus de sa gestion. Monsieur Philippe Duche restera en fonction jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire qui statuera sur les comptes de l'exercice le 31 décembre 1998;

- renouvelé le mandat de l'ensemble des Administrateurs, à savoir Messieurs Michel Serre, Pierre Borie, Roland Crisias, Guy Legrand, Baudouin Lucas et le CREDIT LYONNAIS, représenté par Monsieur Jean-Pierre Bordereau pour une durée de un an, venant à expiration lors de l'Assemblée Générale qui statuera sur les comptes de l'exercice social de 1998.

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(10095/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CORRIG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital souscrit: LUF 500.000.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 16, rue Eugène Ruppert.  
R. C. Luxembourg B 58.563.

Acte constitutif publié à la page 16618 du Mémorial C n° 347 du 3 juillet 1997.

Le bilan au 5 avril 1998, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 16, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(10096/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**C.T.L., Société Anonyme.**

Siège social: L-1532 Luxembourg, 24, rue de la Fontaine.  
R. C. Luxembourg B 56.800.

Les comptes annuels au 31 décembre 1997, enregistrés à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 520, fol. 1, case 4, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour le compte de C.T.L. S.A.

FIDUPLAN S.A.

(10099/752/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CRISTIM, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6757 Grevenmacher, 2A, rue de la Moselle.  
R. C. Luxembourg B 39.655.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher, en date du 3 mars 1992, acte publié au Mémorial C n° 342 du 8 août 1992, modifiée par-devant le même notaire en date du 24 novembre 1992, acte publié au Mémorial C n° 52 du 4 février 1993, modifiée par-devant le même notaire en date du 31 octobre 1994, acte publié au Mémorial C n° 41 du 26 janvier 1995, modifiée par-devant le même notaire en date du 15 janvier 1997, acte publié au Mémorial C n° 235 du 14 mai 1997.

—  
Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 92, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour CRISTIM, S.à r.l.  
KPMG EXPERTS COMPTABLES  
Signature

(10097/537/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**CRISTIM, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6757 Grevenmacher, 2A, rue de la Moselle.  
R. C. Luxembourg B 39.655.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher, en date du 3 mars 1992, acte publié au Mémorial C n° 342 du 8 août 1992, modifiée par-devant le même notaire en date du 24 novembre 1992, acte publié au Mémorial C n° 52 du 4 février 1993, modifiée par-devant le même notaire en date du 31 octobre 1994, acte publié au Mémorial C n° 41 du 26 janvier 1995, modifiée par-devant le même notaire en date du 15 janvier 1997, acte publié au Mémorial C n° 235 du 14 mai 1997.

—  
Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 92, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour CRISTIM, S.à r.l.  
KPMG EXPERTS COMPTABLES  
Signature

(10098/537/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DEXIA ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 37.647.

—  
*Extrait du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration du 1<sup>er</sup> février 1999*

Après un échange de vues, le Conseil d'Administration a pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

Le Conseil d'Administration désigne Monsieur André Roelants à la fonction de Président du Conseil d'Administration. Conformément à la onzième résolution adoptée par l'assemblée générale extraordinaire de la société tenue ce jour, le Conseil d'Administration délègue tous ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion aux personnes suivantes:

Monsieur Pierre-Marie Valenne;  
Monsieur Bernard Herman.  
Ils porteront le titre d'Administrateur-délégué.

*Cinquième résolution*

Aux fins d'engager valablement la société et par application de l'article 5 des statuts, le Conseil d'Administration décide d'attribuer un pouvoir de signature, outre aux administrateurs et aux administrateurs-délégués, aux personnes suivantes:

*Pouvoirs de signatures relatifs à la gestion de DEXIAM LUXEMBOURG*

Actes visés:

Type 1: Toutes opérations financières engageant la société DEXIAM LUXEMBOURG

Type 2: Paiement de factures pour le compte de la société DEXIAM LUXEMBOURG

Personnes recevant mandat:

Type A: Pierre-Marie Valenne  
Bernard Herman

Type B: Marc Fournelle  
Jean-Charles Schiltz  
Raymond Glodé

Alain Pignolet  
Michel Ory

Pourvoirs:

Pour les actes de type 1:

Au-dessus de Euro 250.000,-: deux signatures de type A

En-dessous de Euro 250.000,-: une signature de type A et une signature de type B

Pour les actes de type 2:

Au-dessus de Euro 125.000,-: deux signatures de type A

De Euro 25.000,- à 125.000,-: une signature de type A et une signature de type B

En-dessous de Euro 25.000,-: deux signatures de type B

*Pouvoirs de signature relatifs à l'activité de Gestion de Portefeuilles  
de clients et gestion de fonds*

Actes visés:

Type 1: Signature des contrats de gestion

Type 2: Opérations financières (achat, vente de titres, autres opérations...) pour le compte de clients

Personnes recevant mandat:

Type A: Pierre-Marie Valenne  
Marc Fournelle

Type B: Alain Peters  
Claude Wagner  
Daniel Bouillon  
Philippe Junod  
Jean-Pierre Beckers  
David Diwan  
Romaine Greenhalgh  
Per Lorenzen  
Edouard Pechon  
Eric Perrin  
Jean-Charles Schiltz  
Raymond Glodé

Pourvoirs:

Les actes de type 1 doivent être visés par deux signatures de type A ou par une signature de type A et une signature de type B.

Les actes de signatures type 2 peuvent être visés par une signature de type B.

Luxembourg, le 1<sup>er</sup> février 1999.

Pour extrait conforme  
Pour DEXIAM ASSET MANAGEMENT  
LUXEMBOURG S.A.  
Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 4 février 1999, vol. 114S, fol. 65, case 5. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour extrait conforme, délivré à la demande de la société aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 22 février 1999.

G. Lecuit.

(10107/220/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**DELTA INTERNATIONAL HOLDINGS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2132 Luxembourg, 8, avenue Marie-Thérèse.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le trente décembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme DELTA INTERNATIONAL HOLDINGS S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 23 décembre 1994, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 143 du 30 mars 1995.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 30 décembre 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations C en date du 13 mai 1998 numéro 341.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Nicole Pollefort, employée privée, Luxembourg.

La Présidente désigne comme secrétaire Monsieur Carlo Felicetti, employé privé, Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Pierre Grunfeld, employé privé, Luxembourg.

La Présidente déclare et prie le notaire d'acter:

I. Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par la Présidente, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire.

Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II. Qu'il appert de cette liste de présence que toutes les actions, représentant l'intégralité du capital souscrit, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

- Augmentation du capital par apport en nature à concurrence d'un montant de USD 19.795.000,-.
- Modification du capital autorisé.
- Changement de la devise du capital social de USD en XEU.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de dix-neuf millions sept cent quatre-vingt-quinze mille U.S. Dollars (19.795.000,- USD) pour le porter de son montant actuel de neuf millions neuf cent soixante-trois mille U.S. Dollars (9.963.000,- USD) à vingt-neuf millions sept cent cinquante-huit mille U.S. Dollars (29.758.000,- USD) par la création et l'émission de 197.950 actions nouvelles de cent U.S. Dollars (100,- USD) chacune.

*Deuxième résolution*

Les 197.950 actions nouvelles sont libérées comme suit:

- par apport de 13.540 actions de la société DELYUG AD, une société de droit yougoslave, avec siège social à Belgrade.

La consistance et la valeur de cet apport est certifiée exacte par un rapport de DELOITTE & TOUCHE, avec siège social à Luxembourg, en date du 25 novembre 1998 dont la conclusion se lit comme suit:

*«Conclusion*

La description des apports répond à des conditions normales de précision et de clarté.

Sur la base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur la valeur des actifs apportés qui correspond au moins au nombre multiplié par la valeur nominale des actions à émettre en contrepartie.»

Ce rapport restera annexé au présent acte pour être soumis avec lui aux formalités de l'enregistrement.

*Troisième résolution*

L'assemblée décide de fixer le capital autorisé de la société à cinquante millions de U.S. Dollars (50.000.000,- USD).

*Quatrième résolution*

L'assemblée décide de convertir la devise du capital de la société de U.S. Dollars en ECU au cours de 1,175 USD pour 1,- XEU, de façon à ce que le capital social s'établisse à vingt-cinq millions trois cent vingt-cinq mille ECU (25.325.000,- XEU) représenté par deux millions cinq cent trente-deux mille cinq cents (2.532.500) actions sans valeur nominale.

Le montant de 957,44681 XEU est transféré à une réserve libre.

*Cinquième résolution*

Suite aux résolutions qui précèdent, l'assemblée décide de modifier l'article 3 (alinéa 1) et l'article 3 (alinéa 3) des statuts pour leur donner la teneur suivante:

«**Art. 3. Alinéa 1<sup>er</sup>.** Le capital social est de vingt-cinq millions trois cent vingt-cinq mille ECU (25.325.000,- XEU), représenté par deux millions cinq cent trente-deux mille cinq cents (2.532.500) actions sans valeur nominale.»

«**Art. 3. Alinéa 3.** Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital social jusqu'au montant de quarante-deux millions cinq cent cinquante-trois mille ECU (42.553.000,- XEU).»

*Frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges de toutes espèces qui incombent à la société à la suite de cette augmentation de capital s'élève à environ sept millions deux cent mille francs luxembourgeois (7.200.000,- LUF).

*Evaluation*

Pour les besoins de l'enregistrement, l'augmentation du capital social est évaluée à six cent quatre-vingt-deux millions cent trente-cinq mille sept cents francs luxembourgeois (682.135.700,- LUF).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent acte est rédigé en français suivi d'une traduction anglaise, à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version française fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

**Suit la traduction en anglais du texte qui précède:**

In the year one thousand nine hundred and ninety-eight, on the the thirtieth of December.

Before Us, Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch.

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of DELTA INTERNATIONAL HOLDINGS S.A., having its registered office in Luxembourg, incorporated by a deed of the undersigned notary, on the 23 of December 1998, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C of the 30th March 1995, number 341.

The articles of incorporation were amended for the last time by virtue of a deed of the undersigned notary, on the 30th December 1997 published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 13th of May 1998, number 341.

The meeting was presided by Mrs Nicole Pollefort, employée privée, Luxembourg.

The chairman appointed as secretary Mr Carlo Felicetti, employé privé, Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Mr Pierre Grunfeld, employé privé, Luxembourg.

The chairman declared and requested the notary to state that:

I. The shareholders present or represented and the number of shares held by each of them are shown on an attendance list, signed by the chairman, the secretary, the scrutineer and the undersigned notary. The said list as well as the proxies will be annexed to this document to be filed with the registration authorities.

II. It appears from the attendance list, that all the shares, representing the entire subscribed capital, are present or represented at the present extraordinary general meeting, so that the meeting could validly decide on all the items of the agenda.

III. That the agenda of the meeting is the following:

*Agenda:*

- Increase of capital USD 19,795,000.- by contribution in kind.
- Modification of the authorized capital.
- Modification of the currency of the capital from USD to XEU.

After the foregoing was approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolutions:

*First resolution*

The meeting decides to increase the share capital by nineteen million seven hundred ninety-five thousand U.S. Dollars (19,795,000.- USD) so as to bring it from nine million nine hundred sixty-three thousand U.S. Dollars (9,963,000.- USD) to twenty-nine million seven hundred fifty-eight thousand U.S. Dollars (29,758,000.- USD) by the creation and the issue of 197.950 new shares of a par value of one hundred U.S. Dollars (100.- USD) each.

*Second resolution*

The 197,950 new shares have been paid in as follows:

by bringing in of 13,540 shares of DELYUG AD, a company incorporated under the Yugoslavian law, having its registered office in Belgrad.

The existence and value of these investments is certified by a report of DELOITTE & TOUCHE, having its registered office in Luxembourg, of the 25th of November 1998, with the following conclusion:

*«Conclusion*

La description des apports répond à des conditions normales de précision et de clarté.

Sur la base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur la valeur des actifs apportés qui correspond au moins au nombre multiplié par la valeur nominale des actions à émettre en contrepartie.»

*Third resolution*

The meeting decides to fix the authorized capital of the company at fifty million U.S. dollars (50,000,000.- USD).

*Fourth resolution*

The meeting decides to convert the currency of the corporate capital of the company from USD into XEU at the conversion rate of 1.175 USD against 1.- XEU so as to bring the corporate capital to twenty five million three hundred twenty-five thousand XEU (25,325,000.- XEU) represented by two million five hundred thirty-two thousand five hundred (2,532,500) shares without a par value.

The amount of 957.44681 XEU has been transferred to a free reserve.

*Fifth resolution*

As a consequence of the previous resolutions the meeting decides to amend Article 3 (first paragraph) and Article 3 (third paragraph) of the Articles of Incorporation to read as follows:

«**Art. 3. First paragraph.** The corporate capital is fixed at twenty-five million three hundred twenty-five thousand XEU (25,325,000.- XEU), represented by two million five hundred thirty-two thousand five hundred (2,532,500) shares without a par value, fully paid in.»

«**Art. 3. Third paragraph.** The Board of Directors is authorized to increase the initial corporate capital up to forty two million five hundred fifty-three thousand XEU (42,553,000.-XEU).»

There being no further business before the meeting, the same was thereupon adjourned.

*Expenses*

The amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the company incurs or for which it is liable by reason of its organization, amounts to approximately seven million two hundred thousand Luxembourg francs (7,200,000.- LUF).

*Estimation*

For the purpose of registration, the increase of the share capital is evaluated at six hundred eighty-two million one hundred thirty-five thousand seven hundred Luxembourg francs (682,135,700.- LUF).

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that upon request of the above appearing persons, this deed is worded in French, followed by a English translation and that in case of any divergences between the English and the French text, the French version shall be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their names, surnames, civil status and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

Signé: N. Pollefort, C. Felicetti, P. Grunfeld, B. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 8 janvier 1999, vol. 408, fol. 8, case 2. – Reçu 6.821.357 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 19 janvier 1999.

E. Schroeder.

(10108/228/161) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DELTA INTERNATIONAL HOLDINGS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2132 Luxembourg, 8, avenue Marie-Thérèse.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 19 janvier 1999.

E. Schroeder.

(10109/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DDL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4830 Rodange, 2-4, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 51.824.

Les comptes annuels au 31 décembre 1997, enregistrés à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

DEBELUX AUDIT.

(10100/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DDL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4830 Rodange, 2-4, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 51.824.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG)

Signature

(10101/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**E.P. EUROPE PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8008 Strassen, 70A, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 49.071.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le huit février.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue une Assemblée Générale Extraordinaire de la société anonyme établie à Luxembourg sous la dénomination de E.P. EUROPE PARTICIPATIONS S.A., R. C. n° 49.071, ayant son siège social à Howald, constituée suivant acte reçu par Maître Paul Bettingen, alors notaire de résidence à Wiltz, le 11 octobre 1994, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations numéro 38 du 24 janvier 1995.

La séance est ouverte à onze heures sous la présidence de Monsieur Frank Stolz-Page, employé privé, demeurant à Mamer.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Raymond Thill, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

L'Assemblée élit comme scrutateur Monsieur Marc Prospert, maître en droit, demeurant à Bertrange.

Monsieur le Président expose ensuite:

I.- Qu'il résulte d'une liste de présence, dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les cent actions d'une valeur nominale de douze mille cinq cents (12.500,-) francs luxembourgeois chacune constituant l'intégralité du capital social d'un million deux cent cinquante mille (1.250.000,-) francs luxembourgeois sont dûment représentées à la présente Assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement

sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduit, sans convocations préalables, tous les membres de l'Assemblée ayant consenti à se réunir sans autres formalités, après avoir eu connaissance de l'ordre du jour.

Ladite liste de présence portant les signatures des actionnaires présents ou représentés et des membres du bureau restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

Restera pareillement annexée aux présentes la procuration de l'actionnaire représenté, après avoir été paraphée ne variant par les comparants.

Il.- Que l'ordre du jour de la présente Assemblée est conçu comme suit:

- 1) Transfert du siège social vers L-8008 Strassen, 70A, route d'Arlon.
- 2) Modification du deuxième alinéa de l'article 7 des statuts de la société.
- 3) Divers.

L'Assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et, après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, a pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'Assemblée Générale décide de transférer le siège social de la société de L-1842 Howald, 16, avenue Grand-Duc Jean à L-8008 Strassen, 70A, route d'Arlon.

En conséquence le premier alinéa de article 3 des statuts de la société a désormais la teneur suivante:

«**Art. 3. Premier alinéa.** Le siège social est établi à Strassen.»

*Deuxième résolution*

L'Assemblée Générale décide de modifier le deuxième alinéa de l'article 7 des statuts de la société pour lui donner désormais la teneur suivante:

«**Art. 7. Deuxième alinéa.** Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer que si la majorité de ses membres en fonction sont présents ou représentés, le mandat donné par lettre, télex ou télégramme entre administrateurs en fonction étant admis. Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés.»

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée à onze heures trente. Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec Nous notaire la présente minute.

Signé: F. Stolz-Page, R. Thill, M. Prospert, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 114S, fol. 90, case 6. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur* (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 1999.

A. Schwachtgen.

(10115/230/54) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**E.P. EUROPE PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8008 Strassen, 70A, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 49.071.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

A. Schwachtgen.

(10116/230/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**DE ROETHENBACH LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1235 Luxembourg, 5, rue Emile Bian.

R. C. Luxembourg B 43.222.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Extrait de l'Assemblée Générale Annuelle tenue à Luxembourg, le 18 juin 1998*

L'assemblée entérine la décision du Conseil d'Administration du 7 juillet 1997 de coopter Monsieur Maurice Houssa, en remplacement du défunt Monsieur Pierre Scheiben.

L'Assemblée renouvelle les mandats d'administrateurs de:

- Monsieur Patrick Rochas;
- Monsieur Philippe Slendzak;
- Monsieur Maurice Houssa,

ainsi que le mandat du commissaire aux comptes de la société EURO-SUISSE AUDIT (LUXEMBOURG).

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes ainsi nommés viendront à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle qui statuera sur les comptes 1997.

Luxembourg, le 24 février 1999.

P. Rochas  
Administrateur

(10102/636/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

15647

**DELOITTE & TOUCHE CONSULTING GROUP, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-8009 Strassen, 3, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 54.931.

—  
EXTRAIT

Monsieur François Winandy a démissionné de sa fonction de gérant en date du 31 décembre 1998 de la société DELOITTE & TOUCHE CONSULTING GROUP, S.à r.l.

Luxembourg, le 11 février 1999.

Pour extrait conforme.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10103/507/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DELOITTE & TOUCHE GROUP, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-8009 Strassen, 3, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 60.927.

—  
EXTRAIT

Monsieur François Winandy a démissionné en date du 31 décembre 1998 de sa fonction de gérant de la société DELOITTE & TOUCHE GROUP, S.à r.l.

Luxembourg, le 11 février 1999.

Pour extrait conforme.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10104/507/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DELOITTE & TOUCHE LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-8009 Strassen, 3, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 35.085.

—  
EXTRAIT

Monsieur François Winandy et Madame Mireille Gehlen ont démissionné de leurs fonctions de gérants en date du 31 décembre 1998 de la société DELOITTE & TOUCHE LUXEMBOURG, S.à r.l.

Luxembourg, le 11 février 1999.

Pour extrait conforme.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10105/507/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DELOITTE TOUCHE TOHMATSU, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1631 Luxembourg, 21, rue Glesener.  
R. C. Luxembourg B 35.084.

—  
EXTRAIT

Madame Mireille Gehlen a démissionné en date du 31 décembre 1998 de sa fonction de gérant de la société à responsabilité limitée DELOITTE TOUCHE TOHMATSU, S.à r.l.

Luxembourg, le 11 février 1999.

Pour extrait conforme.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10106/507/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DORAZINE FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 45.096.

—  
Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société  
DORAZINE FINANCE S.A.  
Signature

(10114/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DIMITRI FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 4, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 55.620.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 12 janvier 1999, vol. 518, fol. 51, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1999.

C. Blondeau  
Administrateur

R. Haigh  
Administrateur

(10112/565/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**DIMITRI FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 4, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 55.620.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 4 janvier 1999*

3. L'Assemblée constate que le capital social de la société est intégralement absorbé par des pertes.

Après délibérations et votes, l'Assemblée décide de poursuivre l'activité de la société, ceci conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

4. Par votes spéciaux, l'Assemblée Générale donne à l'unanimité des voix décharge pleine et entière aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'ensemble des mandats en 1997 ainsi que pour la non-tenue de l'Assemblée à sa date statutaire.

Les mandats d'Administrateurs de M. Christophe Blondeau, M. Rodney Haigh et de M. Nour-Eddin Nijar ainsi que celui de Commissaire aux Comptes de HRT REVISION, S.à r.l. viendront à expiration à l'issue de l'Assemblée Générale Ordinaire à tenir en l'an 2002.

Pour extrait conforme

C. Blondeau  
Administrateur

R. Haigh  
Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 12 janvier 1999, vol. 518, fol. 51, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10113/565/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**ETNA 2, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 46.769.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 15 février 1999, vol. 519, fol. 84, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Pour ordre  
FIDUCIAIRE ALBERT SCHILTZ S.C.  
Signature

(10127/549/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---

**ETNA IFC, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Senningerberg.  
R. C. Luxembourg B 59.807.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 15 février 1999, vol. 519, fol. 84, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Pour ordre  
FIDUCIAIRE ALBERT SCHILTZ S.C.  
Signature

(10128/549/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

---